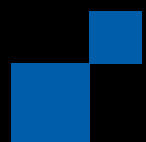




Lebenswerte



STADT GERABRONN

Genossenschaftliche Beratung

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.

Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto ehrlicher, kompetenter und glaubwürdiger können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere Genossenschaftliche Beratung für Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben. Jetzt Termin vereinbaren!

Sie erreichen uns telefonisch und digital:

07941 933-0 · kontakt@vb-hohenlohe.de

Ihre Bank in Hohenlohe

**Volksbank
Hohenlohe eG**



40 km²
Fläche

max. **492** m
Höhe

1250
Arbeitsplätze

16
Ortsteile und
neun Wohnplätze

17,7 %
Wald

4400
Einwohner

2,5 mal
mehr Energie
erzeugt als
verbraucht

12 Mio. €
Haushalts-
volumen

53
Lehrerinnen
und Lehrer

Gerabronn
in Zahlen

Inhalt



Seite 25... Ein reiches Angebot an Kultur und Theater sorgt für Abwechslung im Alltag



Seite 11... Viel Platz für Neues



Seite 16... Schulen und Kitas



Seite 62... Stündliche Anbindung an die Regionalbahn nach Stuttgart

Lebenswerte Gemeinde

Gut wohnen, leben und arbeiten	3 – 4
Teilorte	8 – 10
Gute Versorgung	14 – 15
Schulen und Kitas	16 – 18
Vereinsleben	19 – 20
Fairtrade-Town	21
Gutes Essen	36 – 37
Fasching.....	38
Geschichte	54 – 56
Projekt Schüle-Park	58 – 60

Buntes Gerabronn

Kultur	25 – 28
Ausflüge.....	30 – 35
Lesen und Lernen.....	40
Kirche und Leben	44 – 47

Senioren

Medizinische Versorgung	22 – 24
Angebote	48 – 50

Stadt mit Wirtschaftskraft

Raum für Gewerbe und Industrie	67 – 68
Bürkert – eine Erfolgsgeschichte.....	82 – 85

Standortfaktor Fachkräfte

Das Handwerk	71 – 76
--------------------	---------

Mehrere Bildungseinrichtungen, gute Versorgung, produzierendes Gewerbe – das ist Gerabronn. Dazu kommt eine intakte Landschaft mit hohem Freizeitwert.

In Gerabronn lässt es sich gut wohnen, leben und arbeiten

Besucherinnen und Besucher wundern sich, wenn von Gerabronn als einer „Stadt“ gesprochen wird. Denn die Gemeinde hat nur rund 4400 Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei ist die Bezeichnung eher historisch zu sehen: Gerabronn wurde schon seit dem 14. Jahrhundert als Stadt betitelt, obwohl sie das Stadtrecht offiziell erst Ende des 19. Jahrhunderts bekam. Auf jeden Fall war das Städtchen seit 1811 Sitz eines Oberamts, also einer Verwaltungseinheit im Königreich Württemberg. Anfang der 1970er-Jahre wurden die bis dahin eigenständigen Gemeinden Amlishagen, Dünsbach und Michelbach an der Heide sowie die Ortschaften Ober- und Unterweiler eingemeindet. Darum hatten hier schon früh, neben der traditionellen Landwirtschaft und verschiedenen Handwerksberufen, Behörden ihren Sitz. Es gab einen regen Handel und es siedelten sich Unternehmen an. Gerabronn entwickelte sich zu einem regionalen Zentrum mit einer guten Versorgung. Von dieser Entwicklung profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner nach wie vor.

Gerabronn liegt auf der Hohenloher Ebene, einer nur auf den ersten Blick platten Landschaft. Sie entstand aus einem Flachmeer vor 215 bis 205 Millionen Jahren. Der damals abgelagerte Muschelkalk ist heute

noch dominierend. Der leicht hügelige Charakter wird immer wieder durch tiefe Täler, wie das der Jagst, deren Zuflüsse Blaubach und Brettach sowie schroffe Klingen unterbrochen. Der höchste Punkt des Gemeindegebiets liegt mit fast 500 Metern bei Oberweiler und der tiefste im Jagsttal bei Großforst, mit noch nicht einmal 300 Metern. Dadurch ist die intakte Landschaft abwechslungsreich, mit vielen Feldern, Wiesen sowie großen und kleinen Waldgebieten und einem hohen Freizeitwert.

*Gerabronn
entwickelte sich
zu einem
regionalen Zentrum.*

Der Ort macht einen aufgeräumten, sympathischen Eindruck. Der Strukturwandel – weg von der kleinteiligen Landwirtschaft, hin zu immer größeren Einheiten – ist überall erkennbar. Handel, Gewerbe und Industrie dominieren Gerabronn und ermöglichen den Einwohnerinnen und Einwohnern ein gutes Auskommen. Durch die zentrale Lage zwischen den Städten Schwäbisch Hall, Crailsheim, Künzelsau, Bad Mergentheim und Rothenburg ob der Tauber sind die anderen Arbeitgeber in der Region ganz nah. In großzügigen Wohnvierteln, im Haupt- oder in den Teilterten, finden Familien einen schönen Platz, sich niederzulassen: entweder auf einem Grundstück, das nach ihren Vorstellungen bebaut werden kann, in einer bestehenden Immobilie oder in einem der vielen Mehrfamilienhäuser.

Fortsetzung auf Seite 4





Foto: Manfred Schuch

Fortsetzung von Seite 3: In Gerabronn lässt es sich gut wohnen, leben und arbeiten.

Für eine gute Betreuung der Kinder ab einem Jahr gibt es eine Reihe von Kindergärten mit unterschiedlichen Profilen: Sie reichen von der Montessori-Pädagogik gehen über Sprachförderung und Musikerziehung bis hin zum Waldkindergarten. Im Anschluss daran finden sie in der Grundschule vor Ort eine gute Vorbereitung für die weiterführenden Schulen – inklusive eines Nachmittagsangebots, sodass die Ganztagesbetreuung sichergestellt ist. Ein achtjähriges Vollgymnasium mit einem sprachlichen und naturwissenschaftlichen Zug rundet die Gerabronner Schullandschaft ab. In den Nachbargemeinden gibt es Gemeinschafts- und Realschulen, die sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind.

Die ärztliche Versorgung ist durch das 2022 eingerichtete Ärztehaus sichergestellt: Hier haben zwei allgemeinärztliche Praxen mit insgesamt drei Ärzten ihr Zuhause, darunter eine Zweigstelle des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Crailsheim. In den Räumen können Fachärzte auch stundenweise ihre Patientinnen und Patienten empfangen. Des Weiteren stehen Zahnärzte, alternativmedizinische, logopädische und Physiotherapie-Praxen für die Versorgung der Bevölkerung bereit. Eine Apotheke vervollständigt die medizinischen Dienstleistungen in der Gemeinde.

In Gerabronn verbringen Menschen gerne ihren Ruhestand und das letzte Lebensdrittel: Sie können durch die Hilfe von mobilen sozialen Diensten möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben. Später stehen in der Umgebung Tagespflegeeinrichtun-

gen, im Gerabronner Hauptort ein Seniorenheim oder in Amlishagen eine Senioren-Wohngemeinschaft mit Unterstützung zur Verfügung.

Durch das umfangreiche Angebot von Waren des täglichen Bedarfs, aber auch mit einem gut sortierten Garten- sowie Heimwerker- und Baumarkt, Fachgeschäften, Postfiliale, Bank und Sparkasse können die Einwohnerinnen und Einwohner die meisten ihrer Einkäufe und Wünsche vor Ort erledigen. Für die leiblichen Genüsse gibt es in Gerabronn einige Gaststätten und Lieferservices mit einer abwechslungsreichen Auswahl von Speisen und Getränken.

Zu einem intakten Gemeindeleben gehören auch Gemeinschaft, Sport und Geselligkeit: Viele Vereine und Gruppierungen ermöglichen eine Reihe von Freizeitbeschäftigungen. Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden haben ein breit gefächertes Angebot an Gottesdiensten, Gruppenaktivitäten und anderen Veranstaltungen. Dazu kommen Feste und Feiern in Gerabronn und seinen Teilorten durch das ganze Jahr. Damit werden viele Interessen abgedeckt.

Die Natur rund um Gerabronn lädt zu Spaziergängen, zum Wandern, Nordic Walking, Joggen und Radfahren ein – in den meisten Fällen kann die Tour direkt vor der Haustüre beginnen und endet hier auch wieder. Aber auch in wenigen Kilometern Entfernung finden sich entsprechende Strecken in einer spannenden Natur. Die Umgebung ist reich an Sehenswürdigkeiten, Burgen und Schlössern, Freilicht- und Kunstmuseen und anderen kulturellen Anziehungspunkten, wie die Freilichtspiele in Schwäbisch Hall, die die unterschiedlichsten Interessen erfüllen.

Aus der Not heraus wurde 1913 die Landwirtschaftliche Bezugs- und Verwertungsgenossenschaft (LBV) in Schrozberg gegründet. Daraus entwickelte sich ein Rundumversorger für die Hohenloher Bevölkerung.

Breites Angebot mit Qualität aus der Region

In der LBV Raiffeisen eG haben sich rund 1000 Landwirte aus der Region zusammengeschlossen, um gemeinsam ihre Produkte zu vermarkten. Dafür betreibt die Genossenschaft mit ihren rund 520 Mitarbeitern eine Bäckerei mit 28 Verkaufsstellen und sechs Backmobilen, drei EDEKA- und Raiffeisenmärkte sowie einen Baustoffhandel. Außerdem können über das Unternehmen Diesel, Mineral- und Heizöl sowie

sowie Weine. Das Sortiment wird durch bekannte Markenprodukte abgerundet.

Im Raiffeisenmarkt gibt es zusätz-

bereiche ist und bleibt die Landwirtschaft das Rückgrat der LBV. Service und Kundennähe sind dabei wichtige Eckpfeiler des Erfolgs.



Holzpellets (lose und Sackware) und Holzbriketts bezogen werden. Weitere Produkte für landwirtschaftliche Betriebe sind ebenfalls im Sortiment.

Die Bäckerei ist eine Besonderheit im Genossenschaftsbereich: Die komplette, regionale Wertschöpfungskette von der Ähre zur Krume wird hier gelebt und weiter ausgebaut. Die Bäckerei wird nach wie vor handwerklich geführt.

Auch im EDEKA- und Raiffeisenmarkt finden die Kunden Erzeugnisse aus heimischer Produktion, wie Öle, Milcherzeugnisse, Obst und Gemüse, Teigwaren, Getränke

lich alles rund um Haus, Hof und Garten, zum Beispiel Arbeitskleidung, Artikel für Haus- und Kleintiere, Grünpflanzen und Sämereien, Freizeitartikel und Spielwaren sowie Vorrats- und Haushaltsartikel.

Im Baustoffmarkt finden professionelle und Hobby-Handwerker ein breites Angebot an Baustoffen, Baugeräten und Werkzeugen, Farben, Fliesen sowie einen Verleih von Maschinen. Zu den weiteren Dienstleistungen gehören eine kompetente Fachberatung, ein Aufmaß- und ein Lieferservice. Trotz Expansion anderer Geschäfts-



Zeller Weg 8
74575 Schrozberg
Tel.: 0 79 35/91 91-0
info@lbv-schrozberg.de
www.lbv-schrozberg.de

In Gerabronn:
**EDEKA-Markt mit
Bäckereiverkaufsstelle**
Haller Straße 11
Raiffeisenmarkt
Narzissenweg 8
Baustoffmarkt
Lagerhausstraße 13



Bürgermeister
Christian Mauch

„Gerabronn hat Kehrtwende zu einer blühenden Stadt geschafft“

Bürgermeister Christian Mauch über eine Gemeinde mit vielen Qualitäten und deren Bewohnerinnen und Bewohner, die gerne mit anpacken.

Gerabronn ist in den letzten Jahren regelrecht aufgeblüht. Welche Aspekte sind für Sie besonders wichtig?

Christian Mauch: Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Stadt über die letzten Jahre so positiv entwickelt hat. Mir ist dabei wichtig, dass Gerabronn für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen ist. Dazu gehört auch, dass wir unsere Bevölkerung bei der Entwicklung mitnehmen und bei den Überlegungen mit einbeziehen, so wie z.B. im Rahmen des Projektes „Generationengerechte Stadtentwicklung Gerabronn 2030“.

2019 gab es die Untersuchung zur Stadtentwicklung. Welche Maßnahmen wünschen sich die Einwohnerinnen und Einwohner und was ist davon schon umgesetzt worden?

Wir haben zusammen mit der gesamten Bevölkerung in Gerabronn und den Teilorten mit dem Konzept der „Generationengerechten Stadtentwicklung Gerabronn 2030“ u.a. einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der bis zum Jahr 2030 Grundlage für weitere Entwicklungen ist. Dieser Katalog umfasst 50 Maßnahmen und einen vielfältigen Ideenpeicher. Von diesen 50 Maßnahmen sind bereits 21 umgesetzt, zwölf befinden sich aktuell in der Umsetzung. Sie gehen von der Schaffung neuen Wohnraumes mit der Erschließung neuer Baugebiete und

innerörtlicher Nachverdichtung auf Brachflächen bis hin zur Schaffung von Orten und Infrastruktur, wo sich Menschen begegnen können. Zum Beispiel der Bau von Grillplätzen, Neugestaltung des Marktplatzes, barrierefreie Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser in den Teilorten. Dann der Bau eines Arztshauses, Buswartehäuschen an allen Haltestellen, der Ausbau des ÖPNV mit der neuen Regionalbuslinie RB72, sozusagen als kleiner S-Bahnanschluss von Gerabronn an Crailsheim. Die Einrichtung einer Kleinbusschülerbeförderung mit städtischem Personal, Bau einer öffentlichen E-Ladesäule, Aufwertung von Spielplätzen und des Treffpunkts Jugendhaus unter Einbeziehung der Jugendlichen, die Gestaltung von grünen Orten in der Innenstadt und darüber hinaus noch vieles mehr.

Und was folgt in den nächsten Jahren?

Als Jahrhundertprojekt für Gerabronn steht die Quartiersentwicklung des ehemaligen Schule-Areals in den nächsten Jahren an. Hier sind bereits konzeptionell die Vorbereitungen getroffen und jetzt geht es über das Bebauungsplanverfahren an die Ausführungsplanung. Weitere Themen sind Ausbau und Vernetzung der Radwege, Ausbau des Breitbandnetzes mit unserem Zweckverband Breitband, Schaffung von weiterem Wohnraum, sei es durch Erschließung neuer Baugebiete oder weitere innerörtliche Nachverdichtung. Mit der Erstellung eines Baumkatasters

soll künftig die Wertigkeit von Baumbeständen im Stadtgebiet unterstützt und ausgebaut werden. Auch die Gründung eines Seniorenrates und Schaffung von Ausstellungsflächen für regionale Künstler stehen auf der Agenda.

Viele Familien sind nach Gerabronn gezogen oder haben hier gebaut. Worauf führen Sie das zurück? Was macht die Stadt so lebenswert?

Wir hören oft ähnliche Argumente, warum sich jemand für einen Bauplatz bei uns entscheidet. Neben der malerischen Landschaft haben wir hier alles, was man zum täglichen Leben braucht: ein Nahversorgungszentrum mit mehreren Märkten für den alltäglichen Bedarf, Garten- und Getränkemarkt und Baumarkt mit Baustoffhandel. Mit unserem neuen Ärztehaus und der vor einigen Jahren komplett neu gestalteten Apotheke wurden bei uns die Weichen frühzeitig gestellt, um im Bereich der medizinischen Versorgung zu unterstützen, soweit es von kommunaler Seite geht. Ein ganz großes Plus für Familien mit Kindern ist unser Schulzentrum mit Grundschule und Gymnasium. Das Gymnasium genießt einen hervorragenden Ruf und wird gerade zusammen mit der Grundschule im Rahmen eines Medienentwicklungsplanes mit digitaler Infrastruktur komplett auf den neuesten Stand gebracht.

Die Menschen, die hier leben, machen für mich die Gemeinde so richtig sympathisch. Denn mit ihrer Beteiligung in den Vereinen, Gremien und Organisationen prägen sie unser öffentliches und kulturelles Leben in der Stadt und den Teilorten. Sie machen mit ihrem Engagement unser Gerabronn so liebens- und lebenswert.

Das Gymnasium ist schon seit 2016 Fairtrade-School, die Gemeinde seit 2021 Fairtrade-Stadt. Warum ist Ihnen das Thema so wichtig?

Es geht bei diesem Projekt um Bewusstseinsbildung: Was konsumiere ich, wie wird es produziert und wie gehe ich nachhaltig mit der Umwelt um? Der faire Handel ist für mich damit eine wichtige Säule einer glaubwürdigen Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe. Nicht Almosen, sondern faire Chancen – das ist es, was die Menschen wollen und was sie verdienen. Denn neben der Möglichkeit, Produkte zu kaufen, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden, fördert man damit auch Projekte, die an den Ursachen von Not und Armut ansetzen. Solche Projekte geben langfristig den Menschen Hoffnung und fördern gleichzeitig den achtsamen Umgang mit der Umwelt.

Dazu gehört sicherlich auch, dass sich die Wohngebiete nicht immer weiter ins Umland „fressen“. Wie wollen Sie das verhindern?

Als wachsende Gemeinde benötigen wir beides: Wohngebiete, die neu ausgewiesen werden, und gleichzeitig eine innerörtliche Nachverdichtung. Dies muss ausgewogen und unter dem Grundsatz Innen vor Außenentwicklung erfolgen. Hier möchten wir mittelfristig ein Flächen- und Leerstandsmanagement implementieren, um den Flächenverbrauch zu reduzieren und innerörtliche Potenziale zu heben.

Wie sieht es mit Unternehmen aus? Welche „Angebote“ können Sie für eine Neuansiedlung machen?

Wir bieten im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung neben günstigen und kurzfristig verfügbarem Gewerbe-Bauland auch Unterstützung bei allen behördlichen Fragen einer Ansiedlung an. Sei es die Bauantragstellung, Beantragung von Fördermitteln und auch Kontaktherstellung bei Bestandsimmobilien. Darüber hinaus bieten wir eine Etage Coworking-Space für Kleinunternehmen, Start-ups oder ausgelagerte Homeoffice-Plätze in einem Bürogebäude an. Insgesamt können hier neun Büros mit einem gemeinsamen Eingangsbereich, Besprechungsraum und Teeküche angemietet werden.

Wo sehen Sie Gerabronn in zehn Jahren?

Wir erleben gerade in Gerabronn eine richtige Aufbruchsstimmung.

Das alte Image Gerabronns, von einer nach dem zweiten Weltkrieg über Jahrzehnte immer schwieriger werdenden Entwicklung, haben wir ablegen können und möchten zeigen, wie man die Kehrtwende zu einer nachhaltig blühenden Stadt im ländlichen Raum schafft. Mein Wunsch ist es, dass wir in den nächsten zehn Jahren weiter wachsen und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Recht sagen können, dass sie gerne in Gerabronn leben.

Sie sind hier aufgewachsen. Haben Sie einen Lieblingsort in der Gemeinde?

Zum einen den Gerabronner Stadtgarten mit Blick auf den Kreisverkehr und unser Rathaus. Dieser Platz steht für mich stellvertretend für die Aufbruchsstimmung, da gerade vieles im Werden ist. Gleichzeitig auch das wunderschöne Jagsttal, in dem ich meine Kindheit verbringen durfte. Als meine Eltern damals mit uns aus dem Stuttgarter Raum nach Elpershofen zogen, war es für uns das Schönste überhaupt, hier aufwachsen zu können. Gerade wenn man den Unterschied kennt, weiß man die Qualitäten Gerabronns erst recht zu schätzen.

„Die Menschen, die hier leben, machen für mich die Gemeinde so richtig sympathisch.“

Teilorte mit abwechslungsreicher Geschichte

Die Stadt Gerabronn in der jetzigen Form kam durch den Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Gemeinden Amlishagen, Dünsbach, Michelbach an der Heide, Ober- und Unterweiler sowie dem Hauptort Gerabronn zustande. Bügenstegen und Rückershagen gehörten schon lange mit dazu. Gerabronn wurde das erste Mal im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Städtchen durch die Industrialisierung und ab 1900 durch den Bahnanschluss rasant (ausführlichere Informationen dazu auf den Seiten 54 bis 56).



Schildmauer
in Amlishagen.

Amlishagen

Die Geschichte von Amlishagen wird von der Burg und dem Schloss mit einer mächtigen Schildmauer bestimmt, die noch heute zu sehen ist: Sie thront auf einem Bergsporn hoch über dem Brettachtal. Die Burg und der Ort wurden 1251 erstmals als „Hagen“ erwähnt. Die Burgherren waren viele Jahre lang Lehensträger der Hohenloher. Um ihren Rittersitz herum entwickelte sich eine Siedlung. Der Ort wurde im Städtekrieg 1499 und durch einen Brand 1822 zerstört und anschließend wieder aufgebaut.

Nach der Hohenloher Zeit gehörten die Burg und der Ort ab dem 16. Jahrhundert zu Brandenburg-Ansbach und später zum Königreich Preußen. Ende des 17. Jahrhunderts wollte der damalige Herr eine bescheidene Industrie aufbauen: Damals entstanden eine Hammerschmiede mit Schmelzwerk im Brettachtal sowie eine Färberei, Gerberei und eine Ziegelhütte. Ab 1810 war Amlishagen Bestandteil Württembergs. Zu den markantesten Gebäuden in

Gerabronn in der heutigen Form ist erst Anfang der 1970er-Jahre entstanden. Die einzelnen Teilorte haben dabei ihren unterschiedlichen Charakter bewahrt.

dem kleinen Ort zählt die Katharinenkirche, die in der heutigen Form nach 1760 im barocken Stil erbaut wurde. Die Vorgänger-Kapelle von 1415 brannte durch einen Blitzschlag nieder. Die Westfassade mit dem mittig angeordneten Kirchturm zierte ein Volutengiebel. Die Ostseite wird von einer Markgräflerwand dominiert, bei der Altar, Kanzel und Orgel übereinander angeordnet sind.

Heute ist Amlishagen ein Dorf mit einem schönen Neubaugebiet. Derzeit leben hier um die 350 Menschen.



Foto: Mathias Siffen

Judenfriedhof in
Dünsbach.

Dünsbach

Überwiegend auf der anderen Seite der Jagst liegt Dünsbach mit den Orten Morstein sowie Elpershofen, Groß- und Kleinfurst im Tal.

Wie viele Orte um Gerabronn wurde Dünsbach im Jahre 1226 erstmals in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Damals gehörte der Ort zu Hohenlohe. Zu dieser Zeit entstand auch die erste Burg in Morstein, mit einem tollen Blick über das Jagsttal (privat, nicht zu besichtigen). Ende des 14. Jahrhunderts war Dünsbach Teil der Reichsstädte Schwäbisch Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl, um kaum ein halbes Jahrhundert später wieder an Hohenlohe zu fallen – der Graf saß dann in Kirchberg. Die Herren zu Crailsheim, die die Burg Morstein Ende des 16. Jahrhunderts im Renaissancestil zum Schloss ausbauten, besaßen in dieser Zeit schon einige Güter in der Gegend. Die Herren der anderen Ortschaften wechselten häufig: Dazu gehörten die Grafen von Württemberg, die Würzburger Fürstbischöfe, das Kloster Schöntal und die Herren von Braunsbach.

Nach dem 30-jährigen Krieg begannen sich in Dünsbach Juden anzusiedeln. Sie waren überwiegend als Wein- und Viehhändler tätig. Nachdem die Gemeinde stark gewachsen war, wurde Ende des 18. Jahrhunderts eine Synagoge errichtet, die auch Glaubensschwwestern und -brüder aus Gerabronn nutzten. 1831 wohnten über hundert jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Dünsbach – bei einer gesamten Bevölkerungszahl von rund 500. Ihre Zahl verringerte sich durch Abwanderung bis 1933 stetig. Bei den Deportationen während des „Dritten Reichs“ kamen von den acht noch hier lebenden Jüdinnen und Juden zwei ums Leben. Vom jüdischen Leben zeugt heute noch ein Friedhof außerhalb des Orts.

Heute wohnen in der Teilgemeinde rund 650 Menschen.

Michelbach an der Heide

Weithin sichtbar überragt die Bonifatius- und Burkhardts-Kirche den Ort: Ihre wuchtige Erscheinung zeugt heute noch von ihrer ursprünglichen Funktion: Sie war eine Wehrkirche. Allerdings sind heute durch die vielen An- und Umbauten nicht mehr viele Teile des ursprünglich romanischen Gebäudes erhalten. Einzig in der massiven Kirchhofmauer mit ihren Schießscharten hat sich die einstige Bestimmung manifestiert.



Bonifatius- und Burkhardts-Kirche

Auch wenn die erste Nennung als Teil des Würzburger Hochstifts 1238 erfolgte, gehen die Forscher davon aus, dass Michelbach deutlich älter ist. Im 13. Jahrhundert saß dort ein Dekan außerdem besaß Michelbach Gerichts- und Vogteirechte, was auf seine ehemals wichtige Stellung schließen lässt. Die Pfarrei Gerabronn wurde erst nach der Reformation selbstständig.

Fortsetzung auf Seite 10

Anzeige

Dort wo der Mount Everest schneebedeckt in den Himmel ragt und Menschen aus aller Welt zu abenteuerlichen Trekking-Touren aufbrechen, entsteht die Mode der Firma Shakya. Hochwertige Outdoor-Jacken, Hosen, hautschmeichelnde Kaschmir-Schals und praktische Rucksäcke, Handtaschen,

Geldbeutel und Kulturbeutel direkt aus Nepal haben Soniya und Marcel Dümmler im Sortiment. Das Dünsbacher Ehepaar widmet sich seit 2017 mit Herzblut und Leidenschaft der Textilbranche. Auf hohe Qualität und faire Arbeitsbedingungen legen sie großen Wert. Ihr Unternehmen bringt erstmals Jacken der Marke „KAEMP 8848“, einem nepalesischen Hersteller von Outdoor-Kleidung, nach Deutschland, die es bereits in anderen europäischen Ländern zu kaufen gibt. Das Neueste sind Firmen-T-Shirts, die ebenfalls in Nepal hergestellt und dort mit dem Logo des jeweiligen Kunden bestickt werden. Eines der größten Ziele des Ehepaars ist die Verbesserung des Lebensstandards der Menschen in Nepal, die zu oft durch Naturkatastrophen herbe Rückschläge erleiden müssen, wie z.B. schwere Erdbeben und sintflutartige Regenfälle. Nicht nur durch Spenden, sondern durch einen fairen Han-

Hochwertiges vom Dach der Welt

del ihrer Produkte wollen sie den Menschen nachhaltig helfen. Langfristige Idee ist es, in Nepal eine eigene Produktion aufzubauen. Erhältlich sind die Kleidungsstücke im Onlineshop. Interessierte können sie nach Terminvereinbarung direkt im Showroom in Dünsbach ansehen.



Marcel und Soniya Dümmler.



*Pfalzstraße 6
74582 Gerabronn
Tel.: 0 17 64 / 7 23 54 76
www.shakya.eu*



Wegkreuzung bei Oberweiler.

Foto: Manfred Schuch

Fortsetzung von Seite 9: Teilorte mit abwechslungsreicher Geschichte

Das Dorf Michelbach gehörte seit dem 15. Jahrhundert zum Amt Werdeck der Markgrafschaft Ansbach. Somit verläuft die Geschichte seitdem parallel zu der Gerabronn. Ab dem 19. Jahrhundert gehörte ein Fruchtkasten zu den prägenden Gebäuden, das heute als Gemeindescheune genutzt wird. Der Zusatzname „an der Heide“ stammt aus dem 18. Jahrhundert, als die Heidelandschaft rund um Michelbach in urbares Land umgewandelt wurde. Seitdem ist der Ort überwiegend von der Landwirtschaft geprägt, auch heute noch. Hier leben circa 450 Menschen.

Ober- und Unterweiler

Die beiden Teilorte gehörten vor der Kommunalreform zu Wittenweiler und wurden danach nach

Blaufelden eingemeindet. Die Bevölkerung wollte aber, nach einem Bürgerentscheid, zu Gerabronn. Die Ortschaften wurden schon im 13. Jahrhundert erwähnt und hatten – wie in der Gegend üblich – im Laufe der Geschichte verschiedene Lehensherren. Dazu gehörten die Fürstbischöfe in Würzburg, das Kloster Anhausen (bei Wallhausen) und schließlich das Geschlecht Hohenlohe-Bartenstein. Im süddeutschen Städtekrieg wurde der Ort 1449 von Rothenburger Truppen niedergebrannt. Kirchlich gab es eine Spaltung: Oberweiler gehörte zu Gerabronn und Unterweiler zu Amlishagen.

Rückershagen

Im kleinen Teilort Rückershagen befindet sich ein Kleinod: Die Kapelle St. Wendelin. Dem Kirchlein wurde östlich ein Turmchor vorgesetzt. Ein Baudatum ist nicht bekannt. Es wurde auch im Städtekrieg niedergebrannt und wohl kleiner aufgebaut. Aus dem Felsen, auf dem die Kapelle steht, sprudelt eine Quelle, die in einem Brunnen gefasst ist. Auf dem Altar steht eine Predella mit Brustbildern der zwölf Jünger mit Jesus Christus in ihrer Mitte, um 1515 geschnitzt. Die Kapelle besticht vor allem durch ihre Schlichtheit.

Bügenstegen

Im Brettachtal bei Gerabronn liegt idyllisch Bügenstegen. Über die alte Steige lässt sich der Teilort schnell zu Fuß erreichen. Auf der anderen Talseite findet der Spaziergänger noch einige Reste der Burg Werdeck, von der aus die Gegend viele hundert Jahre vom 13. bis ins 16. Jahrhundert verwaltet wurde. In Bügenstegen befindet sich eine ländliche Wohngemeinschaft der Sozialtherapeutischen Gemeinschaften Weckelweiler.



Die Kapelle St. Wendelin in Rückershagen.

Foto: M. Schuch

Vom neuen Gebrauchten über Wartung und Kundendienst bis hin zu Reparaturen – die Experten von Auto Wollmetshäuser bieten eine breite Palette an Dienstleistungen rund um das Fahrzeug an.

Umfassender Service für das Auto

Die Zeiten, in denen ein Auto „nur“ fahren können muss, sind schon längst vorbei: Der Kfz-Meisterbetrieb Auto Wollmetshäuser in Dünsbach hat sich auf Dienstleistungen rund um das Auto spezialisiert. Dabei legen die markenungebundenen Experten großen Wert auf die fachgerechte Reparatur von Kraftfahrzeugen und deren Elektronik. Um Schäden möglichst frühzeitig zu erkennen, sind regelmäßige Wartungen und Kundendienst wichtig, die ebenfalls im Haus ausgeführt werden.

Der Leistungsumfang reicht von der Steinschlagreparatur und vom Klimaanlage-Service über Unfallinstandsetzungen und Achsvermessungen bis hin zum Bremsenservice und Hauptuntersuchungen direkt im Haus. Ein externer Prüfenieur ist jeden Tag vor Ort und begutachtet die Fahrzeuge – kleine Fehler können gleich repariert werden. Selbstverständlich werden auch Reifen gewechselt und zwischenzeitlich eingelagert. Der Verkauf von Leichtmetallfelgen, Anhängerkupplungen und sonstigem Zubehör rundet das Angebot ab. Damit alle Reparaturen korrekt umgesetzt werden können, hat das Unternehmen in den letzten Jahren in modernste Diagnosetechnik investiert.

Ein weiterer Service ist der Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen mit der dazugehörigen maßgeschneiderten Finanzierung: Hier haben die Kundinnen und Kunden eine große Auswahl aus verschiedenen Modellen der unterschiedlichsten Marken.

Experten sicher – die dazu benötigte Ausrüstung ist vorhanden. Die Mitarbeiter sind dafür geschult und im Hof können die Elektromobile an der neuen E-Tankstelle schnell geladen werden.

Auto Wollmetshäuser ist Teil des 1a-Werkstattnetzes, das eine schnell-



Mit dem modernen Achsvermessungsgerät (oben links) lässt sich eine verzogene Spur schnell feststellen und in der Werkstatt gleich reparieren.

Der Fachbetrieb hat sich auf das steigende Interesse an Elektrofahrzeugen eingestellt: Nicht nur das E-Auto selbst ist hier zu haben, auch die Wartung und Reparatur stellen die

le Ersatzteilversorgung sicherstellt. Der Betrieb wird derzeit von Christoph Wollmetshäuser in der dritten Generation geführt – die vierte steht schon in den Startlöchern.



Auto Wollmetshäuser



Dünsbach
Kirchberger Straße 32
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/2 94
Fax: 0 79 52/64 48
info@autowollmetshaeusser.go1a.de
www.autowollmetshaeusser.go1a.de

Naturnah wohnen in landschaftlich schöner Lage

In Gerabronn und seinen Teilorten Amlishagen, Dünsbach und Michelbach stehen viele baureife Wohngrundstücke zur Verfügung – demnächst alle mit Glasfaseranschluss. Wie in ländlichen Kommunen üblich, sind die Flächen eher etwas größer und somit bleibt zwischen den Gebäuden noch genügend Platz für etwas Rasen oder einen kleinen Gemüsegarten. Interessenten haben die Wahl zwischen einem Wohngebiet in fußläufiger Entfernung zu den Kindergärten und Schulen in Gerabronn selbst sowie ruhigen Bauplätzen in ländlicher Umgebung. Überall sind Spazierwege in die Natur nicht weit und die schöne Hohenloher Landschaft liegt direkt vor der Haustüre. Um jungen Familien einen zusätzlichen Anreiz zum Bauen in Gerabronn zu bieten, fördert die Stadt eige-

Sowohl im Hauptort als auch in den Teilgemeinden gibt es unterschiedlich große Wohnbauplätze. Dazu kommen noch Bereiche in den Ortszentren.

ne Bauplätze im Hauptort mit einer Kaufpreismäßigung von 1500 Euro pro Kind. Für die städtischen Bauplätze in den Ortsteilen wird eine Kaufpreismäßigung von 750 Euro pro Kind gewährt. Berücksichtigt werden Kinder, die zum Zeitpunkt des Bauplatzkaufs das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben sowie Kinder, die in den auf den Bauplatzkauf folgenden sieben Jahren geboren werden.

Den Reiz der Ortschaften machen auch alte Gehöfte aus: Hier lassen sich die Gebäude umbauen und individuell bewohnen – oft mit staatlicher Unterstützung.

Weitere Informationen:

www.gerabronn.de/leben-in-gerabronn/bauen-wohnen.html

Gerabronn, Lindenbronner Weg VI



Michelbach, Steinäcker II



Dünsbach, Hopfenäcker



Amlishagen, Im Lehen III

Anzeige

Das Büro der Braummiller Architekten in Gerabronn besteht seit mehr als 50 Jahren. Es wurde 1964 von Gerhard K. H. Braunmiller, dem Vater des heutigen Inhabers, gegründet. Seit 2001 führt Bodo Braummiller das Büro weiter. Planungen in der Region und darüber hinaus wie z.B. Schulgebäude, Kindergärten, Fest- und Sporthallen, Altenpflegeheime, behindertengerechtes Wohnen,

Ärztelhaus, Ein- und Mehrfamilien-Wohnhäuser, Tierheim, Pferdehaltung, Umbauten und Erweiterungen in vielfältigen Varianten sind die Aufgabengebiete. Auch im Bereich Denkmalpflege und Erhaltung historischer Gebäude ist das sechsköpfige Team tätig. Grundlage dafür ist die Fachausbildung von Bodo Braummiller an der Universität Bamberg. Das besondere Interesse gilt dem Erhalt der

Lebensqualität bauen, Lebensraum schaffen

Objekte für weitere Generationen. Zudem ist das Gestalten von Freianlagen für das Architekturbüro eine besonders anregende Aufgabe, wie z. B. zentraler Busbahnhof mit großen Parkplätzen, Dorfentwicklungsprojekte, Außen- und Freiraumgestaltungen.



*Das Bürogebäude der
Braummiller Architekten.*

BRAUMMILLER ARCHITEKTEN

*Untere Gasse 7
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/96 77 -0
Fax: 0 79 52/96 77 -33
post@braummiller-architekten.de*

Gute Versorgung direkt vor Ort

Frische Lebensmittel können die Gerabronnerinnen und Gerabronner direkt vor Ort einkaufen – ein wichtiger Faktor für eine lebenswerte Gemeinde: Gleich an einer Einfallstraße aus Richtung Schwäbisch Hall befindet sich das „Nahversorgungszentrum“. Zwei gut sortierte Einkaufsmärkte, ein Vollsortimenter und ein Discounter sowie ein Garten- und Getränkemarkt liegen in direkter Nachbarschaft. Bäcker, Metzger, Floristen, Apotheke, Geldinstitute, Schreibwarenläden und Postfiliale runden das Angebot im Hauptort ab. Im Industriegebiet am Bahnhof gibt es einen Heimwerker- und Baustoffmarkt – hier werden Profi- und Hobbyhandwerker fündig. Das umfangreiche Sortiment der Einkaufsmärkte lockt auch Kundinnen und Kunden aus dem Umland an. Hier können sie alle ihren täglichen Bedarf decken. Und wer beispielsweise neue Schuhe oder orthopädische Einlagen benötigt, wird in der Nachbarschaft fündig. Wichtig für die zum Teil inhaberge-

Zum Einkaufen in den nächsten Ort fahren – in Gerabronn nicht nötig. Artikel des täglichen Bedarfs gibt es in Einkaufsläden und freitags auf dem Markt.



Direkt am Ortseingang befinden sich ein Discounter, ein Vollsortimenter sowie ein Getränke- und Gartenmarkt.

Anzeige

Vielseitiger Service rund ums Schreiben

Nach dem Motto „Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt, hat ihn bereits gewonnen“, betreibt Nancy Paul ihr Schreibwarengeschäft seit Mai 2010. Bei ihr und ihrem Team spielt der Service eine große Rolle: Das Sortiment umfasst neben den klassischen Schreibwaren und dem

Schulbedarf auch Zeitschriften und Bücher. Titel, die nicht vorrätig sind, werden innerhalb kürzester Zeit beschafft. Selbstverständlich sind auch kleine Geschenke und Grußkarten für jeden Anlass zu haben. Der Laden hält eine große Auswahl an Bastelartikeln bereit. Außerdem werden Bücher mit umweltfreundlichen Materialien in Spielzeugqualität eingebunden und Kopien bis DIN A3 angefertigt.

Gerne bestellen die Mitarbeiterinnen auch Artikel und Produkte, die nicht auf Lager sind: seien es beispielsweise bestimmte Farbstifte, Heftformate, Ordner, Bastelartikel oder Ablagekörbe fürs Büro.

Das Angebot des Geschäfts wird durch die Dienstleistungen einer Postfiliale, eines DHL-Shops und einer Lotto-Aannahmestelle abgerundet.



PS Schreibwaren

Blaufeldener Straße 22
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 69 04
ps-schreibwaren@t-online.de
www.ps-schreibwaren.de

fürten Geschäfte ist die gute Beratung, die nach wie vor auch von vielen Menschen geschätzt wird.

Frische (Bio-)Waren von regionalen Erzeugern gibt es jeden Freitagnachmittag auf dem Marktplatz, direkt an der Stadtkirche: Obst- und Gemüse aus der Region, saisonal abwechselnd, heimischen Käse, Fisch aus Hamburg sowie Kaffee und Kuchen lauten die Stichworte, die einmal in der Woche die Kundinnen und Kunden nach Gerabronn ziehen.

Wie in früheren Jahren treffen sich hier die Gerabronnerinnen und Gerabronner sowie die Bewohner der Nachbarorte, um einzukaufen, um sich zu treffen und ein kleines Schwätzchen zu halten.



Fotos: thak. (3)

Anzeige



Was wäre eigentlich ein Familienfest ohne leckere Festtagstorte? Simone König backt auf Wunsch für Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstage, Kommunionen und Taufen leckere Torten und Kuchen. Ihr Angebot reicht von den Klassikern wie Schoko- oder Schwarzwälder Kirschtorte über Biskuitrollen mit Fruchtfüllung bis hin zum individuell gestalteten Backwerk.

Die Konditormeisterin legt auf frische, regionale Produkte größten Wert. Meist pflückt sie das Obst im eigenen Garten oder bezieht es von Hohenloher Anbietern. Auch bei den anderen Zutaten greift sie auf die Angebote aus der Region

Köstliche Festtagstorten

zurück. Freitags ist Simone König mit ihren handgemachten Kuchen, Torten und einem breiten Kaffeeangebot auf dem Gerabronner Markt zu finden. Hier können Kundinnen und Kunden die Backwerke probieren und auch gleich bestellen.

Königskuchen

Simone König
Amlishagen
Wittenweiler Straße 19/1
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 65 93
mone_koenig@gmx.de

Schulen und Kitas – Kinder und Jugendliche gut betreut

Gute Förderung von Kindern ist wichtig: Darum hat Gerabronn ein breites Angebot an verschiedenen Kindergärten, eine Grundschule und ein Gymnasium.



Wer Kinder hat, möchte sie gut betreut wissen. In Gerabronn gibt es für jedes Alter ein individuelles Angebot in Krabbelgruppen, Kindergärten, der Grundschule und dem Gymnasium.

Krabbelgruppen

Sowohl im Haupt- als auch in den Teilorten sind mehrere Krabbelgruppen aktiv. Hier können sich die kleinen Kinder sowie deren Mütter und Väter kennenlernen. Die Gruppen dienen dem Austausch von Eltern bevor die Kinder in den Kindergarten kommen. Dazu kommen Schwimmkurse der DLRG und Turngruppen der beiden Sportvereine.

Tagesmütter

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren stehen Tagesmütter in häuslicher Umgebung zur Verfügung.

Kindergärten

Vier Kindergärten mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten warten in Gerabronn und Dünsbach: Zeppelineck (ab zwei Jahren, feste Gruppen, „Die Welt mit den Augen der Kinder sehen“), Alte Post (ab einem Jahr, teiloffene Gruppen, „Erprobung der eigenen Fähigkeiten“), Montessori-Kindergarten (ab zwei Jahren, „ganzheitliche Förderung der Kin-

Fortsetzung auf Seite 18

Anzeige

Hochwertige Eier

In Binselberg, oberhalb des schönen Jagsttals, betreibt Familie Breisch ihren Geflügelhof. Für sie ist es eine Herzensangelegenheit, leckere, hochwertige Eier zu erzeugen und die Produkte regional, mit kurzen Wegen, zu vermarkten.

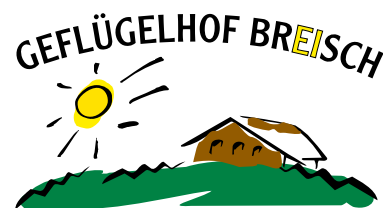


Und das schon seit über 20 Jahren. Die Hühner dürfen in Freiland- oder Bodenhaltung leben. Bei beiden Haltungsformen können sich die Tiere auch außerhalb des Stalles in einem großzügigen, sonnigen und luftigen Wintergarten bewegen. Die Freilandhühner haben zusätzlich noch einen Hektar Wiese zur Verfügung.

Die Eier vermarktet Familie Breisch ab Hof, in verschiedenen Einzelhandelsläden und im Eierschränke: Hier können sich die Kunden selbst rund um die Uhr bedienen. Im Hofladen, der von 7.30 bis 11.30 Uhr montags bis samstags geöffnet hat, gibt es außerdem Nudeln, frische Spätzle,

selbst gemachten Eierlikör und immer mittwochs und donnerstags frisches Geflügel.

Beim Einkaufen sehen die Kundinnen und Kunden, wie die Eier sortiert und ihre Qualität geprüft wird.



Binselberg 22
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 55 54
Fax: 0 79 52/92 57 58
info@gefluegelhof-breisch.de
www.gefluegelhof-breisch.de



*Das Schulzentrum Gerabronn:
links die Grundschule, rechts das
Gymnasium.*



Anzeige

Sabine Döhler und ihr kreatives Team sind Floristinnen mit Leib und Seele. Auf langen Spaziergängen durch das schöne Hohenloher Land sammeln die Frauen Inspirationen für immer neue ausgefallene Blumenstrauß-Kreationen, Gestecke oder Dekorationen. Mit viel Liebe zum Detail entste-

hen einzigartige Arrangements zu ganz besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstags- und Familienfeiern oder Firmenevents. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie die Erfüllung farbenfroher und saisonaler Blütenträume stehen dabei immer im Vordergrund.

Auch der zweite Standort – das Dekomärktele im Mawell Resort in Langenburg – lässt jedes Deko-Herz höher schlagen und überzeugt mit einer vielfältigen Auswahl an Dekorations- und Geschenkartikeln. Eines ist in jedem Fall gewiss – das Blütenzauber-Team brennt für Farben, besondere Materialien und die neuesten Trends.



Floristik mit Herz

Wer sich davon überzeugen möchte, sollte am besten einmal selbst in den Läden vorbeischauchen und sich von der herzlichen Beratung überzeugen. Ein Besuch lohnt sich!



Narzissenweg 14
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 64 74
Fax: 0 79 52/92 64 75
info@hohenloher-bluetenzauber.de
www.hohenloher-bluetenzauber.de



Fortsetzung von Seite 16:
Schulen und Kitas – Kinder und Jugendliche ...

der“) und Waldkindergarten (ab drei Jahren, „Die Natur als Komplize der Kinder“).
www.gerabronn.de/leben-in-gerabronn/kinderbetreuung.html

Grundschule

Rund 150 Schüler besuchen die Grundschule in Gerabronn. Derzeit gibt es acht Klassen. Die Grundschule bietet eine Ganztagsbetreuung in Wahlform an: Die Schülerinnen und Schüler können nach dem gemeinsamen Mittagessen zwischen verschiedenen Arbeitsgemeinschaften wählen und zusätzlich zur Hausaufgabenbetreuung auch ein attraktives Frei-

zeitangebot nutzen. Mittwochs und freitags übernimmt der Freundeskreis die Aktivitäten.

Gymnasium

Das Gymnasium Gerabronn ist ein achtjähriges Vollgymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil. Derzeit werden zirka 460 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet.

Die Sprachfolge: Englisch ab der 5. Klasse und Französisch oder Latein ab der 6. Klasse. In Klasse 8 Spanisch im sprachlichen Zug oder Naturwissenschaft und Technik im naturwissenschaftlichen Zug als Hauptfach. Die „Informationstechnische Grundbildung“ (ITG) beginnt bereits in der 5. Klasse und wird an das Leitfach gebunden. In der 10. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Kurse für die Oberstufe, die in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt.

Der Chor und die Band präsentieren jedes Schuljahr in den Tagen vor den Sommerferien ein beachtetes Musikevent. Dafür üben die Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr über. Weitere Arbeitsgemeinschaften, verschiedene Studienfahrten und Schullandheimaufenthalte sowie Schüleraustauschprogramme mit Frankreich, Spanien und Tschechien werden angeboten.

Schulsozialarbeit

Die beiden Schulen haben eine Schulsozialarbeiterin, die eng mit den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern zusammenarbeitet. Gemeinsam werden Schwerpunkte festgelegt und in der täglichen Arbeit umgesetzt.

Weitere Informationen:

www.gerabronn.de/leben-in-gerabronn/schulen.html

Anzeige

**Jetzt zur AOK wechseln.
Nichts liegt näher.**

Wir verraten Ihnen gerne persönlich, wie günstig die Zeichen für einen Wechsel stehen:

**Jetzt wechseln und GESUNDNAH erleben:
aok.de/bw/vertrauen**

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



Ein lebendiges Vereinsleben macht den eigentlichen Schatz einer Kommune aus: Gerabronn bietet viele Möglichkeiten, die Freizeit mit anderen zu verbringen.

Neuere Freundschaften schließen, gemeinsam etwas erreichen, sich engagieren – der Beitritt zu einem Verein ist immer ein Gewinn. Gerade auf dem Land spielt sich ein großer Teil des Lebens in Vereinen ab. Ohne sie wäre eine Kommune sehr viel ärmer: Denn durch die Mitglieder werden Feste organisiert, sie helfen bei unterschiedlichen Gelegenheiten und tragen

Vielfältige Aktivitäten bereichern das Angebot der Gemeinde

mit Ausstellungen oder Veranstaltungen zur kulturellen Vielfalt bei. Ob Sport, Sänger und Musiker, Landschafts- und Naturschutz, Amateurtheater, Nebenbahnfreunde, Landfrauen oder Kleintierzüchter – das bunte Vereinsleben in Gerabronn hält für jeden etwas bereit.

Fortsetzung auf Seite 20



Anzeige

Unternehmen bei der richtigen Kommunikation mit ihren Kundinnen und Kunden zur Seite zu stehen, das hat sich die Firma thak. Werbung und Kommunikation auf die Fahnen geschrieben. Inhaber Thorsten Hiller, die Grafikerin Martina Kanold und weitere Profis bilden das Kernteam. Sie beschäftigen sich zunächst mit den Produkten und Dienstleistungen der Auftrag-

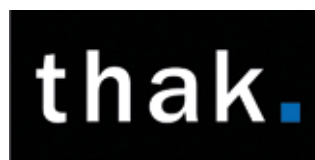
geber. Zusammen mit ihnen arbeiten sie die Alleinstellungsmerkmale heraus. Auf Basis der individuellen Stärken entsteht eine speziell auf die Firma zugeschnittene Werbestrategie: ein prägnantes Logo, ein ausgefeiltes Design, ein aussagekräftiger Prospekt, ein ansprechendes Kundenmagazin, eine substanzielle Öffentlichkeitsarbeit, eine zeitgemäße Homepage oder ein

Passende Werbung sorgt für zufriedene Kunden

funktionierender Webshop sind dabei effektive Werbemaßnahmen. Das Kommunikationsbüro thak. sorgt seit mehr als 25 Jahren für eine bessere Sichtbarkeit ihres Kundenstammes und dafür, dass sich die Unternehmen von ihren Mitbewerbern abheben. Das hilft den Firmen dabei, zufriedener Kunden stärker an sich zu binden.



Thorsten Hiller und Martina Kanold kümmern sich um die Außerdarstellung der Kunden. Weitere Kommunikationsprofis runden das Team der Werbeagentur ab.



Werbung und Kommunikation

Rothenburger Straße 26
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/62 24
thorsten.hiller@thak.de
www.thak.de



Große Begeisterung beim Ferienprogramm.

Fortsetzung von Seite 19: Vielfältige Aktivitäten bereichern das Angebot der Gemeinde

Die Sportvereine haben traditionell den größten Zulauf: Neben den gängigen Sportarten Fußball, Leichtathletik und Turnen haben die Vereine in der Gesamtgemeinde beispielsweise noch Handball, Karate, Tennis, Tischtennis, Schach, Majoretten („Schdägeles Dräwer“) oder Sportakrobatik („TAC“) im Angebot. Mit dem Surfclub fahren Kiter und Surfer mehrmals im Jahr gemeinsam an Seen oder ans Meer.

Wer das Wasser liebt, hat in Gerabronn beste Voraussetzungen: Das eigene Hallenbad lädt Wasserratten in den Wintermonaten zum Schwimmen, Baden und Tauchen ein. Der Ortsverein der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) nutzt die Möglichkeiten für die Ausbildung. In den Sommermonaten lädt das beheizte Freibad in Langenburg zu vielen Wasseraktivitäten ein.

Vor allem in den Teilorten haben die Gesangvereine einen großen Zulauf, sie gehören einfach mit dazu: Die klassischen Männerchöre werden ergänzt durch gemischte Ensembles. Neben dem traditionellen Liedgut kommen immer wieder aktuelle Stücke in

überraschenden Arrangements zur Aufführung. Es gibt aber auch einen reinen Frauenchor, der seinen Schwerpunkt eher auf kirchliche Lieder legt. In eine ähnliche Richtung gehen die Posaunenchöre, die bei Gottesdiensten die Gemeinde beim Singen begleiten.

Die Stadtkapelle Gerabronn hat sich der konventionellen Blechblasmusik verschrieben – wobei das Repertoire um moderne Musikstücke erweitert wurde. An Fasching treten die Musiker als Guggenkapelle fast bis zur Unkenntlichkeit verkleidet auf und setzen mit ihren schrägen und lauten Gassenhauern beim Umzug und in den Wirtschaften neue Akzente, die von den Gerabronnern und den vielen Besuchern geschätzt werden.

Dem Natur- und Heimatschutz widmen sich zwei Vereine: Die Ortsgruppe des Naturschutzbundes (NABU) hat einen Schwerpunkt auf den Erhalt und die Pflege von Streuobstwiesen gelegt. Der Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Hohenlohe ist die Bewahrung der Landschaft wichtig.

Eine aktuelle Übersicht der Vereine sowie deren Ansprechpartner gibt es im Internet:
www.gerabronn.de/kultur-und-freizeit/vereine.html

Die Gerabronner legen großen Wert auf die gerechte Bezahlung von Waren. Darum haben sowohl das Gymnasium als auch die Stadt das Fairtrade-Siegel erhalten.

Respekt vor Menschen und den hergestellten Produkten

Schon seit Jahren gibt es in Gerabronn ein großes Engagement für nachhaltig hergestellte Produkte, für die die Produzentinnen und Produzenten einen fairen Lohn erhalten. Bisher haben die Vereine oder Einzelpersonen das im Verborgenen gemacht und über ihr – für sie selbstverständliches Handeln – nicht öffentlich gesprochen. Die Auszeichnung zur Fairtrade-Town 2021 hat das geändert: Die einzelnen Akteure der Initiative sitzen an einem Tisch und tauschen sich aus. Durch das Engagement der Initiative achten weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Produkte mit dem bekannten Siegel. Auch Einzelhändler und Gastronomen stellen ihren Einkauf um. Das Siegel soll weiter in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Dabei ist es kein Almosen, was die Käuferinnen und Käufer von Fairtrade-Produkten geben, „sondern sie leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und bekämpfen somit aktiv eine der Fluchtursachen“, wie es der Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz bei der Verleihung des Siegels in Gerabronn formulierte.

Seit 2016 ist das Gymnasium schon mit dem Siegel ausgezeichnet: Seit damals wurden kontinuierlich faire Produkte und Aktionen im Schulleben verankert und so ein Bewusstsein für den weltweiten Handel und seine Auswirkungen bei den Schülerinnen und Schülern geschaffen. Dazu gehört auch die Thematisierung der weltweiten Wertschöpfungsketten. Drei Oberstufen-Schülerinnen des Gymnasiums haben mit diesem Wissen einen Fair-o-maten aufgestellt: Aus dem Automaten können sich ihre Kameradinnen und Kameraden fair gehandelte Snacks, Süßigkeiten und Schokolade ziehen.

Doch nicht nur fair gehandelte Waren sind den Akteurinnen und Akteuren wichtig, auch der Einkauf von in der Region erzeugten Produkten und die möglichst lange Nutzung, beispielsweise von Kleidung. Darum finden regelmäßig Kleidertauschbörsen in Gerabronn statt.



Die Initiative trifft sich regelmäßig zum Austausch.



Bürgermeister Christian Mauch, Annette Wolf (Sprecherin der Initiative) und Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz bei der Verleihung



Der Fair-o-mat im Gymnasium versorgt die Schülerinnen und Schüler mit fair gehandelten Snacks und Süßigkeiten.

Foto: thak

Medizinische Versorgung auf die Zukunft ausgerichtet

Fachverbände warnen seit Jahren vor einem Mangel an Ärzten. Gerade ländliche Gebiete werden davon betroffen sein. Zu den Ursachen gehört, neben dem nicht mehr attraktiven Beruf des Landarztes, der Wunsch vieler Ärztinnen und Ärzte, in einem Angestelltenverhältnis zu arbeiten und nicht als Freiberufler.

Diese Entwicklung hat Gerabronn schon seit 2018 im Blick: Damals wollten von drei Allgemeinmedizinern in Gerabronn zwei in den Ruhestand gehen. Eine Unterversorgung drohte. Durch gute Kontakte mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Crailsheim gelang es, eine Zweigpraxis mit zwei Medizinerstellen nach Gerabronn zu holen. Die ärztliche Versorgung für die Zukunft war gesichert.

Parallel dazu wurde ein Haus in der Bahnhofstraße zum Ärztehaus umgebaut: Zu dem dort schon praktizierenden Arzt kamen 2022 die beiden Ärzte des MVZ dazu. In den großzügigen Räumen können in Zukunft

Die gute Versorgung mit gesundheitlichen Dienstleistungen ist bei einer älter werden Bevölkerung wichtig. Gerabronn hat hier seine Hausaufgaben gemacht.

auch regelmäßige Sprechstunden von Fachärzten abgehalten werden. Dass das Konzept des Gerabronner Ärztehauses auch in der Fachwelt angekommen ist, wird mit der Akkreditierung als akademische Lehrpraxis für angehende Landärzte der Medizinischen Fakultät der Universität Mannheim deutlich.

Doch nicht nur eine gute allgemeinmedizinische Versorgung ist wichtig, auch die zahnärztliche passt in Gerabronn: Drei Ärztinnen und Ärzte kümmern sich um die Zahngesundheit. Sie bieten zu den üblichen Leistungen Implantate, Parodontologie und ästhetische Zahnheilkunde an.

Alternativmedizinische Praxen runden das breite Angebot in Gerabronn ab: Zu den angebotenen Behandlungen zählen Neuraltherapie, Osteopathie, Akupunktur, Homöopathie, Naturheilkunde und anthroposophische Medizin.

Eine Apotheke vor Ort stellt die Versorgung mit

Fortsetzung auf Seite 24

Anzeige

Gute Vor-Ort-Beratung bei Arzneimitteln

Die Apotheke Gerabronn liefert verordnete Medikamente zügig und hilft bei der fachgerechten Beratung bei vielen Erkrankungen. Auf Wunsch werden die Medikamente und Pflegehilfsmittel auch direkt nach Hause gebracht. Das Team um Apothekerin Birgid Emer

ist vielsprachig aufgestellt und beantwortet alle Fragen rund um Arzneimittel und deren richtige Einnahme.

Die Apotheke vermietet Medela Milchpumpen, misst Kompressionsstrümpfe an und hat Pflegehilfsmittel im Angebot.

Pflegebedürftige mit Pflegestufe haben einen Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel von zur Zeit 40 Euro pro Monat.

Die Auswahl wird durch Naturkosmetik, medizinische Hautpflege und Nahrungsergänzungsmittel abgerundet. Selbstverständlich hat die Apotheke auch Medikamente aus dem Bereich der Naturheilkunde und der Homöopathie vorrätig.

Über die Gesundheits-App „Meine Apotheke“ können Medikamente vorbestellt werden. Sobald sie vorrätig sind, erhalten die Kunden eine Benachrichtigung und können sie abholen.



Blaufeldener Straße 10
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 50 50
Fax: 0 79 52/92 50 51
apotheke-gerabronn@t-online.de

Im Ärztehaus in der Bahnhofstraße ist der Sitz von zwei allgemeinärztlichen Praxen. Fachärzte können hier ebenfalls ihre Sprechstunden abhalten.



Anzeige

Für Arbeit, Sport und Freizeit – wer gesund und aktiv bleiben möchte, kann regelmäßig etwas dafür tun: Das Studio Fitwell bietet alles rund um die Gesundheit. Vor Ort finden die Mitglieder geräteunterstützte Trainingsmöglichkeiten – an und mit Geräten sowie mit einem eGym-Zirkel. Hier erreichen die Sportlerinnen und Sportler durch ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm und automatisierte Einstellungen ihre individuell gesteckten Ziele. Im Fitness Hub können die Mitglieder

zu Beginn ihren Körper analysieren lassen. Dabei sind Defizite schnell erkennbar und ihnen wird mit einem exakt dafür erstellten Trainingsplan entgegengewirkt. Gemeinsames Training motiviert und macht Spaß: Frank und Ralph Mäschtig haben mit ihrem zertifizierten Trainerteam ein abwechslungsreiches Kurs-Programm zusammengestellt: von Reha-Sport über Jumping und Bauch-Beine-Po bis hin zu Indoor-Cycling und Pilates. Diese und andere Angebote werden von

Regelmäßiges Training hält den Körper fit

vielen Krankenkassen bezuschusst. Fitwell hat auch Kurse im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Programm. Die Fachleute haben aber auch einen ganzheitlichen Blick: Über Entsäuerungs- und Entgiftungsprogramme sorgen sie für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt im Körper.



fitwell
FEEL FIT. FEEL WELL.

Blaufeldener Straße 14
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 15 86
info@fitwell-gerabronn.de
www.fitwell-gerabronn.de



Fortsetzung von Seite 22: Medizinische Versorgung auf die Zukunft ausgerichtet

verschreibungspflichtigen und freien Medikamenten, Arzneimitteln der Naturheilkunde, homöopathischen Präparaten und Pflegehilfsmitteln sicher.

In Gerabronn existieren auch Angebote für Krankengymnastik, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Massagen in Kombination mit Krankengymnastik sowie Behandlungen mit Naturmoor und Eis. Außerdem bietet eine Logopädin ihre Dienste an.

Die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sie treten im Laufe des Lebens auf. In einer Gesellschaft, in der die Menschen immer älter werden, sind gezielte Gesundheitsförderung und Prävention in jedem Lebensalter von entscheidender Bedeutung. Zur Prävention ist regelmäßige Bewegung wichtig: In den Gerabronner Sportvereinen (Seite 20) oder im Fitness-Studio können die körperliche Verfassung verbessert oder erhalten werden. Neben der Prävention sind hier auch Rehabilitations-Maßnahmen möglich.



Foto: shutterstock.com

Anzeige

Interesse am Menschen

Seit 1982 ist Heidegret Mayer in der eigenen Naturheilpraxis in Gerabronn tätig. Ihr Schwerpunkt ist die Dunkelfeld-Mikroskopie. Die Untersuchung des Blutes mithilfe der Dunkelfeld-Mikroskopie eröffnet die Möglichkeit, Allergien, Infektionen, Stoffwechselstörungen, Gerinnungsstörungen und Autoimmunerkrankungen zu erkennen. Da nur ein Tropfen Blut benötigt wird, ist diese Untersuchung auch gut bei kleinen Kindern und betagten Menschen möglich.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit



sind: Homöopathie, Phytotherapie, Neuraltherapie, Osteopathie, Akupunktur sowie die anthroposophische Medizin. Auch für systemische Therapie/Familien-Therapie ist sie zertifiziert.

Heidegret Mayer übt ihren Beruf mit Freude und Interesse am Menschen aus, mit dem Willen, bei den individuellen Leiden zu helfen.

 **Heilpraxis Gerabronn**

Kirchgasse 7

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/62 44

www.heilpraxis-gerabronn.de

Gewusst wo: Kulturelle Veranstaltungen, Musik, bildende Kunst oder Theater – in Gerabronn und der Region ist viel geboten.

Niveauvoll, ambitioniert, anerkannt und renommiert

In Gerabronn und der umliegenden Region lockt ein breitgefächertes kulturelles Angebot. Es gibt zwar unterschiedliche Meinungen, was unter „Kultur“ zu verstehen ist, aber unter der Vielfalt der Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen finden Interessierte sicherlich das Passende – auch wenn sie dafür ein paar Kilometer fahren müssen.

Musikalische Leckerbissen

Über das ganze Jahr verteilt, gibt es immer wieder Gelegenheiten, die hiesigen Chöre und Musikgruppen zu hören. Auch die Schulen und Kirchengemeinden haben immer mal wieder einen interessanten Programmpunkt mit dabei. Die sogenannte „hohe“ Musikkultur hat mehrere feste und viele mobile Anlaufstellen: Der gebürtige Gerabronner Nikolai Ott bringt besondere Musik an ausgefallenen Orten zu Gehör. So erweckte er etwa die Musik vergessener Hohenloher Barockkomponisten im Gebäude der Schule Hohenlohe wieder zum Leben. In Weikersheim (rund 30 Minuten entfernt) finden in der Tauberphilharmonie das ganze Jahr über Konzerte mit international erfolgreichen Ensembles statt. In ganz Hohenlohe, an unterschiedlichen Locations, sind beim Kultursommer herausragende musikalische Leckerbissen zu hören: beispielsweise das estnische Vokalensemble „Heinavanker“, das sich auf die Wiedergabe litur-

gischer Musik und Polyphonie der Renaissance-Zeit spezialisiert hat. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm gibt's im Künzelsauer Carmen Würth Forum zu erleben, mit eigenem Philharmonieorchester und besonderen Gästen.



Foto: Aron Urb

Auf verschiedenen Bühnen der Region sind beim Kultursommer international gefragte Ensembles zu hören – beispielsweise „Heinavanker“.

Nicht nur der E-Musik wird in der Region gehuldigt, auch zwei Open-Air-Highlights strahlen eine überregionale Anziehungskraft aus: Das Taubertal-Festival mit Rock- und Pop-Bands aus ganz Europa findet nahe Rothenburg statt und zieht jedes Jahr rund 18 000 Musikbegeisterte an. Beim Metal-Festival Summer Breeze bei Dinkelsbühl (rund 60 Minuten entfernt) treffen sich bis zu 40 000 Besucherinnen und Besucher.

Fortsetzung auf Seite 26



Foto: Thomas Nölle

Vergessene Musik an ausgefallenen Orten: Hohenloher Sänger interpretieren Hohenloher Barockkomponisten in einer alten Fabrikhalle.

Fortsetzung von Seite 25: Niveauvoll, ambitioniert, anerkannt und renommiert

Bildende Kunst auf Weltniveau

Gerabronn hat eine Reihe von mehr oder weniger bekannten bildenden Künstlern hervorgebracht. Neben einigen recht aktiven (Hobby-)Malern war dies insbesondere Werner Grund (1919 bis 2006), dessen Glasfenster und Mosaike Gebäude in Gerabronn schmücken. In vielen Häusern und Wohnungen sind seine lichtvollen Landschaftsgemälde zu finden.

Wieder verstärkt ins Bewusstsein gerückt ist in den letzten Jahren der im KZ ermordete Amlshagener Kunstmaler Otto Albrecht (1881 bis 1943), dessen Werk zuletzt in mehreren Ausstellungen präsentiert wurde. Ihn verschlug die Liebe nach Hohenlohe, wo er sein Auskommen mehr schlecht als recht mit Auftragsarbeiten fand.

1983 in Gerabronn niedergelassen hat sich der Bildhauer Franz Raßl: Einige seiner Werke sind im öffentlichen Raum zu sehen, zum Beispiel „Werden“, direkt am Kreisverkehr – eine 3,35 Meter hohe Muschelkalkstele. Oder der Brunnenstein auf dem Marktplatz und zwei Gedenksteine am Stadttor.

Im benachbarten Langenburg hat der Hohenloher Kunstverein seinen Sitz: Er wurde 1958 von Künstlern und Kunstfreunden gegründet und ist eine Plattform für Künstler aus Hohenlohe und Deutschland. Es finden regelmäßig beachtenswerte Ausstellungen in den besonders schönen Räumen des Hofratshauses statt. Außerdem ist der Hohenloher Kunstverein immer mal wieder in Schwäbisch Hall, Crailsheim, Künzelsau und in verschiedenen Gemeinden der Region zu Gast.



„Werden“ – Skulptur von Franz Raßl.

Foto: Franz Raßl

Anzeige

Herzliche Atmosphäre



Umgeben von Wald und Wiesen befindet sich in reizvoller Einzellage die Pension Seiffer auf dem Horschhof. Das Haus eignet sich für Gäste jeden Alters, für Familien, Gruppen, Einzelgäste und Tagungen. Die Gäste schätzen die herzliche Atmosphäre des Hauses, die schwäbische Küche, die ländliche Ruhe und die wunderschöne Umgebung. In rund 300 Metern Entfernung gibt es einen Stausee und rund um den Horschhof zahlreiche Wandermöglichkeiten.

Im Haus stehen 42 gemütlich eingerichtete Zimmer mit Dusche, WC und Fernseher zur Verfügung.

In drei hellen Seminarräumen können die Gäste tagen, Feste feiern oder Andachten abhalten.



Gerabronn

Postadresse: Horschhof 1
74585 Rot am See

Tel.: 0 79 52/9 26 80

Fax: 0 79 52/92 68 18

pension.seiffer@t-online.de
www.pension-seiffer.de

Bilder von namhaften Künstlerinnen und Künstlern sind in den Museen Würth in Schwäbisch Hall und Künzelsau zu sehen: Die Kunstsammlung, deren Grundstein von „Schraubenkönig“ Reinhold Würth

in den 1960er-Jahren gelegt wurde, umfasst heute rund 18 500 Werke. Die Akzente der Sammlung liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausge-

Fortsetzung auf Seite 28

Foto: Museum Würth/Andi Schmid



In der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall sind regelmäßig hochkarätige Ausstellungen von bekannten Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Anzeige

Nur noch wenige Menschen kennen die Schätze, die die Natur bereithält. Welche Wildkräuter sind essbar? Waltraud Zink ist in der Hohenloher Natur zu Hause. Ihr Wissen beschränkt sich allerdings nicht nur auf das Finden, Riechen und Schmecken von Kräutern. Sie weiß auch, welche leckeren Speisen sich daraus zaubern lassen. In ihrem Blockhaus zur Winterhöhe gibt es Hohenloher Küche vom Wild, Schwein, Rind und von der Pute aus der Region – die Tel-

ler erhalten eine schöne Kräuterdécoration. Auf Wunsch serviert die Fachfrau auch Gerichte mit essbaren Wildkräutern oder vegetarisches Essen, beispielsweise Dinkel-Kräuter-Bratlinge aus dem eigenen Demeter-Dinkel.

Am Wochenende ist das Blockhaus freitagsabends ab 18.30 Uhr und sonntags mit Mittagstisch ab 11.30 Uhr geöffnet – unter der Woche oder für Familienfeiern (Geburtstage, Taufen, Hochzeiten) nur nach Voranmeldung. Die

Heimische Küche, kombiniert mit Kräutern

Kochkunst von Waltraud Zink hat sich in der Zwischenzeit herumgesprochen, daher empfiehlt es sich generell vorzubestellen.

Gruppen kommen nach Dünsbach, um zunächst die Wildkräuter in der freien Natur zu suchen und sie später auf dem Teller zu genießen. Bei Wanderungen verrät Waltraud Zink viel scheinbar vergessenes Wissen über die gesunden und heilsamen Kräuter aus der Natur. Die Programme werden individuell für die Besucher zusammengestellt.



Blockhaus zur Winterhöhe

Dünsbach

Am Wasserturm 7

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52 /54 42

Fax: 0 79 52/92 15 71

familie-zink@web.de

www.blockhaus-winterhoehe.de

Fortsetzung von Seite 27: Niveauvoll, ambitioniert, anerkannt und renommiert

henden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dazu gehören Werke der „klassischen Moderne“ von Max Beckmann, Max Ernst, Ernst Ludwig Kirchner, Edvard Munch, Emil Nolde oder Pablo Picasso. Aber auch Plastiken und Skulpturen von Alfred Hrdlicka, Henry Moore, Tony Cragg, Anish Kapoor oder Bernar Venet. Mit ganzen Werkblöcken sind beispielsweise Künstler wie Hans Arp, Horst Antes, Georg Baselitz, Max Bill, Christo und Jeanne-Claude, Anselm Kiefer sowie Bernhard Luginbühl in der Sammlung vertreten. Dazu kommen hochkarätige Werke aus dem Spätmittelalter und der Renaissance (z. B. die Schutzmantelmadonna von H. Holbein d. J. oder Werke von Lucas Cranach und seiner Werkstatt) in der Haller Johanniterkirche.

Anspruchsvolles Schauspiel

Vom theaterbegeisterten Gerabronner Fritz Frank 1984 gegründet, entwickelten sich die Burgschauspiele Leofels zu einem Amateurtheater mit professionellem Anspruch. Die jährlich wechselnden Stü-

cke werden von Profi-Regisseuren zusammen mit den Vereinsmitgliedern erarbeitet und in der nahegelegenen Burgruine Leofels zur Aufführung gebracht. So standen in den letzten Jahren Klassiker wie „Der Glöckner von Notre Dame“, „Dracula“ oder „Katharina Knie“ auf dem Programm.

Etwas Besonderes ist die Theatergemeinde Gerabronn: Gegründet 1949 gelingt es seither regelmäßig – mit finanzieller Unterstützung der Stadt – über das Winterhalbjahr ein ambitioniertes Programm mit meist vier Theatergastspielen der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB) auf die Beine zu stellen. Gespielt werden in der Stadthalle zeitgenössische Stücke und Klassiker, musikalische Produktionen und Stücke für Jugendliche und Kinder.

Die Freilichtspiele in Schwäbisch Hall kombinieren seit Jahrzehnten künstlerischen Anspruch mit Unterhaltung. Schauspiel, Musical und Komödie sind auf der Treppe vor der Kirche St. Michael zu sehen. Dazu kommt das ganzjährig bespielbare Globe-Theater, wo Stücke von William Shakespeare, Studioproduktionen und ein Varieté-Programm zur Aufführung kommen.



Foto: thale.



Foto: Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufrik Arstan



Foto: WLB Patrick Pfeiffer

Theater in Gerabronn und Umgebung: Burgschauspiele Leofels (oben links), Freilichtspiele Schwäbisch Hall (oben rechts), Gastspiele der Württembergischen Landesbühne Esslingen in Gerabronn (unten).

Flache Hierarchien, eine schlanke Organisation, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen effiziente Prozessabläufe. So entstehen bei JU kundenspezifische Briefkastenanlagen für viele Zwecke.

Tradition, Innovation und Qualität aus Gerabronn

Die JU-Metallwarenfabrik GmbH zählt seit vielen Jahrzehnten zu den Traditionsunternehmen in Gerabronn und bietet neben dem traditionellen Kernbereich Brief- und Paketkastenanlagen auch zunehmend digitalisierte Systeme für den wachsenden Markt Ob-



jektaustausch und Artikelmanagement an.

Die Anfänge des Unternehmens gehen bis 1943 zurück, als in Stuttgart Maschinenwerkzeuge in Sondermaßen hergestellt wurden. Gegen Kriegsende wurde die Firma nach Gerabronn ins Hohenloher Land verlagert. Im Laufe der Jahre wurde die Produktion an die veränderte Nachfrage angepasst und auch erste Blechprodukte wie Behälter und Briefkasten hergestellt. Als der Gründer und Namensgeber Werner Junginger 1970 verstarb, übernahm sein Sohn Wolfgang Junginger die Firmenleitung, der jedoch 1982 auf tragische Weise bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Gleichzeitig ergaben sich veränderte Marktstrukturen und eine einbrechende Nachfrage, so dass das Unternehmen in

Schieflage geriet. Nachdem 1983 Jürgen Müllerschön die Firmenleitung übernahm und ein umfangreiches Sanierungsprogramm durchführte, ging es für JU allmählich wieder bergauf.

Seit 2011 gehört die JU-Metallwarenfabrik GmbH zum französischen Marktführer Decayeux-Gruppe. Heute liegt der Schwerpunkt von JU auf der Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Lösungen.

Eine schlanke Organisation, flache Hierarchien und die Förderung individueller Stärken der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen eine gute Arbeitsatmosphäre aus. Die hohe Qualifikation und Flexibilität der Beschäftigten ermöglichen sehr effiziente Prozess- und Produktionsabläufe. Des Weiteren hat sich das Produktportfolio

um einige Innovationen, wie z. B. Paketfachanlagen mit elektronischen Schließsystemen und andere smarte Lösungen für den Eingangsbereich, erweitert.

JU verfügt heute über motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine leistungsstarke Produktion und ein ausgewogenes Produktsortiment, das für die weitere Geschäftsentwicklung und den Standort Gerabronn optimistisch in die Zukunft blicken lässt.



Landauerstraße 14, 21 - 23
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/6 03 -0
Fax: 0 79 52/6 03 -1 02
info@ju.eu
www.ju.eu

Kulturelle Sehenswürdigkeiten wechseln sich mit der Natur ab

In vielen Wohnsiedlungen in Gerabronn und seinen Teilorten werden die Bewohner morgens nicht etwa von den fahrenden Autos geweckt, sondern die Vögel im Garten übernehmen diese Aufgabe. Die Gemeinde liegt inmitten einer intakten und ursprünglichen Natur. Wer gerne seine Freizeit draußen verbringt, muss nicht erst eine weite Anreise in Kauf nehmen, um eine Runde durch den Wald laufen zu können – hier beginnt die Erholung direkt vor der Haustüre.

Wandern, Spaziergehen, Walking oder Radfahren ist an vielen Orten auf ausgeschilderten Routen möglich. Darum sind hier nicht nur die Einheimischen anzutreffen, sondern viele Urlauberinnen und Urlauber suchen die unverfälschte Natur mit ihren vielfältigen Angeboten. Das Netz der Wander- und Radwege direkt auf der Gerabronner Gemarkung finden Sie auf den Seiten 34 und 35.

Ein immer wieder gern erwandertes schönes Stück Gerabronn ist das Brettachtal, in dem ein Nebenflüsschen der Jagst dahin-

Wer in Gerabronn und seinen Teilorten wohnt, hat die Natur direkt vor der Haustüre. In der Region gibt es außerdem viele sehenswerte Orte.

plätschert. Der urigste Abschnitt führt von Amlishagen bis nach Beimbach – mal mehr, mal weniger nah am Wasser entlang und ist aus diesem Grund nur bei Niedrigwasser begehbar.

Viele Routen sind als Rundwanderwege angelegt, aber auch Streckenwanderwege führen über das Gemeindegebiet: Der Kocher-Jagst-Trail ist ein Rundwanderweg in zehn Etappen. Er führt auf knapp 200 Kilometern von Blaufelden entlang der Brettach, über Crailsheim, Ellwangen, Schwäbisch Hall, Braunsbach, Muldingen bis zum Ursprungspunkt. Er kombi-



*Schloss Langenburg bietet zu jeder
Jahreszeit einen märchenhaften Anblick.*

niert die Wege des Jagst-, Bühler- und Kochersteigs miteinander. Das Schöne an der Tour sind die unterschiedlichen Aspekte von kulturellen Sehenswürdigkeiten, Naturschutzgebieten mit seltenen Pflanzen und Insekten, einsamen Waldgebieten und schmalen Pfaden sowie gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten mit regionaler Küche.

Radfahrer können beispielsweise auf der „Oberamtstour“ Gerabronn und die Umgebung kennenlernen. Vom ehemaligen Verwaltungssitz aus geht es über Blaufelden, Rot am See, Schainbach (Jakobus-Kirche), Wallhausen, Satteldorf, Kirchberg an der Jagst (mittelalterliches Städtchen), Leofels (Ruine), Langenburg (Renaissanceschloss) wieder nach Gerabronn. Die Wege sind gut befahrbar und führen auf knapp 75 Kilometern mehrmals steil bergab und bergan – so wie es die Landschaft mit den tiefen Tälern vorgibt.

Wer gerne in die Vergangenheit reist, findet in der Region zahlreiche Schätze: Rothenburg ob

der Tauber ist weit über Deutschland hinaus als Stadt mit mittelalterlichem Flair bekannt. Entsprechend erfährt die wirklich schöne Fachwerkstadt einen großen Zulauf. Wie das weniger besuchte Dinkelsbühl bieten beide Orte ein intaktes Stadtbild und viele interessante Museen. Auch Schwäbisch Hall ist einen Besuch wert und wartet mit Fachwerkromantik auf. Das ehemalige Kloster Comburg mit seiner imposanten Kirche in einem Vorort der Kreisstadt lohnt einen Besuch. Da die Region Hohenlohe auch gleichzeitig der Name eines alten Adelsgeschlechts ist, können viele, teilwei-

Fortsetzung auf Seite 32



Foto: Roman Eisels/Lizenz CC BY-SA 4.0



Hohenlohe bietet jede Menge Wanderwege – Rund- und Streckenwanderungen inbegriffen.

Foto: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus/Michael Schultz

Anzeige



Liebhaber von Dorfgaststätten fühlen sich beim Hirschenwirt Walter Dietrich in Amlishagen rundum wohl: In der Raucherwirtschaft sitzen typische Hohenloher in wechselnden Besetzungen, trinken das eine oder andere Bier, lassen sich einen Schoppen Wein servieren und diskutieren. Wer hungrig ist, bekommt ein ordentliches Hausmachervesper.

Zum Hirschen

*Amlishagen
Kirchplatz 3
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/57 40*

Fortsetzung von Seite 31: Kulturelle Sehenswürdigkeiten wechseln sich mit der Natur ab

se noch bewohnte Schlösser besichtigt werden. Dazu zählen neben Langenburg auch Weikersheim und Neuenstein. Außer Waffen, Rüstungen, Deckengemälden,

Porzellan und Erinnerungsstücken werden die Gärten bestaunt: Der dreiachsige Barockgarten von Schloss Weikersheim öffnet sich hin zum Taubertal. Viele steinerne Skulpturen mit Zwergenfiguren bevölkern den Garten. Diese für die Barockzeit typische Zwergengalerie ist das einzige noch vollständig erhaltene Ensemble.

Foto: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V./Christian Frumolt



Mit dem Fahrrad die Hohenloher Landschaft entdecken.

Anzeige

Für jeden Bedarf der richtige Schuh

Das Schuhhaus Schmidt in Schrozberg-Kraillshausen kann auf eine über 125-jährige Geschichte zurückblicken – und sie geht weiter. Die Kundinnen und Kunden kommen von weit her in das kleine 65-Seelen-Dorf.

Zwei Geschäftsbereiche locken die Menschen an: Zum einen das gro-

ße Angebot an bequemen, leichten, funktionellen und modischen Schuhen, beispielsweise von Lege-ro, Lowa und Jomos für Erwachsene oder Ricosta und Superfit für Kinder. Die Hersteller achten auf hochwertige und ökologiebewusste Ledersorten, eine umweltfreundliche Produktion und eine langlebige Qualität.

Der zweite Bereich ist Inhaber und Orthopädienschuhmachermeister Rolf Schmidt besonders wichtig: Durch Reparaturen, Einlagen, Schuhzurichtungen und orthopädische Maßanfertigungen hilft er seiner Kundschaft, wenn sie Probleme mit den Füßen hat. Dazu gehören etwa Fersensporne, ein Beckenfehlstand oder Knick-Senk-Spreizfüße. Zunächst stellen die Fachleute fest, „wo der Schuh drückt“ und der Fuß somit entlastet werden muss. Mit seinem geschulten Blick sieht Rolf Schmidt oft schon, was die Probleme sind und berät die Kundinnen und Kunden ausführlich. Durch ei-

nen Scan messen er, seine Tochter Seleta und Mitarbeiter Robin Deeg zur Sicherheit die unterschiedlichen Belastungen. Damit tun sie den Menschen wirklich etwas Gutes und befreien sie von quälenden Schmerzen – das ist das oberste Ziel der Experten. Die Einlagen werden von Hand jeweils individuell an den Fuß der Trägerin oder des Trägers angepasst, denn jeder Mensch ist anders. Die Passion für den richtigen Schuh hat sich bei den Schmidts weitervererbt. Mit der Tochter ist derzeit die fünfte Generation im Betrieb tätig.

**Schuhhaus
Schmidt**

Kraillshausen

Obere Gasse 8

74575 Schrozberg

Tel.: 0 79 35/85 85

Fax: 0 79 35/72 66 67

schuhhaus-schmidt@t-online.de

www.schuhhausschmidt.de



Photovoltaikanlagen erzeugen günstigen Solarstrom und reduzieren die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Durch eine intelligente Steuerung des Verbrauchs lassen sich die Strombezugskosten minimieren.

Maximum an Energie vom eigenen Dach

Erneuerbare Energien sind in aller Munde: Mit ihnen kann dem Klimawandel begegnet und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringert werden. Die technologisch ausgereiften Photovoltaiksysteme (PV) rechnen sich

machen sich unabhängiger von Energieversorgern.

Da der Verkauf des Stroms nicht wirtschaftlich ist, kommt es auf die sinnvolle Nutzung der auf dem eigenen Dach erzeugten Energie an. Dabei ist es wichtig, wann Strom

Die Betreiberinnen und Betreiber müssen ihre Nutzungsgewohnheiten zunächst analysieren und dann an die Anlage anpassen – eine online verfügbare Software überwacht die Anlage und gibt Tipps zur Optimierung des Verbrauchs. Dadurch lässt sich in Wohnhäusern eine Unabhängigkeit vom Strombetreiber zwischen 50 und 80 Prozent erreichen.

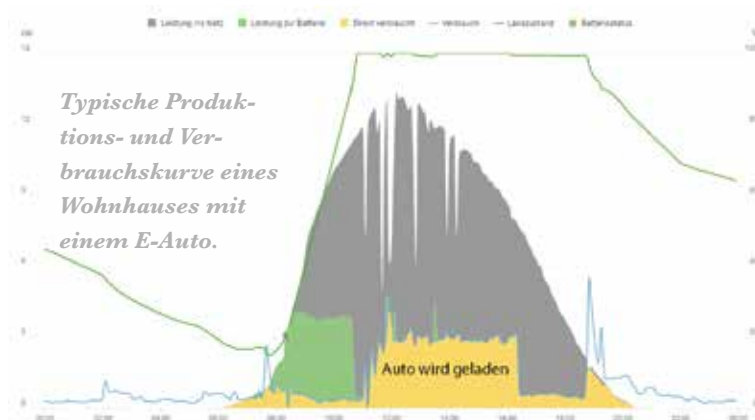
Eine Anlage für ein Wohnhaus sollte so groß sein, dass sie mindestens so viel Strom produziert, um einen Eigenverbrauch von 20 Prozent zu erreichen. Pro Kilowatt installierter Leistung kann man von rund 900 Kilowattstunden jährlich erzeugtem Strom ausgehen. Somit sollte die Leistung einer Anlage eines Einfamilienhauses mit 4000 Kilowattstunden Strombedarf im Jahr mindestens 4,5 Kilowattpeak betragen. Dies entspricht bei heute durchschnittlichen Modulen einer Fläche von rund 32 Quadratmetern.

Die Fachleute von Triwatt mit ihren mehr als 22 Jahren Branchenerfahrung beraten Hausbesitzerinnen und -besitzer bei der Wahl der richtigen Anlagenkonfiguration inklusive eines Eigenstromspeichers, melden sie beim Energieversorger, montieren und warten die Anlage (selbstverständlich auch Fremdanlagen).



besser als je zuvor und holen das Maximum aus der Dachfläche eines Hauses heraus. Die PV-Anlagen werden so betrieben, dass der selbst produzierte, günstige PV-Strom zunächst im eigenen Haus verbraucht und nur der Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist wird. Dafür wird jede selbst produzierte Kilowattstunde Strom mit der Einspeisevergütung vergütet. Anlagenbetreiberinnen und -betreiber sparen so rund ein Viertel der Strombezugskosten und

normalerweise im Haushalt oder im Gewerbe- bzw. Industriebetrieb benötigt und wann er erzeugt wird. Größere Stromverbraucher sollten tagsüber arbeiten, wenn die Sonne scheint. Mit einem Eigenstromspeicher können die „dunklen“ Stunden überbrückt und die Zeiten der Selbstversorgung ausgedehnt werden. Optimal ist ein E-Auto, das als zusätzlicher Speicher zur Verfügung steht: Es wird nur dann geladen, wenn Strom im Haus „übrig“ ist.



Rothenburger Straße 28
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/9 21 98 -20
Fax: 0 79 52/9 21 98 -29
info@triwatt.de
www.triwatt.de

Umgebungskarte mit Wander- im Bereich Gerabr



Satz, Entwurf und Gestaltung: Filimatz Mönching GmbH

und Radwegen onn



Rundwanderwege

Wanderparkplatz Amlishagen Hochholz

Rundwanderweg Nr. 11	8 km
Rundwanderweg Nr. 12	4 km
Rundwanderweg Nr. 13	2,5 km
Rundwanderweg Nr. 14	5,5 km
Rundwanderweg Nr. 15	6 km

P1

Wanderparkplatz Amlishagen – Burgplatz (erreichbar auf Blau-Kreuz-Weg)

Blaustrich-Weg im Blaubach- / Brettachtal von Blaufelden nach Leofels	8 km
Wandertafel Hochholz	13 km
	1 km

P2

Wanderparkplatz Rotmühle (erreichbar auf dem Rot-Kreuz-Weg nach Kirchberg)

Blaustrich-Weg im Brettachtal / Leofels von Blaufelden nach Leofels	14 km
Rundwanderweg Nr. 1	7 km
Rundwanderweg Nr. 2	3 km
Rundwanderweg Nr. 3	8 km
Rundwanderweg Nr. 5	7,5 km
	8 km

P3

Wanderparkplatz Morstein (Morstein – Dünsbach)

a) Rot-Kreuz-Weg von Langenburg nach Kirchberg	
b) Blaustrich-Weg von Bächlingen nach Braunsbach als Hauptwanderweg HW 3 Main-Neckar-Rhein-Weg	
c) Rundwanderweg Nr. 4	3 km
Rundwanderweg Nr. 5	2,5 km
Rundwanderweg Nr. 6	8 km

P4

Wanderparkplatz Forst / Jagst

a) Rot-Kreuz-Weg von Langenburg nach Kirchberg	
b) Blaustrich-Weg von Bächlingen nach Braunsbach als Hauptwanderweg HW 3 – Main-Neckar-Rhein-Weg	
c) Rundwanderweg Nr. 1	5 km
Rundwanderweg Nr. 2	7,5 km

P5

Radwege

Rundweg Langenburg – Gerabronn

ca. 15 km (1 Tag)
Gerabronn – Rechenhausen – Ludwigsruhe – Schweizer Weide – Atzenrod – Langenburg – Binselsberg – Michelbach – Gerabronn
Hierbei handelt es sich um eine einfache Strecke ohne größere Steigungen und Gefälle. Ruhige Verkehrslage, familienfreundlich. Größtenteils aus asphaltierten Feldwegen und Kreisstraßen

Oberamtstour

ca. 70 km (2 Tage)
Geeignet für Freizeifahrer, bedingt auch für Familien mit Kindern; Asphaltierte Radwege und Straßen mit größtenteils sehr wenig Verkehr
Gerabronn – Unterweiler – Amlishagen – Horschhof – Bemberg – Kleimbrettheim – Rot am See – Musdorf – Schainbach – Abstecher zum Heimatmuseum Rot am See-Reubach und Synagoge Wallhausen-Michelbach a. d. Lücke möglich – Wallhausen – Tritfshausen – Gröningen – Bölgental – Mistlau – Kirchberg a. d. Jagst – Eichenau – Diembot – Dörmnenz – Leofels – Hessenau – Elpershofen – Großforst – Hürden – Bächlingen – Langenburg – Michelbach a. d. Heide – Gerabronn

Hohenloher Residenzweg

ca. 165 km (3–4 Tage)
Ausgangsort: Bad Mergentheim, über Weikersheim, Niederstetten, Schrozberg, (Bartenstein), Langenburg, Leofels, Kirchberg a. d. Jagst, Rot am See, (Bemberg, Amlishagen, Wittenweiler), Blaufelden, Schrozberg, Rothenburg ob der Tauber, Creglingen, Röttingen, Weikersheim, zurück nach Bad Mergentheim.
Der Hohenloher Residenzweg hat von Kirchberg an der Jagst bis Langenburg die gleiche Wegführung wie die Oberamtstour.

Von Schnitzel über Peking-Suppe und Gyros bis hin zu Yufka

Den Einheimischen sagt man nach, dass sie etwas spröde sind. Eines sind sie aber nicht: Genussverächter. So wird überall gerne gut gegessen und gut getrunken. Das hat sich in der Zwischenzeit herumgesprochen und viele Food- und Reisemagazine waren vor Ort und haben die authentischen Produkte und die vorzügliche Küche in den höchsten Tönen gelobt.

Viele der Gasthäuser sind familiengeführt und so legen die Betreiber großen Wert auf Fleisch von Tieren, die oft im eigenen Stall gemästet werden, und Gemüse aus dem eigenen Garten. Zusammen werden die Produkte zu schmackhaften Gerichten kombiniert: Die Klassiker sind Schnitzel mit Kartoffelsalat, Spätzle in allen möglichen Kombinationen, Braten von Schwein und Rind, manchmal auch vom Wildschwein und von Rehen aus den umliegenden Wäldern, Zwiebelrostbraten, ein zünftiges Vesper mit Hausmacherwurst und natürlich Blooz. Der einer Pizza nicht unähnliche Teigfladen

Klassiker der deutschen Küche sind in Gerabronn genauso gefragt wie ausländische Gerichte – Genuss ist in Hohenlohe traditionell schon lange Trumpf.

kommt häufig aus einem mit Holz beheizten Backofen. In der salzigen Variante wird er mit Schmand, Zwiebeln und Speck zubereitet. Der süße Blooz wird mit Schmand, Zimt und Zucker bestrichen. Selbstverständlich gibt es viele weitere Varianten davon. Dazu wird heimisches Bier gereicht oder auch Wein aus der Region – im nahen Kocher- und Taubertal wachsen einige sehr gute Tröpfchen.



Foto: Rita E

Anzeige

Zum Wohn- nun auch noch das Schlafzimmer

Seit mehr als 400 Jahren gehört das „Lamm“ in Michelbach einfach mitten in den Ort: Das Gasthaus war und ist das Wohnzimmer und der Treffpunkt der Menschen in der Gemeinde und weit darüber hinaus – mit stark wachsender Ten-

denz. So geht es auch der Familie Häfner. Die Kinder sind in der Gaststätte aufgewachsen, sie ist ihr Mittelpunkt und soll es auch bleiben.

Um den gewachsenen Ansprüchen der vielen Gäste gerecht zu werden, will die nächste Generation, Stefanie und Michael Häfner, erweitern und somit die Zukunft des Hauses sichern: Neben der Gaststätte entsteht auf den Grundmauern des Stalls und der Scheune ein neues Gebäude, das sich harmonisch ins Ortsbild einfügt. Insgesamt zehn Fremdenzimmer (eines davon behindertengerecht) werden gebaut. Durch die Lage am Hang sind alle ebenerdig erreichbar. So wird das schon angesprochene Wohnzimmer um die entsprechenden Schlafräume erweitert. Im hinteren Bereich des Gebäudes wird Platz für eine neue Küche und Lagerräume sein. Die Fläche im Gastraum kann so um rund ein Drittel vergrößert werden. Um das Ambiente der

traditionellen Dorfwirtschaft zu unterstreichen, sollen möglichst viele alte Balken der Scheune wiederverwendet werden.

In den erweiterten Räumen können dann auch größere Familienfeste stattfinden und sogar zwei Gesellschaften parallel feiern. Die traditionelle deutsche Küche wird von den Gästen sehr geschätzt. Bratwürste und Schnitzel mit Brot oder Kartoffelsalat und ein deftiges Vesper gibt es jeden Tag. Dazu kommen am Wochenende auch verschiedene Braten mit den entsprechenden Beilagen – alles natürlich selbst gemacht.



Gasthaus Lamm

BOUTIQUE HOTEL & GASTSTÄTTE

Michelbach an der Heide

Liebesdorfer Straße 9

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/9 26 08 05

gasthaus-lamm@t-online.de



Der ganzen Familie liegt das Gasthaus zum Lamm am Herzen.

Die Hohenloherinnen und Hohenloher essen keineswegs nur das, was sie kennen. Sie sind immer mal wieder bereit, etwas Neues auszuprobieren. Darum gibt es in Gerabronn neben den Wirtschaften mit traditioneller Küche auch solche mit ausländischen Gerichten.

Feste muss man feiern wie sie fallen, heißt es. So sind die Gaststätten auch auf größere Gesellschaften, beispielsweise bei Familienfeiern, eingerichtet: Sie verfügen über genügend Platz, damit auch alle Verwandten und Freunde eingeladen werden können.

Eine Liste der Gerabronner Gastronomie finden Sie unter: www.gerabronn.de/kultur-und-freizeit/gaststaetten.html



Foto: RitaE

Foto: Engin-Ayunt

Ob Schnitzel, Spätzle, Salat oder Blooz: In Hohenlohe lässt es sich gut essen. Die Zutaten sind häufig aus dem eigenen Stall und aus dem eigenen Garten. Sie werden frisch zubereitet. So finden Gäste immer das Passende auf der Karte.

Foto: Joachim Süß

Anzeige

Auf Erzeugnisse aus der Region und der eigenen Wurstküche hat sich Familie Renner in ihrem „Wilderer Stüble“ spezialisiert. Seit mehr als zwanzig Jahren setzt sie auf traditionelle Hohenloher Gerichte. Zum Vespere gibt es Blut-, Leber- und Presswurst. Dazu kommen selbst gemachte Salami, Rauchfleisch und warme Gerichte wie Schnitzel und Spätzle oder Pommes frites. Die Spezialitäten

sind der Kartoffelsalat („nach Hausfrauenart“) und Wildgerichte: Die Hirsche kommen aus dem eigenen Gehege hinter dem Haus. Rehe und Wildschweine werden von Jägern aus der Region angeliefert. Die Gäste schätzen die Wildbratwürste, die Wildsalami und die Wildmaultaschen. Die ganze Familie hilft in der Küche und beim Wurstens mit – so bleibt alles in einer Hand.

Im Angebot: traditionelle Hohenloher Gerichte

Viele der Spezialitäten gibt es rund um die Uhr in einem Automaten direkt auf dem Hof: Dazu gehören verschiedene Wurstsorten in Dosen, Fertiggerichte, Räucherwaren sowie Steaks und Würste zum Grillen.

Gleich nebenan im „Wildererkerler“ können bis zu 45 Personen in einem rustikalen Ambiente nach Herzenslust feiern. Im Biergarten, der direkt am Kocher-Jagst-Radweg liegt, machen nicht nur Radler gerne Station und lassen sich die Spezialitäten schmecken.



Wilderer Stüble

Gisela und Manfred Renner
Elpershofen 7
74582 Gerabronn
Tel.: 079 52/63 23
m-renner@gmx.de

Anlässe gibt es genug, um in Gerabronn zu feiern

Ob Gassen-, Hauptstraßen-, Dorf- oder Marktplatzfest – jeder Ort hat seinen eigenen Grund zu feiern. Dann gehen die Hohenloherinnen und Hohenloher gerne auch mal aus sich heraus und verbringen gemeinsam einige unbeschwerte Stunden.

Trotz der überwiegend evangelischen Bevölkerung hat sich in den 1920er Jahren an Fasching ein ausgelassener Umzug eingebürgert, den die Besucherinnen und Besucher eher in den Hochburgen am Rhein vermuten würden. Die Veranstaltung hat sich aus einem klassischen Pferdemarkt entwickelt, der in vielen ländlichen Gemeinden zu finden war. Der Verkauf von Pferden ist heute einer Prämierung

Aus einem Pferdemarkt ist hier das größte Fest entstanden. Und auch bei anderen Gelegenheiten sitzen die Bürgerinnen und Bürger beisammen und amüsieren sich.

gewichen und der Faschingsumzug hat an Bedeutung gewonnen. Vereine und Gruppen bauen mit großem Engagement und viel Witz Festwagen und staffieren Fußgruppen aus. Setzt sich der Zug dann mit Getöse in Bewegung, klatschen einige Tausend Besucher an den Straßenrändern mit.

Der Marktplatz vor der Stadtkirche verwandelt sich für ein Wochenende im Jahr in die zentrale Freiluft-Feiermeile in Gerabronn. An verschiedenen Ständen wird eine breite Palette an Getränken sowie warmen und kalten Speisen angeboten. Auch die Sportvereine haben ihren eigenen Festkalender mit Pokalturnieren, die Kirchen ihre Gemeindefeste und die Teilorte Jahresfeiern. Dazu kommen noch Feste der Schulen und Kindergärten. Es scheint keinen Anlass zu geben, den die Gerabronner nicht zum Feiern nutzen.



*Beim von Gerabronner
Vereinen organisierten
Marktplatzfest
treffen sich Anfang Juli
Jung und Alt.*



Fotos: thak. (3)



*Außer Rand und Band:
Der Gerabronner Faschingsumzug
und die Pferdeprämierung
ziehen Menschen aus
der gesamten Region an.*

Leckerer Fisch aus dem Hamburger Hafen: Karin und Christof Haberlandt bieten diesen Service seit mehr als 25 Jahren auf Wochenmärkten in der Region und auch auf Vorbestellung an.

Frisch, direkt vom „Fischkutter“

Fisch ist im Hohenloher Raum etwas Besonderes: Wer wüsste das nicht besser als der gebürtige Hamburger Christof Haberlandt. Er bringt zusammen mit seiner Frau Karin sowie neun weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diesen Genuss seit mehr als einem Vierteljahrhundert direkt vom Fischmarkt in die Region. Seine „Hamburger Fischkutter“ ankern jede Woche auf verschiedenen Märkten in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern rund um Gerabronn.

Das Team hat täglich rund 20 Sorten frischen Fisch, diverse Meeresfrüchte, selbst gemachte Fischsalate, Räucherfisch und weitere Spezialitäten mit dabei. Die Fachleute geben Tipps für die Zubereitung und beraten Kundinnen und Kunden, die auch mal etwas Besonderes ausprobieren möchten. Sie nehmen Bestellungen für größere Mengen oder besondere Leckerbissen entgegen.

Die Fischliebhaberinnen und -liebhaber kommen nicht nur aus den Marktorten selbst, sondern viele nehmen auch größere Anfahrtsstrecken auf sich.

Das Einkaufen auf dem Markt ist ein Erlebnis für sich: Hier treffen sich



Menschen, die Wert auf eine nachhaltige Lebensweise legen und auf gute Qualität achten. Das vermittelt ein positives Gefühl und eine optimistische Lebenseinstellung, denn: Auch ein kleines Schwätzchen gehört einfach mit dazu.



Rothenburger Straße 23
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/70 11
www.hamburger-fischkutter.de
Bestellungen bitte unter:
hamburger-fischkutter@gmx.de



Abwechslungsreiches Angebot mit Vorträgen und Seminaren

Die Idee der Volkshochschulen (VHS) kam Ende des 19. Jahrhunderts auf: Nicht akademisch gebildeten Bürgerinnen und Bürgern wurden wissenschaftliche Erkenntnisse in populärer Form vermittelt. Auf dieser Basis arbeitet die VHS in Gerabronn. Sie sorgt mit ihrem halbjährlich erscheinenden Programm für ein abwechslungsreiches Angebot aus den Bereichen Gesellschaft und Wissen, Kunst und Kreativität, Gesundheit und Ernährung, Sprachen und EDV. Mit den Veranstaltungen unterstützt und fördert die VHS Gerabronn das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Gerabronn. Die Veranstaltungen finden in Präsenz und vermehrt auch online statt.

Die Palette der Angebote reicht von Vorträgen zu Verbraucherbildung und Gesundheit geht über nachhaltige Kleidertauschbörsen und Persönlichkeitsbildung bis hin zu philosophischen Diskussionsabenden und Reiseberichten. Vorträge zu historischen und brandaktuellen Themen runden das Ganze ab. Dazu kommen sportliche Angebote, Bewegungs- und

Der Weiterbildung und Sprachförderung für Jung und Alt haben sich die Volkshochschule und die Ökumenische Öffentliche Bücherei verschrieben.

Gestaltungsworkshops. Selbstverständlich dürfen Fremdsprachen und EDV-Kurse nicht fehlen.

Gemeinsam betreiben die beiden evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie die Stadt Gerabronn die Ökumenische Öffentliche Bücherei im evangelischen Pfarrhaus. Sie ist ein Platz der Leseförderung, der Bildung, der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Gerabronn. Neben der Unterstützung von Kindern und der Kooperation mit der Grundschule legt das Büchereiteam auch großen Wert auf ein anspruchsvolles Begleitprogramm für ältere Kinder und Erwachsene: Bekannte und unbekannte Autoren lesen aus ihren Werken oder Schauspieler bringen Kindern Literatur näher. Die Bücherei arbeitet bei den Veranstaltungen gerne mit Partnern zusammen – der VHS, der Theatergemeinde, den Landfrauen und den Bibliotheken aus der Umgebung.

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie unter:
www.gerabronn.de/leben-in-gerabronn/vhs.html

IBS Immobilien Rath vermittelt seit mehr als 50 Jahren Häuser und Wohnungen in der Region. Die Expertinnen sorgen sowohl beim Verkauf als auch beim Kauf einer Immobilie für einen reibungslosen Geschäftsverlauf.

Das Zuhause steht im Mittelpunkt

Kompetent, diskret, vertraulich und verlässlich – diese Worte umschreiben den Ansatz des Immobilienbüros der Familie Rath in Gerabronn: Ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Landhaus, Villa oder besondere Immobilien, ob Bauernhaus, landwirtschaftliches Anwesen, die Expertinnen verstehen die Vermittlung von Immobilien als ihre Herzensaufgabe: Bettina Rath, Fachwirtin der

men und umgesetzt. Dazu gehören auch die Marktwertermittlung und die Finanzierung der Gebäude. Eine umfassende und konstruktive Beratung, die komplette Abwicklung bis zum notariellen Vertragsabschluss sowie die Übergabe ist selbstverständlich. So kann das kleine, aber feine Büro mit den Jahren auf viele erfolgreich vermittelte Immobilien und ebenso viele zufriedene Käuferin-

lienbörse Rath die Besitzerin oder den Besitzer. Das Einzugsgebiet ist der Landkreis Schwäbisch Hall, Hohenlohe, das Main-Tauber-Gebiet und Franken bzw. Rothenburg ob der Tauber. Derzeit werden viele Immobilien verrentet: Die Besitzer verkaufen ihr Haus oder ihre Wohnung. Sie erhalten dafür ein lebenslanges Wohnrecht, einen Einmalbetrag und oftmals auch noch eine Zeitrente.

Seit 2008 ist die IBS Immobilienbörse im ehemaligen Oberamt in Gerabronn zu Hause. Die Raths haben das alte, renovierungsbedürftige Gebäude gekauft und in ein Schmuckstück verwandelt.

Sie vereinen Arbeit und Wohnen in einem sehr ansehnlichen Umfeld. Da Ilse Rath zertifizierte Feng-Shui-Beraterin ist, hat



sie die Erkenntnisse der Lehre von der positiven Gestaltung des Lebensumfeldes direkt umgesetzt. In ihrem Buch „Finde Dein Zuhause“ hat sie ihre Erfahrungen aus der Immobilien-Vermittlung aufgeschrieben und gibt zahlreiche Tipps.



Bettina Rath, Ilse Rath und Sabine Hauner (von links) vermitteln Immobilien mit Erfolg

Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Steuerfachgehilfin, berät mit ihrem breiten Fachwissen ihre Kundinnen und Kunden ausführlich. Sabine Hauner ist für die Vermietungen zuständig. Ilse Rath steht als Seniorchefin und als Seele des Hauses mit ihrer Lebenspraxis ihren Töchtern mit Rat und Tat zur Seite.

Nach ihrer Philosophie sucht sich eine Immobilie die Besitzer selbst aus – doch mit der langjährigen Erfahrung helfen die Fachfrauen den Häusern und Wohnungen auf die Sprünge und sind aktiv auf der Suche nach den passenden Käufern. In ausführlichen Gesprächen mit den Kundinnen und Kunden werden die Wünsche aufgenom-

men und Käufer verweisen: Ob für Eigenutzer oder Kapitalanleger – Ein- und Mehrfamilienhäuser, Bungalows, Bauernhäuser, Villen und exklusive Anwesen wechseln mit der Hilfe der IBS Immo-



Immobilienbörse für Haus und Grundbesitz GmbH

– seit 1970

Bettina Rath

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Rufen Sie uns an und profitieren Sie von über 50 Jahren Erfahrung!

Bei uns sind Sie in guten Händen – nehmen Sie uns beim Wort!

Hauptstraße 17 · 74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/9 26 98 08 · Mobil: 01 71/2 62 46 04

ibs-immobilien-rath@t-online.de · www.ibs-immobilienboerse.de

Dienstleistungen rund ums Auto

Gleich am Gerabronner Ortseingang befindet sich das Autohaus Ruttmann. Die zwölf Mitarbeiter um Bastian Ruttmann bieten ihren Kunden einen umfassenden Service an. Die Palette reicht vom Handel mit Autos (Schwerpunkt ist die VW-Gruppe) über die Wartung und Reparatur bis hin zur Waschanlage und einer Aral-Tankstelle mit angeschlossenen Shop.

Bastian Ruttmann übernahm 2012 seinen ehemaligen Lehrbetrieb und entwickelte ihn weiter: Als 1a-Betrieb bietet das Autohaus routinemäßige Wartungen, Abgas- und Hauptuntersuchungen, Reparaturen aller Art, Instandsetzung von Unfallfahrzeugen, Austausch und Ausbesserung von defekten Scheiben, Montage von Anhängerkuppelungen, Klimaanlage-Service sowie einen Reifenservice, inklusive Einlagerungen. Die Fachleute kennen dabei alle Marken und Fahrzeuge in- und auswendig. Selbstverständlich erhalten die Kunden während der Reparatur ihres Autos ein Ersatzfahrzeug. Die Mitarbeiter halten sich durch ständige

Neu- und Gebrauchtwagen, Waschanlage, Autoreparaturen und eine Tankstelle – das ist das Autohaus Ruttmann. Das Unternehmen bietet vielfältige Dienstleistungen um Verkauf, Service, Wartung und Pflege.



Aus- und Weiterbildung auf dem Laufenden. In der angegliederten automatischen Portal-Waschstraße können die Kunden ihr Auto waschen lassen oder an Waschplätzen mit Dampfstrahler und Staubsauger selbst tätig werden. In der Aral-Tankstelle und dem Shop finden die Kunden an sieben Tagen in der Woche Zeitschriften, Getränke, Kaffee, Süßigkeiten und Tabak sowie sonntags frische Brötchen.

Seit 2012 führt Bastian Ruttmann das Autohaus und entwickelt es stetig weiter.

autohaus Ruttmann 
Haller Straße 5
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/50 59
Fax: 0 79 52/54 31
info@ruttmann.go1a.de
www.ruttmann.go1a.de





Gemeinsam feiern (im Gerabronner Bahnhof, oben) und zusammen Kultur erleben (im französischen Blois, rechts), das macht die deutsch-französische Partnerschaft aus.



Mittlerweile drei Generationen begehen jedes Jahr zu Pfingsten die Partnerschaft – einmal in Deutschland und das nächste Mal in Frankreich.

Familiäre deutsch-französische Treffen seit mehr als 50 Jahren

Die Gerabronnerinnen und Gerabronner nehmen das Zusammenwachsen Europas ganz pragmatisch: Seit 1966 verbindet sie mit der kleinen Stadt Nouan-le-Fuzelier in Frankreich eine enge Partnerschaft. Der schmucke Ort liegt in der Sologne, rund 50 Kilometer südlich von Orléans. Trotz 850 Kilometer Entfernung fühlen sich die Menschen beider Gemeinden eng verbunden – zwischenzeitlich in der dritten Generation.

Bei anderen Partnerschaften tauschen offizielle Delegationen einmal im Jahr Geschenke aus, ansonsten gibt es nicht viele Gemeinsamkeiten. Nicht so zwischen Gerabronn und Nouan-le-Fuzelier. Hier sind mit der Zeit innige, vertraute Beziehungen entstanden, die auch unterjährig gepflegt werden. Das Besondere: Bei den Treffen kommen die Besucherinnen und Besucher in den Familien unter und werden dort mit den landestypischen Spezialitäten verköstigt. Schließlich steht das gegenseitige Kennenlernen von Kultur und Brauchtum im Mittelpunkt. Das jähr-

liche Besuchsprogramm besteht aus touristischen Exkursionen in die Umgebung und gemeinsamen Festabenden. Zwischenzeitlich sind einige deutsche Teilnehmer auch Botschafter für lokale französische Spezialitäten, wie beispielsweise die Fuzelier-Wurst – sie dürfen für diese Leckerbissen in aller Welt Werbung machen.

In der Nachkriegszeit wurde diese Partnerschaft ins Leben gerufen, um die damals noch existierenden gedanklichen Grenzen so rasch wie möglich zu überwinden: Wer miteinander feiert, der schießt nicht aufeinander, lautete damals das Credo. In den mehr als 50 Jahren ihres Bestehens sind diese Überlegungen wahr geworden, denn es ist eine tief verwurzelte Freundschaft entstanden und die Menschen haben sich miteinander verbrüdet.

Dieser Gedanke macht auch vor den Schulen nicht halt: Zwischen dem Gymnasium in Gerabronn und dem Collège in Lamotte-Beuvron, der Nachbarstadt von Nouan-le-Fuzelier, findet ein regelmäßiger Schüleraustausch statt.

Die Ökumene steht im Vordergrund

Die Kirchengemeinden beschränken ihre Aktivitäten nicht nur auf Gottesdienste und interne Veranstaltungen, sie sind auch stark für die bürgerliche Gesellschaft tätig. So engagieren sie sich in sozialen Bereichen. Mit dem ökumenischen Verein „Füreinander“ (siehe Seite 52) unterstützen sie beispielsweise die Flüchtlingsarbeit in Gerabronn mit einer Koordinatorenstelle – die Person hält die Kontakte zwischen den Ehrenamtlichen und den offiziellen Stellen. Außerdem will der Verein verstärkt in der Nachbarschaftshilfe aktiv werden.

Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Generationen schaffen, Menschen verschiedener Herkunft miteinander vernetzen – das ist die Aufgabe der „OfenBar“. Die Kooperation zwischen den beiden evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, der Caritas, der Diakonie und der Stadt Gerabronn soll die Teilhabe verbessern. Daraus entstand die „Sand-

Das kirchliche Leben in Gerabronn ist vielfältig: eine katholische und vier evangelische Kirchengemeinden arbeiten in etlichen Bereichen eng zusammen.

siebBar“ auf dem Spielplatz, bei der sich im Sommer Jung und Alt treffen und miteinander bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen können.

Um Menschen eine warme Mahlzeit zu ermöglichen und sie dabei Gemeinschaft erleben zu lassen, gibt es in Gerabronn die „KredenzBar“ und in Dünsbach die Aktion „Essen & Gemeinschaft“. Je einmal im

Fortsetzung auf Seite 46



Apfelfest des ökumenischen Vereins „Füreinander“.

Anzeige

Häuser werden wieder zum Leben erweckt

Inobel hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte Bestandsimmobilien oder auch nur einen in die Jahre gekommenen Raum wieder zum Leben zu erwecken. Über die Jahrzehnte verändern sich die Anforderungen an ein Gebäude erheblich. Doch erst, wenn die vorhandene Bausubstanz in richtiger Weise in die Gegenwart übertra-

gen wird, ergibt sich ein traumhaft schöner Altbau. Bausünden sollten in diesem Zuge beseitigt werden, denn ein Gebäude muss bauphysikalisch funktionieren. Viele „moderne“ Baustoffe verhindern dies oft und erzeugen häufig, noch dazu in falscher Anwendung, Bauschäden.

Damit das nicht passiert, beraten Henning Hertlein und sein Team schon ganz zu Beginn bei der Aus-

wahl und Einschätzung der Immobilie. Die Arbeit endet dann immer mit dem letzten Hammerschlag – alles aus einer Hand.



Einzigartiges Baudetail.

Denn die komplexen Anforderungen der Altbausanierung sind dadurch am einfachsten und auch am günstigsten zu bewältigen.

Das Resultat der Arbeit ist immer ein individuell sanierter, auf die Menschen und die Umgebung abgestimmter Altbau. So bleibt Schönes erhalten.

Saniertes Haus am Marktplatz in Gerabronn.



Amlishagen
Gerabronner Str. 9
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/926 02 22
info@inobel.de
www.inobel.de



Kinderelebnistage in den Herbstferien.



„SandsiebBar“ auf dem Spielplatz.



Chöre bereichern die Gottesdienste.

Anzeige



Natürliche, individuelle Wohlfühlkleidung in großer Farbenvielfalt: Jutta Hertlein fertigt in ihrer Schneiderei eine ganze Reihe von selbst entworfenen Modellen. Die Kollektion umfasst Damenbekleidung wie Jacken, Kleider, Tuniken, Röcke, Mäntel und Accessoires für das ganze Jahr, die aus natürlichen Materialien wie Wolle, Leinen, Bambus oder Baumwolle hergestellt werden – häufig sogar in Bio-Qualität.

Viele Stoffe werden speziell für Farbenbund in süddeutschen Strickereien hergestellt, die restlichen in Ländern der EU. Da die Produktion ausschließlich in Amlishagen erfolgt, sind individuelle Anpassungen ohne Weiteres möglich. Selbstverständlich sind die Modelle in verschiedenen Größen erhältlich. Die handwerklich hergestellten Wohlfühl- und Lieblingskleidungsstücke verdienen damit die Be-

Wohlfühlkleidung individuell geschneidert

zeichnung „nachhaltig“ im gesündesten und positivsten Sinne des Wortes.

Die Kleidungsstücke werden direkt in Amlishagen vermarktet. Zusätzlich können Kundinnen die Waren auch auf Märkten und anderen Veranstaltungen, die auf der Homepage aufgeführt werden, beziehen.



Amlishagen
Gerabronner Str. 9
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 64 38
Fax: 0 79 52/92 64 29
farbenbund@gmx.de
www.farbenbund.de



Ökumenische Pilgerwanderung der Männer.

Fortsetzung von Seite 45: Die Ökumene steht im Vordergrund

Monat wird gemeinsam gekocht und gegessen. Jeder bezahlt das, was er entbehren kann. Ein Hilfsangebot für finanziell benachteiligte Bürgerinnen und Bürger ist der Tafelladen in der Gerabronner Goethestraße. Bei dieser Außenstelle der Tafel Crailsheim (Träger: Diakonische Aufbauhilfe Heilbronn) erhalten sie Lebensmittel, Obst und Gemüse sowie Molkereiprodukte und Backwaren zu maximal 30 Prozent des ortsüblichen Preises. Viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stemmen die karitativen Angebote der „OffenBar“. Eine Teilzeitkraft koordiniert sie.

In Gerabronn und seinen Teilorten dominieren die evangelischen Christen. Erst seit dem Zweiten Weltkrieg und seinen Flüchtlingsbewegungen gibt es eine größere Anzahl von Katholikinnen und Katholiken. Gemeinsam den christlichen Glauben leben, das haben die vier evangelischen Kirchengemeinden der Teilorte mit dem Zusammenschluss zu einer Gesamtkirchengemeinde umgesetzt. Dieser Anspruch ist nach wie vor bei vielen Aktivitäten zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde groß. So finden regelmäßig gemeinsame Andachten und ökumenische Gottesdienste statt: Die Menschen feiern den Bibelsonntag, den Volkstrauertag, Christi Himmelfahrt, den Gottesdienst beim Marktplatzfest und weitere im Jahreslauf gemeinsam. Auch die Geburt Jesu am Heiligen Abend begehen die Gläubigen zusammen – mit dem Freiluftgottesdienst „Weg nach Betlehem“ auf dem Schülegelände. Andachten in Form eines Taizé-Gebets und Gruppen wie die ökumenische Pilgerwanderung der Frauen und Männer runden die Angebote ab.

Die beiden Kirchengemeinden betreiben zusammen mit der Stadtverwaltung auch die Ökumenische Öffentliche Bücherei (Seite 40) und sie veranstalten in den Wintermonaten eine ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu unterschiedlichen Themen.

Anzeige

Kompetenter Partner in Sachen Wärme

Bei der Firma Sperber in Langenburg dreht sich alles um hochwertige Heizungs- und moderne Solartechnik: Dazu gehören die professionelle Planung und der fachgerechte Einbau der Anlagen sowie der Service und die Wartung. Dabei ist das Spektrum der effizienten Wärmeerzeugung und der kostenoptimierten Anlagen breit: Holz-, Pellet- und Hackschnitzelanlagen nutzen einen nachwachsenden Energieträger, der direkt in der Region erzeugt wird. Damit entfällt eine lange Anlieferung und der Energieträger bleibt auch in Zukunft verfügbar. Holzprodukte verbrennen praktisch schwefelfrei und sind CO₂-neutral. Wärmepumpen nutzen das ganze Jahr über die natürliche Wärme aus der Umgebung und benötigen keine fossilen Energieträger. Durch Sonnen-

energie lassen sich rund zwei Drittel des Jahresbedarfs an Warmwasser erzeugen; sicher, umweltfreundlich, kostengünstig und unabhängig von den Energieversorgern. Viele der

Techniken werden durch staatliche Subventionen gefördert. Darüber hinaus bietet Sperber Heizung und Solartechnik traditionelle Öl- und Gasheizungen an, die eine gute Nutzung der eingesetzten Energie ermöglichen. Für alle Bereiche stellen die Fachleute einen umfassenden Service für Montage, Reparaturen, Wartung und Notdienst zur Verfügung. Das Unternehmen bietet Praktikums- und Ausbildungsplätze zum Anlagenmechaniker für Heizungs- und Solartechnik (m/w/d) an. Die Mitarbeiter montieren Heizungs-systeme, stellen Heizkessel auf



und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre aus Metall oder Kunststoff. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletanlagen in Gebäude ein.

Sperber
Heizung
Solar

Hauptstraße 170
74595 Langenburg
Tel.: 0 79 05/12 11
info@sperber-heizung.de
www.sperber-heizung.de

Selbstverständlich haben die beiden Kirchengemeinden nach wie vor ihre eigenen Gottesdienste und Veranstaltungen: An Fronleichnam feiern die katholischen Gläubigen beispielsweise ihr Gemeindefest und das Reformationsfest begehen die Evangelischen mit einem Abendgottesdienst in der Kapelle St. Wendelin in Rückershagen. Die musikalische Umrahmung wird von Gesangs- und Posaenchören gestaltet.

Auch die Kinder und Jugendlichen werden in festlichen Gottesdiensten zur Kommunion und zur Konfirmation in die Gemeinschaft aufgenommen. Für jede Altersgruppe bieten die Kirchengemeinden besondere Begegnungen: So finden regelmäßig Seniorennachmittage statt. Frauen und Männer kommen zu Treffen mit unterschiedlichen Programmpunkten zusammen. Bei den verschiedenen Pfadfindergruppen der evangelischen Kirchengemeinde lernen die „Leoparden“ und „Geparden“ sowie die „Bären“ und „Huskys“ sich für die Gesellschaft zu engagieren, indem sie die Pflicht gegenüber Gott, die Pflicht gegenüber Dritten und die Pflicht gegenüber sich selbst übernehmen.

Mehr Informationen: www.kirche-in-gerabronn.de



Foto: thade

Ökumenischer „Weg nach Betlehem“ an Weihnachtsen.

Anzeige

Als jungem Schreinermeister ist Sebastian Leuze der Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden besonders wichtig. Seit 2019 werden in der Schreinerei in Elpershofen besondere Wünsche aus Holz gefertigt.

Das Aufgabengebiet ist groß. Zu den täglichen Arbeiten gehören z.B. der Einbau von Fenstern und Haustüren aus Holz, Kunststoff oder Aluminium. Die Kundinnen und Kunden können aus einer großen Produktpalette von Kneer-Süd-

fenster wählen. Der Schreinermeister fertigt selbstverständlich auch die individuelle Traum-Haustüre selbst an. So entstehen für die Renovierung von denkmalgeschützten Gebäuden mit moderner Technik stilgetreue Nachbauten nach alten Vorlagen.

Hauptschwerpunkt ist aber der Innenausbau: Zimmertüren, Massivholztische, Treppen, Fensterbretter, Einbauschränke in Nischen oder mit Dachschräge und vieles andere mehr.

Sebastian Leuze berät bei der ersten Idee, erstellt einen Entwurf, plant die passgenaue Umsetzung und montiert termingerecht. Der Anspruch ist beste Qualität und Funktionalität, die höchste Kundenzufriedenheit und eine lange Freude am Produkt.



Individueller Entwurf, termingetreue Montage



SCHREINEREI
LEUZE
zeitlos • nachhaltig • individuell

Elpershofen 3
74582 Gerabronn
Mobil: 01 57/88 99 06 07
Tel.: 0 79 52/9 26 04 40
info@schreinerei-leuze.de
www.schreinerei-leuze.de

Für jede Lebensphase die passenden Angebote

Wenn Menschen in Rente gehen, ändern sich die Schwerpunkte und Bedürfnisse. Ob Ruhe oder Aktivitäten, in Gerabronn finden sie beides.

Ältere Menschen wollen solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen. Wenn diese Rahmenbedingung erfüllt ist, dann sind sie – so eine Studie – glücklich. Eine positive Lebenseinstellung, enge soziale Beziehungen und tägliche Bewegung seien die wichtigsten Zutaten für Zufriedenheit im Alter.

Die überwiegende Mehrheit der Seniorinnen und Senioren wohnt in Deutschland im eigenen Zuhause – zusammen mit dem Lebenspartner oder später dann alleine. So treffen sich die Rentnerinnen und Rentner gerne mit Freunden, auf Reisen, bei Veranstaltungen, in Gaststätten oder auch privat in den eigenen vier Wänden: Man will in Kontakt bleiben und sich gegenseitig austauschen.

Selbstverständlich sind Familienfeste ebenfalls eine gute Gelegenheit, um sich zu begegnen. Außerdem sind die eigenen Enkel für viele Ältere der Lebensmit-

telpunkt: Sie betreuen die Kleinen, während die Eltern arbeiten oder gehen mit ihnen auf den Spielplatz.

In der Gemeinde Gerabronn gibt es viele Gelegenheiten, bei denen sie zusammenkommen: bei Seniorennachmittagen und Vorträgen, zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zur Turnstunde, für gemeinsame Spaziergänge oder bei Ausflügen. Viele Seniorinnen und Senioren wollen sich grundsätzlich nicht einfach zur „Ruhe setzen“, sie wollen weiterhin mitten im Leben stehen und sich engagieren. So sind sie in Vereinen aktiv, helfen bei sozialen Projekten oder bieten eigene Aktivitäten an, bei denen sie ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung weitergeben können. Nach der Berufsphase haben sie meist mehr Ruhe und Muße für ihr Hobby.

Nachbarschaftshilfe

Die körperlichen Kräfte lassen nach? Ältere Menschen benötigen Unterstützung im Alltag? Wer keine Fami-





Gemeinsam im Gesangverein aktiv sein.

lie in der Gegend hat, kann auf Angebote der Nachbarschaftshilfe zurückgreifen. Fachleute unterstützen bei der Bewältigung des Tagesablaufs. Sie kümmern sich um den Haushalt und sorgen dafür, dass alles seinen gewohnten Gang geht. Mithilfe von Krankentransporten sind auch Arztbesuche möglich, wenn gerade Verwandte oder Freunde verhindert sind – das schafft zusätzliche Freiheiten.

Mobile Hilfen

Wenn Verbände gewechselt oder Medikamente gegeben werden müssen, dann sind Menschen auf mobile Hilfe angewiesen: Pflegefachkräfte kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus und helfen bei pflegerischen und medizinischen Fragen oder unterstützen beim Aufstehen, bei der Körperpflege und beim Zubettgehen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so weit wie möglich zu erhalten – ein Krankenhausaufenthalt oder gar ein Umzug in ein Seniorenheim sollen vermieden werden.

Zeitlich begrenzte Pflege

Um Angehörigen auch einmal Zeit für sich zu geben, stehen für Seniorinnen und Senioren Tagesgruppen

Fortsetzung auf Seite 50

Anzeige

Das familiäre Miteinander sowie das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit stehen im Azurit Seniorenzentrum Hohenlohe in Gerabronn im Mittelpunkt. Qualifizierte und engagierte Pflegefachkräfte kümmern sich fürsorglich um das Wohlbefinden der Menschen, die hier ihren Lebensabend genießen.



Das Azurit Seniorenzentrum hat einen schönen Garten.

Die vielfältigen Angebote in der Beschäftigungs- und Bewegungstherapie fördern die sozialen Kontakte und sorgen dafür, dass im Alltag keine Langeweile aufkommt. Regelmäßige Veranstaltungen runden das Angebot ab. Für das leibliche Wohl gibt es aus der hauseigenen, biozertifizierten Küche täglich frisch zubereitete Gerichte mit regionalen Produkten.

Die Einrichtung ist von einer schönen Park- und Gartenlandschaft mit altem Baumbestand, einem Teich und großzügigem Grillplatz, der unter anderem von den Bürgern Gerabronns genutzt wird, umgeben. Ein Platz der Begegnung, der die Integration in das Leben der Gemeinde fördert. Ein kleiner Nutzgarten mit Hochbeeten (für Rollstuhlfahrer zugänglich) findet großen Zuspruch.

86 hell und freundlich eingerichtete Einzelzimmer sind verfügbar. An Demenz erkrankte Bewohner erfahren spezielle Betreuung und Pflege nach einem innovativen

Gut betreut den Lebensabend genießen

Konzept. Neben dauerhafter stationärer Pflege wird Kurzzeitpflege (Urlaubs- und Verhinderungspflege) angeboten. Zusätzlich stehen 29 Wohneinheiten für das „Wohnen mit Service“ bereit.



Trüglerstraße 41
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/9 70-0
Fax: 0 79 52/9 70-9 99
szhohenlohe@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Fortsetzung von Seite 49: Für jede Lebensphase die passenden Angebote

oder die Tagespflege zur Verfügung. Hier werden die alten Menschen für einige Stunden professionell beschäftigt und medizinisch betreut.

Wohngruppen

Die Alternative zu einem Pflegeheim sind Wohngruppen. Wie in einer Wohngemeinschaft leben mehrere Seniorinnen und Senioren zusammen und werden gemeinsam von Fachpersonal betreut.

Seniorenheim

Sollte das selbstständige Leben nicht mehr möglich sein, sind alte Menschen in einem Pflegeheim gut aufgehoben: Neben der Pflege werden sie dort körperlich gefördert und geistig aktiviert.

Begleitung

Der Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen hat sich der Hospizverein Hohenlohe Franken verschrieben. Die ehrenamtlich Tätigen erfüllen Menschen den Wunsch, zu Hause sterben zu können. Mit den Angehörigen schaffen sie eine Atmosphäre der Geborgenheit. Sie kümmern sich auch um Menschen, die in Heimen wohnen und oft keine Angehörigen und Freunde in der Nähe haben. Der Hospizverein ist dabei ein Teil des multiprofessionellen Versorgungsteams, das optimalerweise aus Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten, dem Küchenteam, dem Seelsorger und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht. Sie helfen mit, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eines Privathaushaltes oder einer Pflege-



einrichtung, in die sie gerufen werden, in den letzten Tagen und Stunden die bestmögliche, selbstbestimmte Lebensqualität bekommen und die Angehörigen nicht allein gelassen werden.

www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Anzeige

Individueller Transport

Wer krank oder in seiner Mobilität eingeschränkt ist, benötigt oft eine Transportmöglichkeit für den Weg in die behandelnde Praxis, ins Krankenhaus oder zur Reha-

maßnahme. Die Firma Wolfarth-Seibold übernimmt diese vom Arzt verordneten Fahrten zur Dialyse, Chemotherapie oder zur Bestrahlung. Die Abrechnung erfolgt direkt mit den Krankenkassen. Die Firma wurde 1966 von Wilhelm Wolfarth gegründet. Schülerbeför-

derung und Ausflugsfahrten mit Omnibussen waren Schwerpunkte des Betriebs. 1990 übernahmen Bernd Seibold und seine Frau Gisela (geborene Wolfarth) den Betrieb. Seitdem gehören Krankenfahrten zum weiteren Angebot – dafür stehen drei Fahrzeuge zur Verfügung.



Wolfarth-Seibold

Seibotenberg 11
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/54 11
Fax: 0 79 52/66 81
wolfarth-seibold@t-online.de

Die Pflege hilfsbedürftiger Menschen steht im Mittelpunkt der Aktivitäten der Diakoniestation Blaufelden. Das Team Gerabronn der Diakoniestation sorgt dafür, dass ein selbstbestimmtes Leben weiterhin möglich ist.

Eigenständigkeit möglichst lange erhalten

Immer mehr Menschen sind nicht nur im Alter oder bei Krankheiten auf fremde Hilfe angewiesen – sie können die täglichen Routineaufgaben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine erledigen. Familienangehörige oder Freunde haben oftmals keine Zeit, zu helfen – sie müssen arbeiten oder wohnen nicht vor Ort. Die Diakoniestation Blaufelden stellt für diese Situationen ein individuell auf die jeweilige Situation zugeschnittenes Dienstleistungspaket zusammen, damit die Menschen so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung leben können. Einige Beispiele:



Einige Beispiele:

Mobile Pflege zu Hause

Bei Bedarf kommen die Pflegerinnen und Pfleger mehrmals am Tag und verabreichen Medikamente, wechseln Verbände und helfen bei der Körperpflege.

Verhinderungspflege

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten die Angehörigen von der täglichen Pflege ihrer Familienmitglieder.

Tagespflege „Am Schloss“

Durch die Einrichtung in Schrozberg erhalten die Angehörigen eine zusätzliche Möglichkeit, sich selbst Freiräume zu schaffen. Die hilfsbedürftigen Menschen werden tagsüber betreut und akti-



viert. Sie werden morgens abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht.

Kinderkrankenpflege

Ausgebildete Fachkräfte versorgen kranke und behinderte Kinder zu Hause.

Hilfen im Haushalt

Die Familienpflegerinnen unterstützen Familien, wenn Vater oder Mutter vorübergehend ausfallen oder bei häuslichen Notsituationen. Hauswirtschaftliche Kräfte übernehmen auch bei anderen Gelegenheiten Aufgaben im Haushalt und halten ihn „am Laufen“.

Betreuung von Demenzkranken

In Gruppen oder in Einzelbetreuung kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Menschen mit Demenz.



Essen auf Rädern

Jeden Tag ein gesundes, warmes Essen – das gehört zum Leben dazu. Auf Wunsch liefert die Diakoniestation regelmäßig abwechslungsreiche Menüs ins Haus.

Pflegeberatung

Bei Fragen rund um die Pflege stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Sie erklären, wie die Kostenübernahme durch die Pflegekasse funktioniert.



Pflegeteam Gerabronn

Blaufeldener Straße 14

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 53/8 86 18

Fax: 0 79 53/8 86 99

info@diakoniestation-blaufelden.de

www.diakoniestation-blaufelden.de



Ehrenamtliche kümmern sich um eingetroffene Menschen

Als im Herbst 2015 viele Flüchtlinge nach Deutschland kamen, war für etliche Gerabronnerinnen und Gerabronner klar, dass hier geholfen werden muss. Bei einem ersten Zusammentreffen waren über 100 Menschen bereit, sich einzubringen. Verschiedene Arbeitsgruppen wurden gebildet, die sich auf die Ankunft der Geflüchteten vorbereiteten. Schnell stellte sich heraus, dass diese Hilfe dringend nötig war, denn viele Aufgaben wurden von diversen öffentlichen Verwaltungsebenen auf Ehrenamtliche verlagert.

Der zu diesem Zeitpunkt schon aktive kirchliche Verein „Füreinander“ sprang ein: Ursprünglich zur Finanzierung einer Teilzeitstelle für die kirchliche Jugend- und Gemeindegemeinschaft gegründet, sah der Vorstand hier Handlungsbedarf. Die Verantwortlichen stellten eine Person für die Koordination der ehrenamtlich Tätigen an. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin für die freiwilligen Helfer und die Geflüchteten, als auch für die verschiedenen öffentlichen Ämter. Mit der Stadtverwaltung entwickelte sich eine sehr gute und offene Kommunikation, mit dem Ziel, die angekommenen Frauen, Männer und Kinder bestmöglich unterzubringen und zu versorgen.

Hilfe beim Ankommen, bei den Behördengängen, im Alltag und in der Freizeit – engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen Geflüchtete.

Ein weiteres Ziel der Ehrenamtlichen war die Integration der Geflüchteten. So wurde ein Kennenlern- und Willkommensfest organisiert, das viele Alteingesessene anzog.

Mit diesen Erfahrungen nahmen sich die Beteiligten auch der ukrainischen Flüchtlinge an, die 2022 nach Gerabronn kamen. Die überwiegende Zahl der Menschen fand privat Unterschlupf, sodass möglichst schnell Räumlichkeiten, Möbel und Lebensmittel organisiert werden mussten. Viele Geld- und Sachspenden gingen ein und der zur Verfügung gestellte Wohnraum wurde eingerichtet. Nachdem die ersten Grundbedürfnisse gedeckt waren, kümmerten sich die engagierten Bürgerinnen und Bürger um den Spracherwerb, Plätze an den unterschiedlichen Schulen, Freizeitaktivitäten, zusätzliche Wohnungen und passende Arbeitsplätze.



Weitere Informationen über den Verein „Füreinander“ gibt es unter:
www.kirche-in-gerabronn.de/oekumenische-angebote/verein-fueeinander

Bei den Weckelweiler Gemeinschaften leben und arbeiten Menschen mit Assistenzbedarf. Sie wohnen in Häusern über die ganze Region verteilt, nehmen am Alltag teil und sind gesellschaftlich vielseitig aktiv.

Seit über 60 Jahren sind die Sozialtherapeutischen Gemeinschaften Weckelweiler als wegweisendes Sozialunternehmen der anthroposophisch orientierten Eingliederungshilfe beständiger Teil Hohenlohes. Rund 300 angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 30 internationale Freiwillige (BFD, FSJ und FÖJ) und 40 Auszubildende in der Heilerziehungspflege begleiten und fördern die Entwicklung von etwa 400 Menschen mit Assistenzbedarf in unterschiedlichsten Werkstätten und Wohnformen.

Mit Wohnhäusern direkt in der Stadt Gerabronn, Wohnhäusern und Werkstätten an den beiden Standorten Forellenhof in Bügenstegen und auf der Brettachhöhe gehören die Gemeinschaften selbstverständlich zu Gerabronn dazu und sind dort auch gesellschaftlich aktiv.

Unter anderem sorgt das Küchenteam der Weckelweiler Gemeinschaften für einen gesunden Mittagstisch im Gerabronner Schulzentrum. Mit dem Projekt „Art.The.Fonds.“ öffnen sich die Weckelweiler Gemeinschaften vor allem auf der Brettachhöhe noch einmal ganz neu für die Region. So wird seit Sommer 2022 ein interessantes und vielseitiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Die Veranstaltungen und Kurse sollen Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen ansprechen und gemeinsames Erleben ermöglichen.

Die Weckelweiler Gemeinschaften erleben – das können Interessierte auch bei einem Besuch des SoBio-Naturkostladens mit angeschlossenem Café in Weckelweiler. Das Laden- und Ca-

féteam setzt sich natürlich aus Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Im Sommer lädt eine Außenterrasse zum Verweilen ein. Der Laden bietet neben saisonalem Gemüse und verschiedensten Kräutern aus der Demeter-Gärtnerei auch eine Auswahl der Werkstätten-Produkte an, wie Bienenwachskerzen, hochwertige Weberei-erzeugnisse, Wollwäsche oder Lederwaren. Das eine oder andere Geschenk lässt sich hier also wunderbar finden.

Interessierte Gruppen und Firmen können auch gerne eine Weckelweiler-Tour buchen und sich rund 1,5 Stunden durch die Werkstätten in Weckelweiler leiten und informieren lassen – ein gemeinsamer Cafébesuch bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen inklusive.



Der Forellenhof in Bügenstegen ist ein Wohnort der Gemeinschaften.



Heimstraße 10
74592 Kirchberg an der Jagst
Tel.: 0 79 54/97 00
Fax: 0 79 54/97 01 60
info@weckelweiler.de
www.weckelweiler.de

Von einem Marktflecken zu einer Land- und Oberamtsstadt

Zunächst ein kleines Dorf, entwickelte sich Gerabronn im 19. Jahrhundert zu einer Verwaltungsstadt und erlebte seine Gründerzeit.

Vor fast 800 Jahren wurde Gerabronn das erste Mal in einer Urkunde erwähnt, als das damalige Dorf Lehen des Würzburger Bischofs wurde. Vermutlich gehen die Ursprünge aber bis ins 10. Jahrhundert zurück. Der Name „Gerhiltebrunnen“ ist auf einen noch heute existierenden Brunnen zurückzuführen. Der Ort war seit 1399 Teil der Burggrafschaft Nürnberg und kam einige Verpfändungen später schließlich 1530 zur Markgrafschaft Ansbach. Ende des 18. Jahrhunderts kam er dann zu Preußen. 1806, bei der Neuordnung des Reichs durch Napoleon, wurde Gerabronn zunächst Bayern zugeschlagen und 1810 schließlich Württemberg.

Im Zeitraum von 1811 bis 1938 lagen für Gerabronn jene 13 Jahrzehnte, in denen aus einem zweitrangigen markgräflichen Verwaltungssitz eine selbstständige, württembergische Oberamtsstadt wurde. 1886 bildete sich aus dem Marktflecken eine Stadt.

Die Erhebung Gerabronns zur Oberamtsstadt hatte eine nicht unbedeutende Ansiedlung von Beamten zur Folge. Mit der Gründung neuer Industriebetriebe und Genossenschaften um die Jahrhundertwende hat sich der Wandel vom bäuerlich

geprägten Marktflecken zur Land- und Oberamtsstadt vollzogen. Der alte Ortskern wurde gesprengt.

Mit dem Bau der Nebenbahnlinie Blaufelden über Gerabronn nach Langenburg wuchs die Stadt stetig nach Norden. Es entstand das anfangs noch isolierte Bahnhofsviertel. Allmählich erfolgte die durchgehende Bebauung der heutigen Bahnhofs- und Blaufeldener Straße, wodurch eine zwanglose Mischung von Wohn- und Geschäftshäusern, von Industriebetrieben und Verwaltungsgebäuden zu einer wohltuend lang gezogenen Straßenbesiedlung führte.

Eine wichtige Rolle bei der Entwicklung Gerabronns spielte Israel Landauer.

Weiteres Wachstum erfolgte schließlich auch an den Ausfallstraßen – in Richtung Beimbach, Amlishagen, Blaufelden und Liebesdorf.

Zu den markanten Bauten jener Gründungsjahre zählen die Volksschule (1872), die alte, inzwischen abgerissene Turnhalle (1876), die Molkerei-Genossenschaft (1882) – im

Rahmen der 1978 begonnenen Stadtkern-Sanierung abgebrochen –, das Bezirksgefängnis mit Landjägerstelle (1886/87), die Hohenlohesche Präservenfabrik Landauer & Co., die spätere Schüle-Hohenlo-

Anzeige

„Steuern? Ich mache das.“



Eine Einkommensteuererklärung zu erstellen, ist nicht so leicht. Sind alle Angaben vollständig? Wo können Förderungen und Zulagen beantragt werden? Stimmt der Steuerbescheid? Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. übernimmt das für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für Beamte, Auszubildende, Studierende sowie für Rentnerinnen und Rentner im Rahmen einer Mitgliedschaft. Bettina Rath leitet die Beratungsstelle des Vereins in Gerabronn. Sie berät kompetent. Sie steht den Mitgliedern das ganze Jahr über bei allen Fragen rund um die Einkommensteuer zur Verfügung und beantwortet Fragen zu

Themen wie Steuerklasse, Kindergeld, Sparerfreibetrag, Riesterbonus und Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge.



Bettina Rath
Hauptstraße 17
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 64 33
bettina.rath@vlh.de
www.vlh.de



he AG (1889), das Bezirkskrankenhaus (1892/93), 1912 vergrößert und 1967 grundlegend renoviert, heute ein Alten- und Pflegeheim, das Sägewerk Holzindustrie Gerabronn (1905), die Oberamtspflege (1906), das Rathaus (1909), die Buchdruckerei Albert Wankmüller (1910), die Strohseilfabrik Fr. Burkert & Dona (1911), die Seilerwarenfabrik W. Harant (1915, erweitert 1921) und schließlich das Zollamt (1921) in der ehemaligen Druckerei Rückert-Wankmüller.

Neben den großen Unternehmen entwickelten sich zahlreiche kleine und mittlere Handwerks- und Handelsbetriebe. Durch An- und Umbauten ihrer Werkstätten und Wohnhäuser veränderten sie gleichfalls das Bild der Stadt.

Eine wichtige Rolle bei der Entwicklung Gerabronns im 19. Jahrhundert spielte der jüdische Mitbürger Israel Landauer. Er wurde 1843 als fünftes von zehn Kindern der Eheleute Max und Gidel Landauer geboren. Er besuchte bis 1856 die Volksschule in Gerabronn und erlernte anschließend einen kaufmännischen Beruf in Ludwigsburg. 1863 kehrte er zurück nach Gerabronn und war sogleich Mitgründer des

Turnvereins. Dieser Verein baute die erste deutsche vereinseigene Turnhalle. Am 17. August 1871 heiratete er Theresa Bär. Das Paar hatte zwölf Kinder.

Am 1. Juli 1869 gründete Israel Landauer die Landwirtschafts- und Gewerbebank Gerabronn als Bezirks-Bank mit seinem Freund Gottlob Egelhaaf. Sie ging später in der Volksbank Hohenlohe auf. Israel Landauer wirkte 42 Jahre aktiv bei der Bank mit.

Neben der Eröffnung der Landwirtschafts- und Gewerbebank Gerabronn etablierte er weitere Genossenschaften in Gerabronn mit, u. a. die Produktiv-Genossenschaft Molkerei Gerabronn mit angeschlossener Württembergischer Molkerei-Fachschule, den Fränkischen Kohlen-Consum-Verein, die Holzbearbeitungsgenossenschaft sowie die Baugenossenschaft Gerabronn eGmbH. Privat gründete er die Bankcommandite Gerabronn Landauer & Co. und die Hohenlohesche Präservenfabrik Landauer & Co. (später Schüle-AG). Am 22. Januar 1900 folgte die Krönung seines Lebenswerkes mit der Einweihung der von ihm geforderten Bahnlinie. Das weithin über die Stadtgrenzen hinaus sichtbare Mühlengebäude der Hohenloheschen Nahrungsmittelfabrik (Schüle) wurde 1912 erbaut und 1914 eingeweiht. 1909 wurde ihm von Stadtschultheiß Krafft im Auftrag der bürgerlichen Kollegien der Stadt als erstem das Ehrenbürgerrecht der Stadt Gerabronn verliehen.

Eine wesentliche Erweiterung erfuhr die Stadt Gerabronn im Zuge der Gebietsreform, als Amlishagen (1972), Dünsbach (1973) und Michelbach an der Hei-

Fortsetzung auf Seite 56

Anzeige



Annika Hörner

Karolina Knyazev

milie sparen, ob sie Geld für sich arbeiten lassen oder sich einfach mal was gönnen wollen. Die Sparkasse bietet keine Beratung von der Stange, sondern mit dem individuellen Finanzkonzept Ideen und Lösungen, die zu den Kunden passen.

Geld ist Vertrauenssache. Wie gut ist es da, wenn man einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort hat. Die Kundinnen und Kunden können ihre ganz individuellen Wünsche mit der Sparkasse verwirklichen. Egal, ob sie für das Alter vorsorgen oder für die Fa-

Beratungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 20:00 Uhr

Servicezeiten
*Mo. u. Do. 10:00 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Di. u. Fr. 10:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch geschlossen*

Weil's um mehr als Geld geht

Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim

*Filiale Gerabronn
Blaufeldener Straße 30
74582 Gerabronn
Tel.: 07 91/75 40
info@sparkasse-sha.de
www.sparkasse-sha.de*



Fortsetzung von Seite 55: Von einem Marktflecken zu einer Land- und Oberamtsstadt

de (1975) auf der Basis von Eingliederungsvereinbarungen eingemeindet wurden. Zudem wurden zum 1. Juni 1972 die beiden Wohnplätze Ober- und Unterweiler von Wittenweiler abgetrennt und der Stadt Gerabronn zugewiesen.

Seit 1966 unterhält Gerabronn eine Städtepartnerschaft mit Nouan-le-Fuzelier in Frankreich. Initiiert wurde sie vom damaligen Chefredakteur des Hohenloher Tagblatts, Manfred Wankmüller, der in französischer Kriegsgefangenschaft gewesen war.

Quelle: „Historischer Arbeitskreis Gerabronn“ mit August Degenhart, Dieter Glitzenhirn, Manfred Götz, Gerd Kamer, Christina Kubiak, Ralf Richter, Hans-Ulrich Sanke und Erwin Seckel (†).



Anzeige

Dampfbügel-Station für den Hausgebrauch

Seit mehr als 35 Jahren werden professionelle Dampfbügeleisen für den Hausgebrauch von Steam Deutschland angeboten. Die Geräte werden speziell für den deutschen Markt produziert und ständig weiterentwickelt.

Die Dampf-Bügelstationen ermöglichen innerhalb kurzer Zeit sehr gute Ergebnisse. Das ist vor allem durch die durchdachte Ausstattung möglich: eine riesige Arbeitsfläche, ein integriertes Ärmelbrett und das Nachfüllen von Wasser während des Betriebes. Der Vertrieb erfolgt direkt über Messen und über den Webshop, aber auch über den Werksverkauf in Gerabronn.

Im Webshop werden nicht nur die Geräte und Verschleißteile angeboten, sondern auch biologisch abbaubare Reinigungsprodukte

der Eigenmarke Profi-Cleaner wie Universal-Reinigungs- und -Pflegepaste, Multi-Cleaner, Backofen- und Duschreiniger usw.



Waltraud Labitzke.

Für Geschäftsführerin Waltraud Labitzke sind gute Qualität und Service überaus wichtig – was die lange Garantiezeit von fünf Jahren zeigt. Die langlebigen und nachhaltigen Geräte werden vom Partnerbetrieb Peter Leiß innerhalb von nur 48 Stunden repariert und an die Kunden zurückgegeben. Durch die Bauweise kann jedes einzel-

ne Teil ausgetauscht und erneuert werden, auch noch Jahre nach Ablauf der Garantiezeit. Seit Kurzem bietet der Betrieb auch einen Mangel- und Bügelservice an.

Als neues Geschäftsfeld vertreibt das Unternehmen Mikrowindanlagen der Marke SkyWind: Damit lässt sich auf dem eigenen Dach günstig und emissionsfrei Strom erzeugen.



STEAM
Deutschland GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 4

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/64 45

Fax: 0 79 52/92 58 46

zzaapp@t-online.de

www.steamdeutschland-shop.de

Seit mehr als 15 Jahren stehen für Sabine und Andreas W. Werthwein die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Zunächst begann alles mit einem Büroservice, mittlerweile gibt es vier Standbeine.



Büroagentur Schreibfuchs – „Ihr Büro nach Maß“

Es war einmal

„nur“ ein Büroservice.

Inzwischen ist es ein eingeführtes und weiter aufstrebendes Unternehmen, das viele Bereiche der täglichen Bürotätigkeiten abdeckt. Egal, ob die Kundinnen und Kunden unternehmerische oder private Unterstützung benötigen, sie wissen diesen Service sehr zu schätzen.

Der Clou: Die Werthweins stehen je nach Bedarf zur Seite, decken die Spitzen ab und dies oft auch außerhalb der üblichen Bürozeiten. Alles kompetent, zuverlässig und selbstverständlich diskret!

Oft gefragt: „Verkaufen Sie auch Büromaterial?“ – Na klar!

www.bueroagentur-schreibfuchs.com



Hohenloher Reisefuchs – „Suchst Du noch oder bist Du schon weg?“

Waren es zuerst nur Geschäftsreisen, entwickelte sich schnell ein Vollreisebüro für alle Urlaubswünsche. Die Welt hat viele schöne Orte zu bieten und es macht einfach Spaß, diese zu erkunden.

Das heißt: Nicht nur von wunder-

baren Stränden oder Abenteuern träumen, sondern sich aufmachen, um Neues zu entdecken. Mit Freude helfen die Werthweins Reiseideen umzusetzen.

Soll es eine Pauschalreise oder ein Individualurlaub sein, allein oder in der Gruppe? Ein breites Veranstalternetz steht zur Verfügung, um die Wünsche der Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Dabei gibt es Unterstützung von der fleißigen Mitarbeiterin namens Travel Bee – eine digitale Reiseexpertin.

www.hohenloher-reisefuchs.com



Treffpunkt Lernfuchs „Effektives Lernen statt Büffeln“

All ihr Fachwissen setzen die Werthweins inzwischen in Lerninhalte um.

Das Thema: Lag für Sabine Werthwein als flinke und schreibsichere Sekretärin für ihren ersten Kurs quasi auf der Hand: Computerschreiben lernen in 2x2 Stunden – easy – durch eine neue Lernmethode.

Als Dozentin unterrichtet sie bereits an verschiedenen Volkshochschulen, bei der IHK Heilbronn-Franken sowie weiteren Bildungsträgern und gibt ihre Kenntnisse im „10-Finger-Schreiben“, in moderner Geschäftskorrespondenz und anderen kaufmännischen Themen

Mit vier Sparten viele Bereiche abdecken

weiter. Coronabedingt fanden viele Kurse über Videokonferenzen mit der Webkonferenzplattform Big-BlueButton statt. Diese ist mittlerweile ebenfalls Inhalt eines Onlinekurses. Erfolgreich wurden hierzu bereits Dozentinnen und Dozenten unterschiedlicher Volkshochschulen von den Werthweins geschult. Oft gefragt: „Geben Sie auch Firmenschulungen?“ Selbstverständlich, sehr gerne!

www.treffpunkt-lernfuchs.de



Creative Bee „inspire painting, learning, shopping and more“

Zeit für ein Hobby als Ausgleich zur aufreibenden Büroarbeit.

Werthweins entspannen am besten bei künstlerischer und kreativer Betätigung.

Bereits in Kindheitstagen haben Sabine Werthwein Farben, Stifte und Papiere fasziniert. Das eigene Gestalten von „Etwas“ war für sie schon immer besonders. Anders als bei der Büroarbeit muss dabei nicht alles perfekt sein.

Ihr Motto: „UNPERFEKT ist PERFEKT.“

Mit Spaß gibt sie ihre Ideen ebenfalls in Kursen und Workshops weiter. Verbunden mit einem Online-Shop für künstlerischen Bedarf.

www.creative-bee.de

Von der Arbeit bis zur Entspannung einfach eine runde Sache!

Sabine & Andreas W. Werthwein GbR

Brahmsstraße 10

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/4 78 90 43

WhatsApp: 0151/27 67 18 73

info@werthwein-gbr.de

www.werthwein-gbr.de



Stadt wird an zentraler Stelle wieder zusammengeführt

Ein Blick zurück: Ende des 19. Jahrhunderts erfuhr das verschlafene Oberamtsstädtchen durch den Gerabronner Unternehmer Israel Landauer einen Aufschwung (siehe Seiten 54 bis 56). Als Privatmann engagierte er sich bei der Hohenloheschen Präservenfabrik Landauer & Co., die spätere Schüle AG. Das Unternehmen stellte Haferflocken und verschiedene Tütensuppen her. Im Jahre 1912 erfolgte der Neubau des Mühlengebäudes (die sogenannte Nudelburg, obwohl in Gerabronn nie Nudeln hergestellt wurden). Das Unternehmen und das Gelände erlebten in den Folgejahren einen Abstieg. 1942 wurde das Werk geschlossen, später dienten die Gebäude vor allem der Lagerung. Im Jahr 2000 kaufte die Stadt Gerabronn das gesamte Gelände. Zusammen mit dem Unternehmen archicult GmbH – breunig architekten aus

Ein wegweisendes Projekt für Gerabronn nimmt Konturen an: Die Neugestaltung des Schüle-Areals und die Schaffung von neuen Wohn- und Gewerbeflächen.

Würzburg wird es nun wiederbelebt und einer neuen Verwendung zugeführt. Es soll der „Schüle-Park“ als neuer Wohn- und Arbeitsraum entstehen.

Grundidee

Der Gerabronner Schüle-Park schafft Bewegungsraum an der frischen Luft für Jung und Alt. Es entsteht ein Freizeitareal mit einer vielschichtigen Mischung aus Freizeit, Gastronomie, Sport, Raum, Veranstaltung, mit bewusstem Blick auf die Natur, Nachhaltigkeit und unter Einbindung der bestehenden historischen Gleisanlagen. Der Park dient als Örtlichkeit für regionale und überregionale Freizeit- und Erlebnis-Angebote, mit direktem Bezug zur Natur und als grüne Verbindung zwischen Altort und Schulzentrum.

Der Schüle-Park schafft Bewegungsraum an der frischen Luft für Jung und Alt.

Dabei hat das Architekturbüro zwei verschiedene Zielgruppen im Blick. Zum einen Macher: alle, die

Anzeige

Regionale Metzgerei mit täglichem Mittagstisch

2008 wagte Harald Schäfer den Schritt, eine Metzgerei im Kochertal zu übernehmen. Übrigens war er bis 1985 noch Vollerwerbslandwirt. Schon zuvor hatte er besondere Vorstellungen, wie die Pro-

duktion von Wurst und Fleisch im eigenen Betrieb vorstättengehen sollte.

Eine eigene Schlachtung, Zerlegung und handwerkliche Produktion hat mittlerweile Seltenheitswert, zumal mit Tieren von lokalen Landwirten aus der Haller und Hohenloher Region. Dabei sind kurze Transportwege mit das Beste

für das Tierwohl. Gerade heute, wo viele Verbraucher verunsichert sind, wenn es um Herkunft und Inhaltsstoffe geht. Schäfer bietet die Möglichkeit, guten Gewissens und voller Genuss zuzugreifen.

Seit April 2019 führt Gaby Spriegel die Gerabronner Filiale. Hier gibt es frische Fleisch-, Wurst-, Käsewaren und küchenfertige Produkte. Beliebt sind auch das Catering und der eigene Partysaal für Veranstaltungen und Familienfeste. Zudem gibt es täglich einen Mittagstisch mit frisch gekochten Speisen und für den kleinen Hunger eine gut bestückte Heißecke.



SCHÄFER
HOHENLOHE

Brühlstraße 9

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/70 24

Fax: 0 79 52/70 26

info@schaefer-hohenlohe.de

www.schaefer-hohenlohe.de

das Außergewöhnliche lieben, Neues ausprobieren möchten, Heimatverbundene, Visionäre, Alternative, alle die Wert auf Gemeinschaft, Sport, Zukunft, Natur und Nachhaltigkeit legen.

Zum anderen Besucher: Sportler, Naturliebhaber, Familien, Ausflügler, Abenteurer, Entdecker, Neugierige, Interessierte, Gruppen, Freunde, Lernwillige, Urlauber, Enthusiasten, Vitale und Sport- sowie Naturbegeisterte jeden Alters

Für den Projektentwickler Roland Breunig und sein Team ist es wichtig, den Bestand zu erhalten, kleine Bewegungsanlagen im Einklang mit der Natur zu bauen, das gesamte Gelände zu revitalisieren, renaturieren und rekultivieren. Das brachliegende Gelände teilte Gerabronn: Alle Straßen und Wege führten drumherum. Nun soll der Schüle-Park den Ort wieder an zentraler Stelle zusammenbringen.

Konzept

Im SchülePark soll es nicht nur Bewegungs- und Spielflächen geben, sondern auch einen Eventplatz mit einer Veranstaltungswiese. Der geplante Wasserpark wird sowohl im Sommer als auch im Winter genutzt werden. Das Gelände wird sich zu einer Kultur- und Freizeitachse für Gerabronn entwickeln und somit mit seinen Grünflächen das neue Rückgrat des Ortes werden. Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner können in einer parkähnlichen Umgebung mitten in der Natur leben und arbeiten – und das im Zentrum des bisherigen Ortes. Hier wird es moderne, zeitgemäße und nachhaltige Wohnformen

und -konzepte mit neuen Funktionen geben. Die Planer gehen davon aus, dass sich der SchülePark zu einem Ort mit überregionaler Wirkung und Bedeutung sowie zu einem echten Anziehungspunkt mit einer neuen Identität für Gerabronn entwickeln wird.

Gestaltungselemente

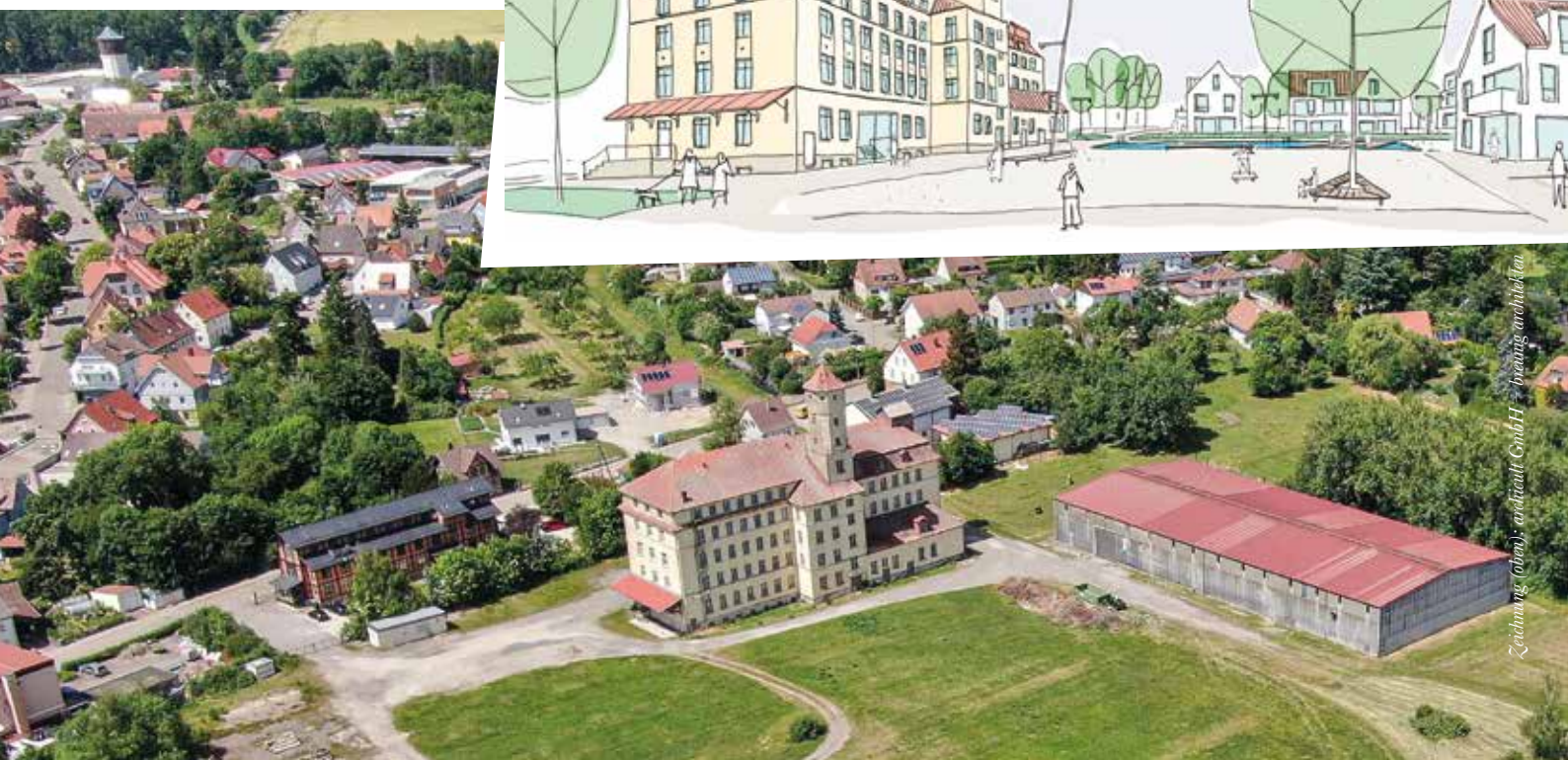
Ein breiter, öffentlicher Grünstreifen läuft mitten durch das Gelände. Er nimmt den Verlauf der ehemaligen Gleisanlagen auf. Daran angegliedert sind Wasserflächen, in denen sich das Regenwasser der Dächer sammeln kann. Hier soll ein schöner Erholungsbereich angelegt werden.

Direkt vor dem Mühlengebäude ist ein großer Platz geplant, der das historische Ambiente gut zur Geltung kommen lässt. Auf dem restlichen Gelände werden Reihenhäuser und niedrige Mehrfamilienhäuser gebaut.

Das gesamte Gelände wird verkehrsberuhigt sein, direkt am Eingang soll ein Parkplatz entstehen. Der Schüle-Park soll sich durch Wege und Straßen mit der umgebenden Stadt verzahnen und somit ein verbindendes Element schaffen. Im alten Mühlengebäude planen Roland Breunig und sein Team im Erdgeschoss eine Gastronomie mit Terrasse und einen Veranstaltungsraum für bis zu 160 Menschen. Im ersten und zweiten Stock könnten Coworking-Spaces (anmietbare Räume für kreative Freiberufler), Büros und Praxen

Fortsetzung auf Seite 60

Auf dem Gelände der ehemaligen Schüle Hohenlohe soll das denkmalgeschützte Mühlengebäude umgebaut werden. Es wird mitten im Ort ein komplett neues Stadtviertel mit Gewerbeflächen, Wohnraum und einem kleinen Park entstehen.



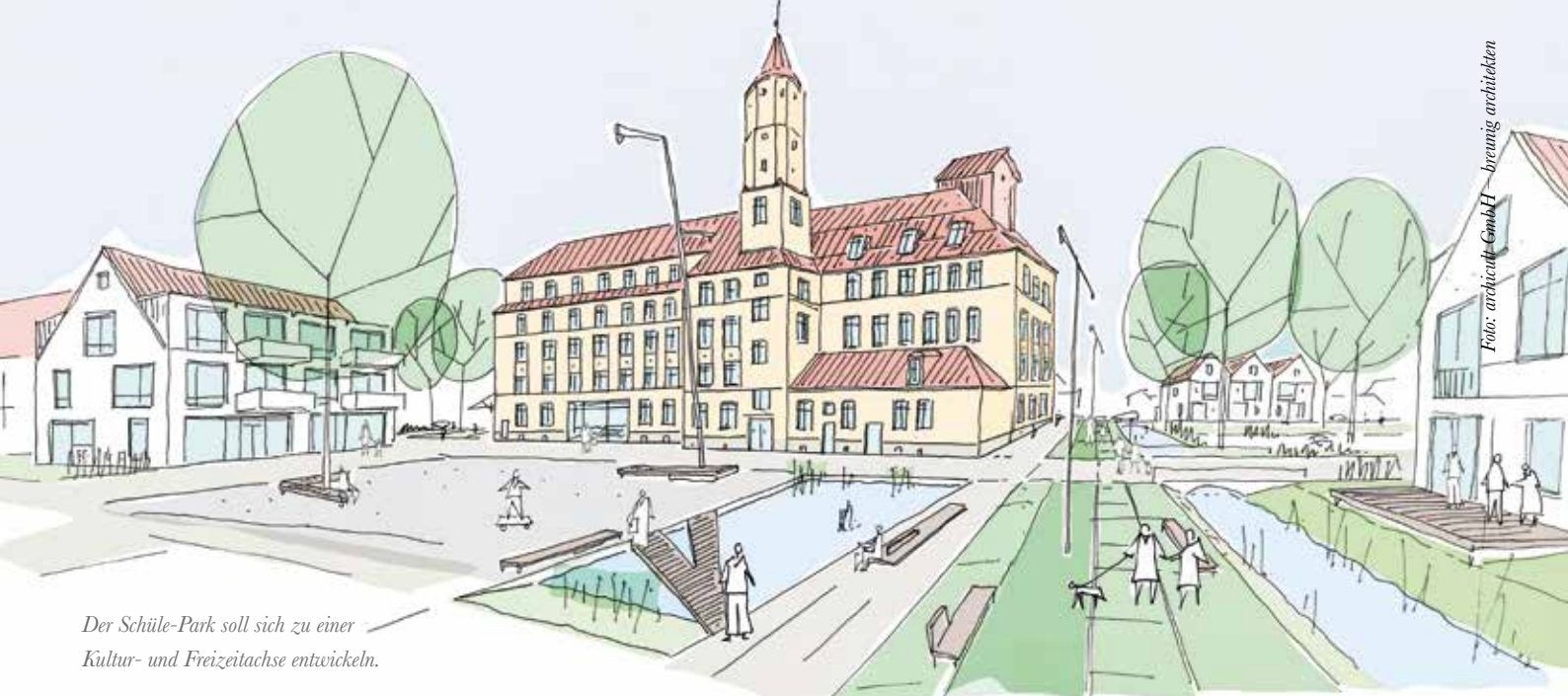


Foto: architekt GmbH - breunig architekten

Der Schüle-Park soll sich zu einer Kultur- und Freizeitachse entwickeln.

Fortsetzung von Seite 59: Stadt wird an zentraler Stelle wieder zusammengeführt

oder ein Apartment-Hotel entstehen. Im dritten und vierten Stock sind Wohnungen unterschiedlicher Größe vorgesehen. Das ganze Gebäude soll durch Aufzüge barrierefrei erschlossen werden.

Nachhaltigkeit ist ein essenzieller Leitgedanke des Konzeptes. Der Erhalt der bestehenden Gebäude

und die Zuführung zu einer neuen Nutzung sollen mit Neubauten in ökologischer Bauweise ein Gesamtensemble bilden. Dachbegrünung, Regenwassernutzung, minimale Versiegelung und eine maximale Durchgrünung des Schüle-Parks sind das Gebot der Stunde. Die Beheizung des Areals erfolgt ohne fossile und nur mit regenerativen Energiequellen. Insgesamt wird auf dem Gelände Wohnraum für bis zu 350 Menschen entstehen – ein komplett neues Stadtviertel.

Anzeige

Farben in vielen Variationen

Was früher ein „herkömmlicher“ Malerbetrieb war, präsentiert sich heute als Unternehmen, bei dem sowohl die Gestaltung von Fassaden und Innenräumen wie auch industrielle Lackarbeiten in hoher Qualität ausgeführt werden. Maler Maurer wurde 1969 in Blaufelden-Herrentierbach gegründet.



Wolfgang (li.) und Walter Maurer führen den vielseitigen Maler- und Lackierbetrieb.

Walter und Wolfgang Maurer stiegen 1997 in den Betrieb mit ein. Auf Anfrage eines befreundeten, Metall verarbeitenden Betriebes richteten sie 2001 die erste Pulverbeschichtungsanlage ein. Die Tendenz der Industrie geht in Richtung robuste Pulverbeschichtung: Die Werkstücke können schnell weiterverarbeitet werden, haben eine hervorragende Farbqualität und sind lange haltbar. Bei dieser völlig lösemittelfreien und umweltfreundlichen Beschichtungstechnik werden kleine Kunststoffpartikel elektrisch aufgeladen, versprüht und im Anschluss erhitzt. Sie bilden eine geschlossene Oberfläche. Im Jahr 2006 folgte der nächste große Schritt: der Bau einer eigenen Produktionshalle in Gerabronn mit 2500 Quadratmetern Grundfläche. In der Halle sind zwei der größten Pulverbeschichtungs- bzw. Lackieranlagen der Region untergebracht. Die rund 30 Mitarbeiter sind für den Maschinenbau,

für Fenster- und Türenhersteller, für Schlossereien, für den Anhängerbau sowie für private Auftraggeber tätig. Die bearbeiteten Teile werden einer internen Qualitätskontrolle unterzogen und kommen weltweit zum Einsatz. Maler Maurer ist aufgrund der ständigen Expansion immer auf der Suche nach Fachkräften. Neben der industriellen Beschichtung bieten die Fachleute für Farbe nach wie vor das klassische Spektrum der Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten für den Innen- und Außenbereich an.



Maler Maurer
 Robert-Bosch-Straße 9
 74582 Gerabronn
 Tel.: 0 79 52/9 21 22 70
 Fax: 0 79 52/9 21 22 79
 info@malermaurer.de
 www.malermaurer.de

Den „Müller in Blaufelden“ gibt es schon seit vielen Jahren. Um genau zu sein: seit 1890. Momentan bietet die vierte Generation eine große Auswahl rund um Optik, Uhren, Schmuck und Fotos.

Optik Müller in Blaufelden ist seit Jahren der Partner für gutes Sehen: Die Dienstleistungen reichen von der umfangreichen Augenprüfung mit Hornhaut- und Augendruck-Screening, Augenlängen-Messung und Betreuung der Myopie (Kurzsichtigkeit), über die Arbeitsplatzbrille bis zur modischen Brille verschiedener Marken. „Eine Brille unterstreicht den Typ, und darum ist die Fassungsauswahl eine



Zu den Dienstleistungen rund um die Augenoptik gehört noch viel mehr: Kontaktlinsen verschiedenster Arten, Spezialfiltergläser (auch bei Migräne), vergrößernde Sehhilfen und Speziallösungen



sehr schöne und vielseitige Tätigkeit“, erklärt Reinhard Müller. Der Diplom-Ingenieur für Augenoptik hat aus diesem Grund rund 1000 verschiedene Brillen zur Auswahl.

zeichnen die hohe Kompetenz des Blaufeldener Optikers aus. Für Paare, die heiraten möchten, hat das Fachgeschäft viele schöne Trauringe im Angebot.



Kompetente Beratung bei Brille und Ring

Auch in diesem Bereich können die Kunden von der jahrelangen Erfahrung und Kompetenz profitieren. In der Kollektion finden sich außergewöhnliche Ringe, moderne Designs und zeitlose Klassiker aus vielen unterschiedlichen Materialien. „Der Müller“ in Blaufelden legt großen Wert auf eine umfassende Auswahl in unterschiedlichen Qualitäts- und Preiskategorien. Dazu gehören Ringe in Platin, Palladium, Gelb-, Rosé-, Apricot- und Weißgold, Titan, Edelstahl und Silber – pur oder in Kombination miteinander. Gravuren mit CNC-Technik und Reparaturen werden im Haus ausgeführt. „Und für Goldschmiedearbeiten haben wir einen wirklich guten Partner“, ergänzt Reinhard Müller.

Damit sich die Fachleute für eine umfassende Seh-Beratung Zeit nehmen können und um Wartezeiten zu vermeiden, steht für Kundinnen und Kunden auf der Homepage eine Reservierungsmöglichkeit zur Verfügung. In Blaufelden erwartet sie dann ein ansprechendes und modernes Ambiente in freundlicher Atmosphäre.



Rothenburger Straße 5
74572 Blaufelden
Tel.: 0 79 53/2 66
WhatsApp: 01 57/85 07 97 57
Fax: 0 79 53/3 55
info@mueller-blaufelden.de
www.mueller-blaufelden.de

Das Team von Optik Müller berät die Kundinnen und Kunden in Sachen Augenoptik, Trauringe, Schmuck und Uhren.



Mit der Regiobus-Linie RB 72 (oben) geht es stündlich zum Zug nach Crailsheim.

In Gerabronn gibt es zweimal die Woche eine Stadtbuslinie (links), die Menschen mit Einschränkungen für Einkaufsfahrten nutzen.

Foto: Itack

Gute Busverbindungen im Ort und zum Zug nach Crailsheim

Eine gute Verbindung zum Zug – das ist die Idee hinter den Regiobus-Linien. Das Land Baden-Württemberg fördert diese nahtlose Reisekette mit kurzen Umsteigezeiten. Von Gerabronn fährt jeden Tag (auch am Wochenende und an Feiertagen) von 5 Uhr morgens bis 24 Uhr in die Nacht stündlich ein Bus der Linie RB 72 über Kirchberg an der Jagst nach Crailsheim zum Bahnknotenpunkt und wieder zurück. Die Bürgerinnen und Bürger haben somit eine gute Verbindung nach Stuttgart, Heilbronn oder Aalen und kommen auf kurzem Weg wieder nach Hause. Für die Busfahrt gelten die normalen Tarife des Kreisverkehrs Schwäbisch Hall.

In den Fahrzeugen gibt es kostenloses WLAN und USB-Ladestationen für Smartphones. Fahrräder werden an allen Tagen mitgenommen, soweit Platz vorhanden ist. Der Bus wartet bei Zugverspätungen

Über eine Regiobus-Verbindung ist Gerabronn perfekt an den Bahnknotenpunkt Crailsheim angeschlossen – von 5 bis 1 Uhr im Stundentakt.

maximal zehn Minuten in Crailsheim. Mit der Linie soll der schon gute öffentliche Nahverkehr im Landkreis Schwäbisch Hall noch einmal verbessert und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Damit werden die Bus-Verbindungen zu einer echten Alternative zum eigenen Auto – egal ob es für einen abendlichen Kinobesuch ist oder für die tägliche Fahrt in die Arbeit.

In Gerabronn selbst haben Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, an zwei Tagen die Möglichkeit, sich mit dem Stadtbus zum Einkaufen fahren zu lassen. Mit einem engmaschigen Netz an Haltestellen durch den ganzen Ort verteilt, wird auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingegangen.

Weitere Informationen unter:
www.kreisverkehr-sha.de

Mit einem modernen Maschinenpark produziert das Team von EKM für die unterschiedlichsten Branchen. Die Kunden erhalten ihre Produkte termingerecht, zuverlässig und mit einer hohen Qualität geliefert.

Ob es um Serienteile für die Pneumatik geht, die Steuerkurve für eine Verpackungsmaschine oder die komplett montierten Baugruppen – EKM ist ein vielseitiger Partner mit außerordentlich breitem Leistungsspektrum. In der klassischen Metall- und Blechbearbeitung versteht sich das Unternehmen auf Materialien wie Edelstahl, Stahl oder Aluminium. Auch Kunststoffe kommen zum Einsatz. Diese umfangreiche Expertise wissen Kunden einer Vielzahl von Branchen (u. a. der Automatisierungstechnik, der Pharma- und Kosmetikindustrie oder der Lebensmittelbranche) zu schätzen und geben bei EKM sowohl Kleinteile als auch Baugruppen und komplette Maschinen inklusive Elektro- und Endmontage in Auftrag. Für qualitativ hochwertige Produkte werden modernste Maschinen benötigt. EKM verfügt über einen ausgesuchten Maschinenpark, der eine außergewöhnliche Fertigungstiefe ermöglicht. Als Familienunternehmen bildet EKM in zwei klassischen Metall-Berufen aus: Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung Feinblechbau (m/w/d), kennen sich mit den un-

terschiedlichsten Metallbearbeitungsverfahren und Maschinen aus. Feinwerkmechaniker (m/w/d) müssen ein Händchen für Präzision haben: Sie kümmern sich um kleinste Bauteile – egal, ob an



computergesteuerten Werkzeugmaschinen oder an feinmechanischen Geräten. Diese solide Ausbildung dient als Fundament für die weitere Karriere. Selbstverständlich werden bei EKM auch Fachleute mit Erfahrung für die vielfältigsten Aufgaben be-

Fachleute mit einem Händchen für Präzision

nötigt. Diese Tätigkeiten können auch stundenweise als Minijob ausgeübt werden.

Die beiden Geschäftsführer Werner und Oliver Klesatschke stehen mit ihrem gesamten Team



den Auftraggebern auch beratend zur Seite, denn sie legen großen Wert auf einen persönlichen und ehrlichen Umgang. Das 1982 gegründete Unternehmen (der Vorgängerbetrieb existierte seit 1963) hat ständig sowohl in Maschinen und Anlagen als auch in Gebäude investiert. Zuletzt wurden zwei 1500 Quadratmeter große Hallen in Betrieb genommen. Ein Roboter bestückt selbstständig ein Bearbeitungszentrum mit Wechseltisch.



Rückershagener Straße 8
74582 Gerabronn
Tel.: 07952/9 61 40
info@ekmgmbh.de
www.ekmgmbh.de

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter im Blick

Wenn es um Brandschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geht, ist Margit Kist die richtige Ansprechpartnerin: Als externe Brandschutzbeauftrag-

te und Sicherheitsfachkraft kümmert sie sich um die Einhaltung der unterschiedlichen gesetzlichen Vorschriften. Dazu gehört die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, die Begehung von Betrieben, die Unterstützung beim Aufbau von Schutzkonzepten und -maßnahmen, die Schulung der

Mitarbeiter sowie die Beratung. Margit Kist führt auch sämtliche Prüfungen und Wartungen unter anderem von Leitern, Tritten, Regalen, der persönlichen Schutzausrüstung, der Feuerlöscher sowie der Verbandskästen durch. Sie hält ein hochwertiges Angebot an Produkten rund um Brandschutz (Feuerlöscher, Brandmelder), betriebliche Sicherheit und Gesundheitsschutz (Erste-Hilfe-Koffer) bereit.

Gesunde und sichere Mitarbeiter sind das Kapital eines Unternehmens.



Michelbach an der Heide
Dorfstraße 37
74582 Gerabronn
Tel.: 01 74/6 73 34 30
info@arbeitschutz-kist.de
www.arbeitschutz-kist.de

Für gewerbliche und private Auftraggeber tätig

Handwerkliches Können, gepaart mit Zuverlässigkeit und hochwertiger Ausführung – das ist die Philosophie des Baugeschäfts Gerd

Steinbrenner seit 1993. Das inhabergeführte Unternehmen setzt eine Vielzahl von Aufträgen um: Hoch- und Tiefbau, Erdarbeiten, Pflasterarbeiten, Gartengestaltung sowie Hausanschlüsse und die Reparatur von Wasserrohrbrüchen. Gerd Steinbrenner und seine Mitar-

beiter realisieren Neu-, Aus- und Umbauten, sanieren und renovieren Gebäude, gestalten Außenanlagen und kümmern sich um Gartenarbeiten. Bei Neubauten werden von Anfang an die Außenanlagen mit angelegt und geschottert, sodass die Zeit der „schmutzigen“ Baustelle begrenzt ist. Das Team ist sowohl für private als auch für gewerbliche Auftraggeber tätig.

Der Maurer- und Stahlbetonbaumeister kümmert sich auch um kleine Aufträge rund ums Haus: Dazu gehören Sanierungen von Kaminen, Drainagen, Hausanschlüsse (Wasser, Abwasser, Strom, Telefon, Gas), inklusive der Asphaltarbeiten.



Bauhof: Winterhöhe 1 – früher (links) und heute.



Baugeschäft: Winterhöhe 1
Maschinen- und Fahrzeughandel: Winterhöhe 2
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/4 44
Mobil 01 71/2 62 20 50
l-steinbrenner@gmx.de

Kabelbäume, Leiterplatten, Baugruppen und Kunststoffteile für die Industrie in der Region: Die Mitarbeiter von MDG fertigen und liefern die gewünschten Komponenten direkt an die Produktionslinie.

Während früher Unternehmen häufig Einzelteile eingekauft haben, stehen derzeit komplette Baugruppen auf der Wunschliste: Somit kommen nur Zulieferer in Frage, die die Komponenten im eigenen Haus fertigen und mit der eigenen Logistik direkt bis an die Produktionslinie liefern. Aus diesem Grund bietet Hartmut Himmelein, Geschäftsführer der MDG GmbH, seinen Kunden keine einzelnen Artikel, sondern umfassende Lösungen. Dafür stehen erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der eigenen Kunststoffproduktion und der Handmontage zur Verfügung. Rund 40 Frauen und Männer sind in beiden Sparten in Voll- oder Teilzeit sowie als Mini-Jobber beschäftigt: Die unterschiedlichen Aufgaben bei MDG ermöglichen nach der Schule oder im Anschluss an den Feierabend einen vielfältigen Zuverdienst.

In vielen Maschinen und Anlagen kommen Kabel zum Einsatz. Mit ihnen werden Energie oder Signale übertragen. Jedes Kabel hat dabei seine eigenen Anforderungen und Anschlüsse – exaktes Arbeiten ist hier gefragt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MDG konfektionieren anschlussfertige und durchgeprüfte Kabel und Ka-

belbäume nach individuellen Vorgaben. Auch werden Leiterplatten manuell bestückt und per Hand verlötet.

Kunststoffteile werden im eigenen Unternehmen gespritzt und zusammen mit vom Kunden gestell-



ten, beziehungsweise zugekauften Teilen montiert. MDG versorgt als Systemlieferant den Auftraggeber direkt in der Fertigung mit den kompletten Baugruppen.

Gemeinsam mit dem Auftraggeber optimieren Hartmut Himmelein und seine Fachleute die zu produzierenden Teile so, dass sie einfach gespritzt und weiterverarbeitet werden können. Alle Produktionsschritte – Spritzen,

Keine einzelnen Teile, sondern Lösungen

Lackieren, Lasergravieren, Bedrucken, Konfektionieren und Montieren – werden durch den Betrieb übernommen.

Das kleine, flexible Unternehmen kümmert sich gezielt um die Anfragen der Kunden aus der Region



und setzt unterschiedliche Projekte um. Zu der eigentlichen Produktion gehören selbstverständlich auch sämtliche Prüf- und Kontrollschritte, die Endkontrolle ebenso wie die Wareneingangskontrolle sowie andere Prüfarbeiten. MDG arbeitet seit Jahren mit einem internen Qualitätsmanagementsystem, das selbstverständlich nach den gängigen Normen zertifiziert ist.



Landauerstraße 11-13
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/3 19
Fax: 0 79 52/3 45
kontakt@MDGerabronn.de
www.MDGerabronn.de

Lösungen und Systeme für die Zukunft

Moderne Elektroinstallationen für Industrie, Landwirtschaft, Kommunen und Privathaushalte bietet EWB Elektroservice. Dazu kommt die Einrichtung von Anlagen und Elektrogeräten.

Elektroinstallation ist mehr als Leitungen in Wänden zu verlegen oder Schalter und Steckdosen anzuschließen. Der Strom ist vielmehr intelligent und sicherer geworden. Die moderne Elektrotechnik ist ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Lebens. Die Fachleute von EWB Elektroservice sind mit zukunftssicheren Lösungen vertraut und bilden sich ständig weiter.

Mit Smartphones mobil vernetzt zu sein, ist fast schon eine Selbstverständlichkeit. Dabei fristen die elektrischen Geräte in den eigenen vier Wänden noch ein isoliertes Dasein. Gefragt sind clevere Lösungen, die wirtschaftlich, energieeffizient und flexibel sind und das bei maximaler Sicherheit und höchstem Wohnkomfort.

Mit moderner Haustechnik gestalten Kundinnen und Kunden ihr Leben sicherer und bequemer als je zuvor: Smarte Systeme simulieren auch während des Urlaubs Anwesenheit. Bewegungsmelder schalten das Licht energiesparend ein und auch wieder aus. Rollläden schließen und öffnen automatisch.

Treibstoffpreise, Heizölpreise, Strompreise, Gaspreise – alles steigt und ein Ende der Preisentwicklung ist nicht in Sicht. Umso wichtiger wird es, sorgfältig mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und mit neuesten Technologien so wenig Strom wie möglich einzusetzen. Dabei helfen energieeffiziente Geräte und der reduzierte Verbrauch. Der benötigte Strom kann auch selbst erzeugt werden: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EWB Elektroservice planen und bauen aus diesem Grund Anlagen für die nachhaltige Stromerzeugung, wie beispielsweise Photovoltaikanlagen, inklusive Ladesäulen für das E-Auto und Batteriespeicher. Eine weitere Möglichkeit, Strom aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen, ist eine Biogasanlage: Sie erzielt durch das angeschlossene Blockheizkraftwerk eine Energieeffizienz von bis zu 90 Prozent, weil zum erzeugten Strom noch die genutzte Wärmeenergie kommt.

EWB Elektroservice ist darüber hinaus bei der Elektroinstallation von Gewerbehallen sowie bei den Servicedienstleistungen für Ge-

werbetriebe in der Region ein gefragter Partner.

Die Spezialisten von EWB Elektroservice beraten Kundinnen und Kunden umfassend bei Neubauten oder Renovierungen, nach dem Motto: „Wir finden für Sie die richtige Lösung“. Das Team benötigt ständig neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Junge Leute erhalten bei dem Unternehmen eine umfassende Ausbildung als Elektroniker (w/m/d), Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, mit sehr guten Zukunftschancen in einer modernen Branche.



Ludwigstr. 36
74532 Ilshofen
Tel.: 0 79 04/97 40-0
Fax: 0 79 04/97 40-41

EWB Gerabronn
Michelbach
Kupferweg 8
74582 Gerabronn
info@ewb-elektroservice.de
www.ewb-elektroservice.de



Die Mitarbeiter des EWB Elektroservice sind technisch auf dem neuesten Stand.



*Autobahnnahes Gewerbegebiet
„Winterhöhe“ in Dünsbach*

Viel Raum steht in Gerabronn für Gewerbe und Industrie zur Verfügung, denn nur so können weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

Geeigneter Standort für Industrie und Gewerbe

Industrie und Gewerbe haben eine lange Tradition in Gerabronn: Aus kleineren Firmen sind größere Unternehmen geworden. Ein weltweit führender Hersteller von Mess- und Regeltechnik entwickelt und fertigt seine Produkte seit vielen Jahren in Gerabronn. Weitere Betriebe haben sich angesiedelt und wachsen kontinuierlich.

Auch für Unternehmen, die neu bauen oder erweitern möchten, stehen ausreichend Flächen zur Verfügung: Im Teilort Dünsbach befindet sich das Gewerbegebiet „Winterhöhe“. Rund 20 000 Quadratmeter Gewerbefläche können individuell eingeteilt werden. Das Gebiet ist nur rund sechs Kilometer von der Autobahnausfahrt Ilshofen-Wolpertshausen entfernt – es kann als autobahnnahe bezeichnet werden.

15 Kilometer sind es bis zum gut erschlossenen Gewerbe- und Industriegebiet „Am Bahnhof“ im Hauptort Gerabronn. Hier sind rund 105 000 Quadratmeter für Neuansiedlungen oder Betriebsweiterungen verfügbar. Sämtliche Versorgungseinrichtungen sind vorhanden.

In allen Gewerbe- und Industriegebieten in der Gemeinde Gerabronn steht demnächst ein leistungsfähiger Glasfaseranschluss zur Verfügung. Die Stadtverwaltung Gerabronn unterstützt interessierte Betriebe mit individueller Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Gewerbestandort. Interessenten erhalten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die

Fortsetzung auf Seite 68

*Fortsetzung von Seite 67: Geeigneter Standort
für Industrie und Gewerbe*

nötigen Erstinformationen für die erforderlichen Genehmigungsverfahren. Die Fachleute stellen auch die notwendigen Kontakte her und koordinieren das Antrags- und Genehmigungsverfahren. Neben der

Neuansiedlung von Unternehmen greifen sie gerne bestehenden Firmen bei der Suche nach einer Erweiterungsfläche oder einem neuen Grundstück unter die Arme. Auch Existenzgründer erhalten eine fundierte Begleitung, von der Idee bis hin zur Realisierung. Die Expertinnen und Experten auf dem Rathaus beraten zu möglichen Förderprogrammen und unterstützen das Antragsverfahren.

Zentrale Bedeutung bei der Planung von Neubauten, Betriebserweiterungen und Investitionen hat derzeit das Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum (ELR)“. Dieses kommt generell für Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten in Frage, welche einen Betrieb neu errichten oder ihren Betrieb erweitern, umsiedeln oder modernisieren wollen.

Weitere Informationen: www.gerabronn.de/wirtschaft/gewerbeflaechen.html

*Ein leistungsfähiger
Glasfaseranschluss
steht demnächst in
allen Gewerbe- und
Industriegebieten zur
Verfügung.*



Foto: itok



Gewerbegebiet Gerabronn „Am Bahnhof“



Zu Beginn stand die Überlegung, etwas Sinnvolles für die Umwelt und die Menschen zu tun. Die Idee dabei war, ein passendes und hochwertiges Produkt zu einem erschwinglichen Preis anzubieten. Und einfach sollte es sein. Mit anderen Worten: Smart Energy.

Die Kunden erhalten mit Smart Energy individuelle Lösungskonzepte in der Region Hohenlohe, um sich mit kostenloser und sauberer Sonnen-Energie einfach und wirtschaftlich effektiv selbst mit Strom zu versorgen. Zudem tun sie der Umwelt etwas Gutes und machen die Zukunft ein bisschen grüner.

Für die Umsetzung vertrauen Michael Steinle und sein Team ausschließlich auf die führenden Hersteller in der Solar-/Photovoltaik-Branche sowie auf zertifizierte und regionale Montagepartner. Um eine zuverlässige Lieferfähigkeit und einen guten Preis zu ge-

Strom einfach selbst produzieren

währleisten, bezieht SE Solar die Komponenten in großen Stückzahlen und verfügt über enorme Lagerkapazitäten, inklusive eines Logistikzentrums.

Von der Beratung über die Lieferung und Montage der Anlage durch zertifizierte, regionale Fachbetriebe bis zur Abnahme und optionalen Absicherung der gesamten Anlage durch ein exklusives Versicherungskonzept der Allianz deckt SE Solar das gesamte Spektrum aus einer Hand ab.



Bahnhofstraße 2

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/9 21 22 60

info@sehome.de

www.sehome.de



Experte für Vorsorge und Versicherung

Sprachbarrieren. Der Spezialist hat geprüfte und exklusive Versicherungslösungen. Durch die Direktbetreuung erfolgt eine vereinfachte und schnelle Antragsstellung. Das Büro sichert eine aktive und schnelle Schadensbetreuung zu. Die Expertise aus Risikomanagement und Projektvermittlung rund um erneuerbare Energien fließt in maßgeschneiderte Versicherungslösungen ein.

Die Allianz Generalvertretung Michael Steinle betreut seit mehr als zwanzig Jahren einen Stamm von mittlerweile 1500 Kunden am Standort Gerabronn. Zur Kernkompetenz gehört dabei neben der Absicherung von Privatpersonen auch die Betreuung von Firmenkunden. Außerdem ist das Versicherungsbüro ein Photovoltaikspezialist

und betreut Kunden national und international. Bei dieser Tätigkeit wurden beispielsweise mit einem Münchner Partner 7000 Photovoltaikanlagen auf Dächern versichert.

Dabei profitieren die Kunden vom langjährigen Know-how: Sie haben nur einen Ansprechpartner für alle Projekte im In- und Ausland, ohne



Generalvertretung

Bahnhofstraße 2

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/55 20

Fax: 0 79 52/58 87

michael.steinle01@allianz.de

www.allianz-steinle.com

Schreinerarbeiten für alle Bereiche

Aus verschiedenen Massivhölzern entstehen zusammen mit Natursteinen, Glas, Kunststoffen und Metallen moderne Möbel und funktionale Küchen. Die Schreinerei Tauberschmidt baut Wohnlandschaften aus einer Hand.

Vor fünf Generationen startete die Schreinerei Tauberschmidt in Michelbach an der Heide als Glaserei. Heute ist das Familienunternehmen breit aufgestellt und wird von Vater Manfred und Sohn Bastian Tauberschmidt geführt. Unterstützt werden sie von



gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Das Schreinerhandwerk ist ein vielfältiger, interessanter und vor allem auch kreativer Beruf. Der Ausbildungsbetrieb ist ständig auf der Suche nach motivierten und engagierten Menschen.

Die Schreinerei ist in drei Bereichen tätig: Schreinerei, Kü-

chenstudio und Fensterbau. Bastian Tauberschmidt ist Ansprechpartner für die Schreinerei, den Innenausbau und für Sondermöbel, wie zum Beispiel Wohnmöbel, Eckbänke, Tische, Büroeinrichtungen, Badmöbel und Schlafzimmereinrichtungen.



Gefertigt wird auf modernsten Anlagen. So gehören zum Maschinenpark ein CNC-gesteuertes 5-Achs-Bearbeitungszentrum und eine nagelneue Kantenleimmaschine, die neben herkömmlichem

Schmelzklebstoff auch wasserfesten PU-Kleber verarbeiten kann.

Die moderne Küche ist heute attraktiver Treffpunkt, wenn es darum geht, gemütliche Stunden mit Freunden und der Familie zu verbringen. Dabei geht die Küche oft nahtlos in das offene Wohn- und

Esszimmer, den angegliederten Hauswirtschaftsraum oder das integrierte Homeoffice über. Gudrun Tauberschmidt hat sich auf die Planung von individuell angepassten Küchen spezialisiert.

Nach einem ausführlichen Kundengespräch, bei dem die Ideen des Kunden erfragt und Materialien ausgesucht werden, geht es an die Planung am PC.

Der Fensterbau wird von Manfred Tauberschmidt geleitet. Die Schreinerei hat sich auf die Fenstermontage in Industriehallen, Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden, wie Kindergärten und Schulen sowie bei moderner Modulbauweise spezialisiert. Dazu gehören nicht nur die reine Montage der Fenster, sondern auch alle weiteren Bauelemente wie Innen- und Außentüren, Rollläden, Jalousien, Fenstersimse und Fliegengitter.



Zwei Generationen sind derzeit im Betrieb tätig (von links): Christine, Bastian, Manfred und Gudrun Tauberschmidt.

T
TAUBERSCHMIDT
SCHREINEREI KÜCHENSTUDIO FENSTERBAU

Michelbach an der Heide

Ludwigsruher Straße 3

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/70 46

Fax: 0 79 52/70 47

info@schreinerei-tauberschmidt.de

www.schreinerei-tauberschmidt.de

Handwerk

Individuelle Ideen umsetzen – das verstehen Handwerkerinnen und Handwerker. Sie erfüllen Wünsche rund ums Bauen, Wohnen und Wohlfühlen. In Gerabronn gibt es viele Unternehmen die helfen, das eigene Zuhause zu verschönern.

Anzeige

Eine verständliche und solide Fahrschulerausbildung ist das Ziel von Ramazan Aksakal und seiner Frau Eser Yener. Mit ihrer Fahrschule konzentrieren sie sich auf die Auto-Führerscheinklassen BF17 (begleitendes Fahren ab 17 Jahren), B (Auto), B96 (Anhänger über 750 Kilogramm) und BE (Anhänger bis 3500 Kilogramm). Im Theorieunterricht erarbeiten die Schülerinnen und Schü-



ler gemeinsam mit dem Fahrlehrer und der Hilfe eines Buchs den Stoff. Die Prüfungsvorbereitung findet online oder per Smartphone-App statt. Dabei können Ramazan Aksakal und Eser Yener abschätzen, ob die Schülerinnen und Schüler gut auf die theoretische Prüfung vorbereitet sind. Erst dann geht es zum Test-Termin. Während des Fahrunterrichts legt Ramazan Aksakal mit seinen 15 Jahren Berufserfahrung in Großstädten und drei im Prüfungsgebiet Blaufeld den großen Wert auf das ständige Training: Bei Sonderfahrten werden größere Städte wie Crailsheim, Öhringen und Ansbach intensiv geschult. Nur so sind die Fahrer gut auf die Praxis vorbereitet. In Intensiv-

Sicher zum Führerschein

oder VIP-Kursen kommen die jungen Menschen schnell zu ihrem Führerschein. Wer gemeinsam mit seinem Freund oder seiner Freundin kommt, erhält einen Rabatt. Alle Interessierten können bei der Fahrschule einen Erste-Hilfe-Kurs ablegen.



Blaufeldener Straße 14
74582 Gerabronn
Tel.: 0176/20 58 67 63
info@fahrschule-eser.de
www.fahrschule-eser.de

Wirtschaftlich handelnde Menschen tauschen sich aus

Den Gewerbeverein gibt es schon seit 1879. Was macht ihn nach wie vor attraktiv für seine Mitglieder?

Die über 140-jährige Geschichte des Gewerbevereins zeigt, dass in dieser Stadt das Handwerk, der Handel, die Selbstständigen und die mittelständische Industrie nach wie vor von wirtschaftlicher und sozialer Bedeutung sind, überwiegend als Arbeitgeber. So hatten es sich die Gründerväter und -mütter damals gewünscht. Ich bin überzeugt, dass Tradition und Moderne zusammengehören. Jeder Betrieb muss innovativ sein und sich modern aufstellen, um am Markt weiter aktiv sein zu können. Ohne dieses Grundprinzip, ohne die Herausforderung durch die Kundinnen und Kunden, wären unsere Mitgliedsbetriebe und damit auch der Gewerbeverein nie so alt

„Ich bin überzeugt,
dass Tradition
und Moderne
zusammengehören.“

Der Gewerbeverein vertritt die Selbstständigen und Gewerbetreibenden in Gerabronn. Ein Interview mit dem Vorsitzenden Albrecht Klett.

geworden. Er ist einer der ältesten seiner Art in Baden-Württemberg und hat nach wie vor im Verhältnis zur Größe Gerabronns viele Mitglieder.

Mit welchen Angeboten können Sie punkten?

Im Gewerbeverein haben sich wirtschaftlich denkende und handelnde Menschen zusammengeschlossen.

Wir tauschen uns bei vielen Gelegenheiten gegenseitig aus: bei Informationsveranstaltungen, bei gemeinsamen Betriebsbesichtigungen, bei Ausflügen und Wanderungen und bei Jahres- und Adventstreffen. Darüber hinaus organisieren wir alle vier Jahre eine große Gewerbeschau in Gerabronn, bei der sich die Mitglieder den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren können. Selbstverständlich beteiligen wir uns am Faschingsumzug und am Ferienprogramm der Stadt.

Anzeige

Kompetent bei Metall, Forst- und Gartengeräten

Forst- und Gartentechnik sowie Metallarbeiten aller Art bietet das Team von Metallbau Gronbach. In der Metallwerkstatt wird der Werkstoff beispielsweise für Treppen- und Balkon-Geländer, Vordächer, Tore, Türen, Zäune, Rankhilfen, Carports nach Wünschen der Kunden bearbeitet und in Form gebracht. Die Experten verarbeiten feuerverzinkten Stahl,

Aluminium, Lochblechvarianten und Edelstähle. Die Kundinnen und Kunden kommen mit einem fertigen Plan oder nur mit vagen Vorstellungen, werden umfassend beraten und bis zum gelungenen Endergebnis betreut. Auch Industriebetriebe setzen auf die Unterstützung und lassen im Handwerks- und Familienbetrieb Zulieferteile fertigen.

Garten-, Wald- und Wiesenbesitzer finden ein reichhaltiges Angebot an Motorsägen und Rasenmähern. Zudem viele weitere

Geräte, die das (Hobby-)Gärtnerherz höher schlagen lassen: vom Rasentrimmer und Freischneider über den Hochdruckreiniger bis hin zum Rasentraktor. Dabei setzt Gronbach auf renommierte Marken. Selbstverständlich werden alle Fabrikate gewartet und repariert.

Die Kundinnen und Kunden werden von Petra und Karlheinz Gronbach samt ihrem Team fachkompetent und freundlich beraten.



Metallbau Gronbach
Forst- und Gartengeräte
Michelbach/Heide
Ludwigsruher Straße 15
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 50 92
Fax: 0 79 52/92 57 16
info@MetallbauGronbach.de
www.MetallbauGronbach.de



Albrecht Klett.

Außerdem spenden wir für gemeinnützige Projekte und Zwecke, die der Gemeinschaft zugutekommen.

Gibt es Themen, die für Sie als Gewerbeverein besonders wichtig sind?

Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit Bürgermeister Christian Mauch, der Stadtverwaltung und anderen Vereinen in Gerabronn. Wir möchten schließlich gemeinsam zu einem besseren Gerabronn beitragen. Unser Verein ist für weitere Mitglieder offen, denn wir benötigen ständig neue Ideen und Impulse. Durch das gute Miteinander im Vorstand und Ausschuss entwickeln wir diese Anregungen dann zu Projekten weiter und setzen sie gemeinsam um.

Welche Branchen sind bei Ihnen vertreten?

Der Vorteil unseres Gewerbevereins ist die Vielzahl seiner Mitglieder und damit auch die unterschiedlichsten Branchen aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie, nicht nur aus Gerabronn, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften. Dadurch können viele Erfahrungen für die Vereinsarbeit gebündelt werden. Derzeit haben wir rund 90 Selbstständige und Gewerbetreibende, die sich bei uns engagieren – auch einige Ehrenmitglieder.

Fortsetzung auf Seite 74

Anzeige

Holdreich Sanitärtechnik verbindet auf durchdachte Weise Handwerk, Bäderaustellung, Fachmarkt und Online-Shop für die Bereiche Sanitär, Fliesen und Lüftung.

Seit mehr als 20 Jahren planen und gestalten die Fachleute schöne, moderne, funktionelle und altersgerechte Bäder für die Kundinnen und Kunden. Bäder sind heute mehr denn je ein zentraler Platz in der Wohnung, der jeden Tag genutzt wird. Darum versteht das Team es, den Raum zu einem be-

sonderen Ort zu machen: Kopfbrausen, Whirlpools, Dusch-WCs und Dampfsaunen machen das Bad zu einer Wohlfühlase.

Natürlich bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weit mehr rund um das Thema Wasser: Sie sind überall zur Stelle, wenn es um das nasse Element geht: beispielsweise in der Küche und Garage, im Waschraum und Keller sowie im Garten, Gewerbe, in der Industrie und Landwirtschaft. Sie regeln auch die gezielte Be- und Entlüftung von

Alles rund um Bad, Wasser und Lüftung

Räumen. In der Ausstellung und im angeschlossenen Fachmarkt sind auf über 700 Quadratmetern viele Sanitärtechnik-Produkte erhältlich. Außerdem das passende Zubehör und Accessoires wie etwa Saunadüfte, Whirlpooledüfte und Frottierware direkt zum Mitnehmen. Alle Produkte sind auch im Online-Shop zu finden. Die Experten beraten zu allen Fragen zum Thema Bad, Installationen und Kundendienst.



Suhlweg 24
 74595 Langenburg
 Tel.: 0 79 05/9 40 34 10
 info@holdreich-sanitaer.de
 www.holdreich-sanitaer.de
 https://shop.holdreich-sanitaer.de

Fortsetzung von Seite 73: Wirtschaftlich handelnde Menschen tauschen sich aus

Was spricht aus Sicht der Gewerbetreibenden und Selbstständigen für Gerabronn?

Gerabronn ist in den letzten Jahren deutlich attraktiver geworden – sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung. Das zeigt sich durch eine hohe Wohnqualität und eine gute Mischung aus Handwerk, Handel, Produktion und Industrie sowie einem umfangreichen Angebot an fundierter Dienstleistung und Beratung. Dass das von den Menschen genauso gesehen wird, lässt sich am langsamen aber stetigen Wachstum der Bevölkerung ablesen.

Wie sieht es mit der Infrastruktur aus?

Wir haben in Gerabronn eine gute Anbindung an die Autobahnen A7 und A6, mit einem autobahnnahe Gewerbegebiet in Dünsbach. Die Breitbandversorgung wird derzeit ausgebaut, sodass wir demnächst sowohl in allen Industrie- und Gewerbe- als auch in den Wohngebieten einen leistungsfähigen Internetanschluss haben werden. Dazu kommt direkt vor Ort und auch in der näheren Umgebung eine ausreichende Zahl an qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen im Handwerk und der Industrie. Diese Vorteile werden durch die weichen Faktoren wie gute Kinderbetreuung, erstklassige Schulen, ordentliche ärztliche Versorgung sowie beste Pflegeeinrichtungen ergänzt.

Finden Bauwillige genügend Platz in Gerabronn?

Ob Wohn- oder Gewerbebauplätze – beides ist in ausreichender Anzahl vorhanden. In letzter Zeit wurden in allen Teilgemeinden attraktive Flächen ausgewiesen. Hier auf dem Land sind die Preise noch erschwinglich und damit, sofern gewünscht, auch größere Grundstücke möglich. Und wer eine bestehende Immobilie kaufen möchte, hat hier eine breite Auswahl unterschiedlicher Größen, Standorte und Baujahre.

Was verbindet Sie persönlich mit Gerabronn?

Ich bin hier mit meinen Eltern aufgewachsen und kenne dadurch sehr viele Menschen. Auch unsere beiden Töchter mit Familien haben in Gerabronn gebaut und leben hier. Zusammen mit meiner Frau fühle ich mich sehr wohl: Gerabronn ist ansprechender geworden und in den nächsten Jahren wird sich beispielsweise durch die Umgestaltung des Schule-Areals einiges tun. Wir

„Gerabronn hat sich durch viele Punkte für die Zukunft gerüstet.“

haben eine gute Versorgung, die alltäglichen Besorgungen – Lebensmittel, Post, Bankdienstleistungen – können vor Ort erledigt werden. Dazu kommt die schon erwähnte Ärzteversorgung, die immer wichtiger wird, denn nicht jeder Ort in der Umgebung hat beispielsweise noch eine eigene Ärztin oder einen eigenen Arzt. Gerabronn hat sich durch diese

Punkte für die Zukunft gerüstet. Auch in der Freizeit ist durch das rege Vereinsleben viel geboten: Sportliche Aktivitäten oder die häufigen Feste will ich herausgreifen. Und nicht zuletzt liegt Gerabronn inmitten einer wunderschönen Natur, die innerhalb kürzester Zeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar ist.

Anzeige

Würdiger Abschied



Brunhilde und Hermann Groß begleiten seit 1974 Menschen in einer schwierigen Phase: Sie stehen den Angehörigen in einem Trauerfall zur Seite. Während eines persönlichen Gesprächs werden die individuellen Wünsche der Verstorbenen und der Familie besprochen sowie anschließend die Bestattung arrangiert.

In einem Ausstellungsraum steht eine breite Auswahl an Sargmodellen, Urnen und weiterem Zubehör zur Verfügung. Zur Weiterbildung besuchte das Ehepaar Seminare zu den unterschiedlichsten Themen. Es übernimmt alle Formali-

täten und Behördengänge, kümmert sich um die Überführung des Toten, unterstützt die Angehörigen bei allen Entscheidungen rund um den Abschied und organisiert alle in Deutschland möglichen würdigen Bestattungsformen: Erd-, Feuer-, Urnen-, See-, Wald- oder anonyme Bestattung.

Bestattungen Groß

Brühlstraße 35
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/52 86
Mobil: 01 51/56 81 24 37
gross-gerabronn@t-online.de

Mit einem Fahrzeug von lignum mobility lässt sich der Alltag bis hin zum Urlaub, egal ob alleine oder als Großfamilie, perfekt und flexibel gestalten. Mit kompakten Abmessungen ist das Fahrzeug stadt- und tiefgaragentauglich. Dank der hochwertigen Ausstattung und dem robusten Renault Trafic als Basisfahrzeug ist der Camper ein ermüdungsfreier Begleiter. Das Fahrzeug wird nicht nur für einen Zweck genutzt (zum Beispiel den

dreiwöchigen Sommerurlaub), sondern wird 365 Tage im Jahr eingesetzt, egal für was. Alles andere wäre Ressourcenverschwendung und das wollen Jörg Kunze und sein Team auf jeden Fall vermeiden. Sie haben am Campingausbau so lange getüftelt und geplant, bis das Fahrzeug für viele Vorhaben bereit war: Der Renault hat eine Reichweite von über 1000 Kilometern. Mit ihm können nicht nur zwei Personen Urlaub machen: Die Campingmodu-

Synthese aus Camper, Bus und Transporter

le sind teilweise ausbaubar und so stehen im Alltag (je nach Modell) bis zu sieben Sitzplätze zur Verfügung. Das Auto ist jeweils zu 100 Prozent Bus, Camper, Büro, Geschäftsfahrzeug und Transporter. Selbstverständlich werden nachhaltige Materialien eingesetzt, beispielsweise Echtholz und Naturlatex.



Dünsbach
Obersteinacher Straße 23
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/54 54
info@lignum-mobility.de
www.lignum-mobility.de

Räume gestalten und aufwerten, das hat sich das Team von „Der Holzhof“ auf die Fahnen geschrieben. Nach dieser Philosophie planen die Dünsbacher Einrichtungen für Läden, Hotels, Restaurants und Bäckereien. Aber auch einzelne Möbelstücke, Küchen oder Schlafzimmer entstehen in den Werkstätten. Eine weitere Maxime wird dabei als selbstverständlich erachtet: Das Holz muss

ökologisch einwandfrei sein und wird ohne Wohngifte weiterverarbeitet. Dass modernste Konstruktionssoftware und Produktionstechnik zum Einsatz kommt, ist für Firmenchef Jörg Kunze selbstverständlich: Nur so können er und seine zwölf Mitarbeiter effizient und damit kostengünstig produzieren.

Auf die Möbel aus Dünsbach schwören vor allem Besitzer von Bioläden: Von „Der Holzhof“ gestaltete Ladeneinrichtungen werden regelmäßig mit Design-Preisen ausgezeichnet. Seit 1987 stellt „Der Holzhof“ klassische Holzmöbel durch handwerkliches Können her, kombiniert mit modernen Fertigungsmethoden. Damit das Team die Philosophie des Unternehmens verinnerlicht, bildet „Der Holzhof“ seit über 25 Jahren aus. In dieser Zeit erlernen 30 junge Menschen das Schreinerhandwerk. Auch hier belegen die Azubis regelmäßig vordere Plätze beim Kammerwettbewerb.

Ökologisch einwandfrei für Möbel und Läden



DER HOLZHOF

Dünsbach
Obersteinacher Straße 23
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/54 54
info@der-holzhof.de
www.der-holzhof.de



Allianz-Generalvertretung Michael Steinle · AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken · Autohaus Ruttmann GmbH · Auto Wollmetshäuser GmbH & Co. KG · ASM Metallwaren GmbH · Gerhard Arnold · Azurit Seniorenzentrum Hohenlohe · Creativ Carstyling Christian Barz · Jagsttalranch Martin Bauer · Haardesign Ilse Beck · Braumiller Architekten · Geflügelhof Jörg Breisch · Bürkert Werke GmbH & Co. KG · Eis-Café Il Gelato Andrea Salvatore Ciaramidaro · Der Holzhof GmbH · Jacky's Nagelstühle Jacqueline D'Heer · Hohenloher Blütenzauber Sabine Döhler · Hotel Restaurant Krone Carmen Donath · Dümmler GmbH · H-D EDV Herbert Düring · EKM-Maschinenbau GmbH · EWB Elektroservice GmbH · Manfred Götz · Metallbau Karlheinz Gronbach · Hamburger Fischkutter Hans Christof Haberlandt · Reifenservice Hans Hacker · Ulrich Häbich · Klaus Hartmann Werbung · Herbert Wiedmann Steuerberatungsgesellschaft mbH · Inobel Henning Hertlein · thak. Werbung und Kommunikation Thorsten Hiller · Dietmar Holdreich Sanitärtechnik · Zahnarztpraxis Dr. Jörg Jäkel · JU-Metallwarenfabrik GmbH · Josef Kandler · Albrecht Klett Elektrotechnik · KomplettBau GmbH · LBV Raiffeisen eG · Messebau Peter Leiß/Steam Kundendienst · Schreinerei Sebastian Leuze · Fitwell Gerabronn Frank Mäschtig · Maler Maurer GmbH · MDG GmbH · MIT Das externe Personalbüro GmbH · Optik Reinhard Müller · Marcus Nimrichter Nutenverschlussstäbe · PS Schreibwaren Nancy Paul · Bildhauer Franz Raßl · Röhler Touristik GmbH · Markus Scheu Sanitär-Heizung-Flaschnerei · Schreinerei Tauberschmidt GmbH · Schreyer GmbH · Schuhhaus Rolf Schmidt · Shakya GbR · Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim · Sperber Wärmetechnik GmbH · Otto Spriegel · Volker Ströbel Sandstrahltechnik · Südwest Presse Hohenlohe GmbH & Co. KG, Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt · Haushaltswaren Irmgard Sulzbacher · Gasthaus Zum Adler Eleftherios Tavoultsidis · TriWatt GmbH · Volksbank Hohenlohe eG · Rolf Wankmüller · Erste-Hilfe-Service Doris Weindrich · Helmut Weinmann · Irene Weinmann · Gisela Wolfarth-Seibold Omnibusreisen · Zimmerei Marcus Zeitler · Blockhaus zur Winterhöhe

Werner Zink · Allianz-Generalvertretung Michael Steinle · AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken · Autohaus Ruttmann Wollmetshäuser KG · ASM Metall-Gerhard Arnold renzentrum Hohenlohe · Creativ Carstyling · Jagsttalranch Haardesign Ilse miller Architekt-hof Jörg Breisch · GmbH & Co. KG lato Andrea Sal-

Gewerbeverein Gerabronn e.V.



Viele Gewerbetreibende und Selbstständige – gemeinsam erfolgreich

dar · Der Holzhof GmbH · Jacky's Nagelstühle Jacqueline D'Heer · Hohenloher Blütenzauber Sabine Döhler · Hotel Restaurant Krone Carmen Donath · Dümmler GmbH · H-D EDV Herbert Düring · EKM-Maschinenbau GmbH · EWB Elektroservice GmbH · Manfred Götz · Metallbau Karlheinz Gronbach · Hamburger Fischkutter Hans Christof Haberlandt · Reifenservice Hans Hacker · Ulrich Häbich · Klaus Hartmann Werbung · Herbert Wiedmann Steuerberatungsgesellschaft mbH · Inobel Henning Hertlein · thak. Werbung und Kommunikation Thorsten Hiller · Dietmar Holdreich Sanitärtechnik · Zahnarztpraxis Dr. Jörg Jäkel · JU-Metallwarenfabrik GmbH · Josef Kandler · Albrecht Klett Elektrotechnik · KomplettBau GmbH · LBV Raiffeisen eG · Messebau Peter Leiß/Steam Kundendienst · Schreinerei Sebastian Leuze · Fitwell Gerabronn Frank Mäschtig · Maler Maurer GmbH · MDG GmbH · MIT Das externe Personalbüro GmbH · Optik Reinhard Müller · Marcus Nimrichter Nutenverschlussstäbe · PS Schreibwaren Nancy Paul · Bildhauer Franz Raßl · Röhler Touristik GmbH · Markus Scheu Sanitär-Heizung-Flaschnerei · Schreinerei Tauberschmidt GmbH · Schreyer GmbH · Schuhhaus Rolf Schmidt · Shakya GbR · Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim · Sperber Wärmetechnik GmbH · Otto Spriegel · Volker Ströbel Sandstrahltechnik · Südwest Presse Hohenlohe GmbH & Co. KG, Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt · Haushaltswaren Irmgard Sulzbacher · Gasthaus Zum Adler Eleftherios Tavoultsidis · TriWatt GmbH · Volksbank Hohenlohe eG · Rolf Wankmüller · Erste-Hilfe-Service Doris Weindrich · Helmut Weinmann · Irene Weinmann · Gisela Wolfarth-Seibold Omnibusreisen · Zimmerei Marcus Zeitler · Blockhaus zur Winterhöhe Friedrich Zink · Werner Zink · Allianz-Generalvertretung Michael Steinle · AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken · Autohaus Ruttmann GmbH · Auto Wollmetshäuser GmbH & Co. KG · ASM Metallwaren GmbH

Friedrich Zink · Allianz-General-chael Steinle sundheitskas-Franken · Auto-GmbH · Auto GmbH & Co. waren GmbH · · Azurit Senio-henlohe · Crea-Christian Barz Martin Bauer · Beck · Braun-ten · Geflügel-Bürkert Werke · Eis-Café Il Ge-vatore Ciarami-



Photo: shutterstock.com

Industrie

Die Produkte, Bauteile und Komponenten, die in Gerabronn hergestellt werden, sind überall auf der Welt zu finden. Sie werden von gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt, gefertigt und vertrieben.

Anzeige

Die gemeinsame Leidenschaft für Bagger und Lader eint die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wild Baumaschinen. Das Team um Unternehmensgründer Andreas Wild ist schon jahrzehntelang in der Branche tätig. Die Spezialisten kennen die Bedürfnisse der Kunden und können diese mit einem breiten Sortiment sowie persönlichem Service bei der Verwirklichung ihrer Projekte unterstützen.

Sie halten eine große Palette von ausgereiften Baumaschinen führender Hersteller zum Verkauf und zur Miete bereit – vom kompakten Minibagger über leistungsstarke Radlader bis hin zu vielseitigen Teleskopen.

Das Unternehmen führt darüber hinaus eine große Auswahl an Flurfördergeräten für die unterschiedlichsten Anwendungen: Niederhubwagen für den kur-

Baumaschinen, Flurfördergeräte und Schalungen

zen Transport von Waren, Hochhubwagen um Lkw zu entladen, flexible Kommissionierer, Handhubwagen für das Verschieben von Paletten, und emissionsfreie Elektro stapler. Daneben bietet Wild Schalungssysteme von Meva an.

Außerdem steht das Team den Kundinnen und Kunden auch bei der Inspektion, Reparatur und Wartung zur Seite.

WILD
Baumaschinen

Im Flöhn 13

74572 Blaufelden

Tel.: 0 79 53/97 89 39 -0

info@wild-baumaschinen.de

www.wild-baumaschinen.de



Faszinierende Produkte und gutes Betriebsklima

Gerabronn und Bürkert verbindet eine über 60-jährige Geschichte, die aus der Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Alles begann Ende der 1950er-Jahre, als der Unternehmensgründer Christian Bürkert ein Waschmaschinen-Ventil auf den Markt brachte, das bei deutschen Waschmaschinenherstellern – allen voran bei Bauknecht – großen Absatz fand. Ein Produkt, das mit Stückzahlen von über einer Million pro Jahr so erfolgreich war, dass die Räumlichkeiten am Ingelfinger Stammwerk zu klein wurden und nach einer Werksgründung in Öhringen ein weiteres Zweigwerk in Gerabronn entstand.

Still, unauffällig und bescheiden begann 1961 die Produktion in gemieteten Räumen der Strumpfstrickerei Schlegel. Damit waren in der Landauerstraße unter einem Dach zwei Produktionsbereiche vereint: die Fertigung der absteigenden Textiltechnik neben der aufstrebenden Fluidtechnik. Mit jeder stillgelegten Strickmaschine wurden die Mitarbeitenden bei Bürkert für die Ventiltechnik an-

Werte und Wertschöpfung verbinden sich bei Bürkert zu einer chancenreichen Arbeitswelt: Der Fluidspezialist bietet seinen Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz mit Zukunft und Zeit für die Familie.

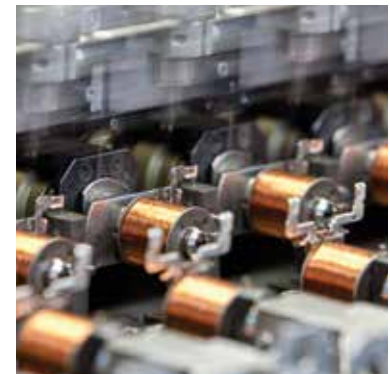
gelernt und übernommen, bis sich die Strumpfstrickerei ganz auflöste. Es dauerte gerade einmal zehn Jahre, bis dem Bürkert-Standort ein ähnliches Schicksal zu drohen schien. Die Technik der Waschmaschinenventile war ausgereizt und gleichwertige Produkte zu günstigeren Preisen überrollten den



Markt. Vom schnellen Wandel überrascht, wurde fieberhaft nach einem neuen Massenprodukt gesucht.

Die Stunde der Not wurde zur Geburtsstunde einer Ventil-Innovation, die Bürkert um den ganzen Globus bekannt machen sollte: Das Kleinventil der Baureihe 311/312 mit einem Steckan-

schluss, der sich bis zur DIN- und ISO-Norm entwickelte. Eine weitere Innovation war die Epoxy-Spule, deren Fertigung das Werk für



fast 30 Jahre komplett auslastete. Mitte der 1990er-Jahre zeichneten sich Absatzschwierigkeiten ab. Mit neuen Produkten und Abläu-



fen steuerte die Firma dagegen. Rund zehn Millionen Mark wurden in das „neue Werk Gerabronn“ investiert, das danach kaum wiederzuerkennen war.

Heute fertigen rund 280 Mitarbeitende im Gerabronner Werk Magnetspulen, die mit unterschiedlichen Kunststoffen ummantelt sind, dazu Magnetventile und Systeme. Weltweit ist die Marke Bürkert

spanntes Vertriebsnetz in 36 Ländern und beschäftigt weltweit über 3000 Mitarbeitende. In vier hohenlohischen Werken plus einem Sensorstandort im Elsass, in vier deutschen Forschungs- und Entwicklungszentren sowie in fünf Systemhäusern entwickelt und produziert Bürkert weltweit Fluidtechnikkomponenten und kundenspezifische Systemlösungen.

Global Player und regionale Verbundenheit; spannende Aufgaben und entspanntes Miteinander; Arbeitsplatz mit Zukunft und Zeit für die Familie: Scheinbare Gegensätze verbinden sich bei Bürkert zu einer faszinierenden Arbeitswelt, in der Werte und Wertschöpfung miteinander in Einklang stehen. Besonders wichtig ist dem Fluidspezialisten dabei eine langfristi-



für ihre Lösungen „Made in Gerabronn“ bekannt, die in Brauereien und Laboren bis hin zur Medizin-, Bio- und Raumfahrttechnik eingesetzt werden. Kundenorientierung ist dabei nicht nur ein Schlagwort, sondern steht täglich im Zentrum des Handelns. Gemeinsam tragen alle Sorge dafür, dass die Kundinnen und Kunden Bürkert-Lösungen schnell und in höchster Qualität geliefert bekommen. Um das zu erreichen, arbeiten im Werk Gerabronn Mitarbeitende aus verschiedensten Berufsgruppen eng zusammen: Ingenieure, Techniker, Betriebswirtschaftler, Mechatroniker, Industriemechaniker, aber auch viele „fachfremde“ Kolleginnen und Kollegen.

Bürkert, mit Stammsitz in Ingelfingen, verfügt über ein weit ge-

Doch nicht nur für seine Technologie ist Bürkert bekannt. Auch als Arbeitgeber, der sich durch eine ganz besondere Unternehmenskultur auszeichnet. Diese ist stark vom partnerschaftlichen Gedanken geprägt. Es wird keine Energie mit überflüssigen Hierarchie-Ebenen verschwendet, stattdessen zeichnet sich die Zusammenarbeit vor allem durch ein Arbeiten und Begegnen auf Augenhöhe aus. Mitarbeitende erleben dieses wertschätzende Umfeld als Chance, an ihren Aufgaben zu wachsen. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit, sich entlang seiner Fähigkeiten und Stärken zu entfalten, sich bietende Freiräume zu nutzen und selbst Verantwortung zu übernehmen. Als echter Partner in einem erfolgreichen Team.

ge Zusammenarbeit. Damit Mitarbeitende mit Zuversicht in die Zukunft blicken können, bietet Bürkert überdurchschnittliche Sozialleistungen. Diese reichen von finanziellen Zuwendungen und Sonderurlaubstagen bei besonderen Ereignissen, bis hin zu Unterstützungsangeboten über das Erwerbsleben hinaus. Kurz gesagt: ein Arbeitsplatz mit Zukunft und Zeit für die Familie.

bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS

Landauerstraße 24
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/96 09 -0
Fax: 0 79 52/96 09 -9 21 50
info@burkert.com
www.burkert.com

Teamarbeit und Kameradschaft wird großgeschrieben

Die Frauen und Männer gehen einem normalen Alltag nach. In ihrer Freizeit trainieren sie gemeinsam, wie in Notfällen professionell Hilfe geleistet werden kann. Kommt es zu einem Einsatz, werden die Mitglieder über Meldeempfänger alarmiert und eilen zur Feuerwache.

„Feuerwehr“ ist aber nicht nur „Blaulicht und Martinshorn“. Neben Einsätzen und Übungen ist die Gemeinschaft ein wichtiger Bestandteil. Zusammen werden Ausflüge unternommen, Feste organisiert und gefeiert.

Die Feuerwehr Gerabronn besteht aus vier Feuerwehrabteilungen, die sich in Amlishagen, Dünsbach, Gerabronn und Michelbach befinden. Dort engagieren sich mehr als 100 Feuerwehrfrauen und -männer. Sie halten sich durch ständige Aus- und Weiterbildungen auf dem neuesten Stand. So nutzen die Feuerwehrleute beispielsweise die Bandübungsanlage der Netze BW: In einem Container sehen sie sich einem „echten“ Feuer gegenüber und müssen es unter Atemschutz bekämpfen.

Weitere rund 40 Angehörige sind Mitglieder bei den Löschzwerge (Kinderfeuerwehr), der Jugendfeuerwehr oder der Altersabteilung. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich in aller Regel jeden zweiten Samstag, um einen interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben. Hier lernen sie spielerisch die Fahrzeuge und die Technik der Feuerwehr kennen. Ebenso finden spannende Ausflüge und gemeinschaftliche Aktivitäten statt, die immer sehr viel Spaß und Erlebnis bieten.

www.feuerwehr-gerabronn.de

*Ob Unfall, Brand oder Hochwasser –
immer dann, wenn Menschen in Not
sind, kommt die Freiwillige Feuerwehr.
Und sie tut noch vieles mehr.*



*Die Jugendfeuerwehr trainiert
realitätsnah beispielsweise die
Hilfe bei Autounfällen.*



Brandeinsatz im Hauptort.



ASM Metallwaren ist auf die Anfertigungen von Briefkasten-, Schließfach- und Postverteileranlagen spezialisiert. Dafür hat das Unternehmen eine besondere Technik entwickelt – ein Alleinstellungsmerkmal.

Innovative Produkte mit persönlichem Service

Die Entwicklung und Produktion von individuellen und hochwertigen Briefkastenanlagen, Sprech-/Klingelanlagen, Schließfachanlagen und Einzelbriefkästen – dafür steht ASM Metallwaren. Das Unternehmen realisiert ebenso Sonderanlagen wie Apotheken- und Postverteileranlagen sowie Sicherheitsbriefkästen- und Tag-/Nacht-Briefkastenanlagen.

Gegründet wurde der Familienbetrieb 1984 von Alfred Schläger. Ein kontinuierliches Wachstum machte 1989 den Bau und Umzug in die firmeneigene Halle notwendig.

Nach Abschluss seines Maschinenbaustudiums trat Peter Schläger 1994 in den väterlichen Betrieb ein. Inzwischen wird das Unternehmen von ihm als Geschäftsführer geleitet.

Durch den Bau einer weiteren Halle wurde 2001 der Produktionsstandort vergrößert und die Fertigung nach und nach durch eine Stanz- und Nippelmaschine, Pulverbeschichtungsanlage, Ziehpresse, Graviermaschine sowie einen Bolzenschweißautomaten optimiert. Die Vorteile sind klar: gleichbleibend hohe Qualität beim

Produkt, direkte und kürzere Lieferzeiten, schnelle Umsetzung sowie ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis beim Endprodukt.

Heute wird auf einer Fläche von rund 1200 Quadratmetern mit modernsten CNC-gesteuerten Ma-



schinen ein komplettes Programm von Briefkastensystemen herstellt. Mit seinen rund zehn Mitarbeitern hat der Familienbetrieb eine respektable, aber überschaubare Größe, wodurch ein persönlicher und unbürokratischer Service geboten werden kann. „Der Brief-

kasten als individuell gestaltbares Element ist und bleibt das Schmuckstück vor jedem Haus“, erklärt Maschinenbauingenieur und Industriefachwirt Peter Schläger. Jede Anlage wird nach Kundenwunsch individuell für die jeweiligen Be-



dürfnisse entwickelt und darauf abgestimmt. Trends werden frühzeitig erkannt und führen zu innovativen Produktlösungen. Die Anlagen werden auf Wunsch mit elektronischen Schlössern und digitalen Namensschildern ausgerüstet.

Jeden Tag noch besser zu werden, Gewohntes und Erlerntes infrage zu stellen und Herausforderungen anzunehmen, um optimal auf die Veränderungen am Markt und im Betrieb reagieren zu können, das macht ASM aus.



Alfred Schläger Metallwaren GmbH

Robert-Bosch-Straße 14

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/92 50 46

info@asm-metallwaren.de

www.asm-metallwaren.de



„Freude daran, Neues zu entdecken“

Bürkert expandierte in den letzten Jahren weltweit sehr stark. Seit 1961 produzieren Sie auch in Gerabronn und haben das Werk ständig erweitert. Was schätzen Sie an dem Standort?

Die hohe Motivation und die Loyalität der Belegschaft machen die Investitionsentscheidungen in den Standort Gerabronn leicht. Über die Jahre ist ein echtes Vertrauensverhältnis entstanden, auf dessen Basis alle an einem Strang ziehen.

Nach wie vor sind Sie ein Familienunternehmen. Was unterscheidet Bürkert von einer Aktiengesellschaft?

Eine Aktiengesellschaft richtet ihr Handeln meist kurzfristig an den quartalsbezogenen Zielen aus, um die Gunst der Anleger zu gewinnen beziehungsweise diese nicht zu enttäuschen. In Familienunternehmen sind langfristige Denkansätze und Strategien gefragt. Die kurzfristige Gewinnorientierung steht nicht im Vordergrund – was aber nicht bedeutet, dass ein Familienunternehmen frei davon ist. Auch hier muss natürlich Geld verdient werden.

„In Familienunternehmen sind langfristige Denkansätze und Strategien gefragt.“

Bürkert ist das größte Gerabronner Unternehmen. Geschäftsführer Heribert Rohrbeck zu den Hintergründen des Erfolgs und den weiteren Planungen.

Ihre Unternehmenskultur ist von einem partnerschaftlichen Gedanken geprägt. Was macht sie so besonders?

Ob wir etwas Besonderes sind, mag ich nicht beurteilen. Wir haben uns aber zum Ziel gesetzt, sowohl durch Technologie und Qualität als auch durch kundenorientierte Abläufe und Prozesse zu einem echten Partner des Kunden zu werden. Dafür ist es aber zunächst einmal zwingend erforderlich, dass wir bei Bürkert in der Organisati-

on selbst partnerschaftlich miteinander umgehen. Dieser Aspekt hat unsere Firmenkultur immer stark geprägt. Das soll nicht heißen, dass es bei uns keine Probleme gibt – die finden sich überall und immer wieder. Wichtig ist dabei aber, wie man gerade in kritischen Situationen miteinander umgeht: Ob man beispielsweise offen und ehrlich zueinander ist oder ob jeder im Unternehmen seine

Verantwortung auch tatsächlich übernimmt etc. In Verhaltensweisen wie diesen zeigt sich echte Partnerschaft.

Sie bezeichnen sich selbst als ein familienfreundliches Unternehmen. Wie macht sich das bemerkbar?

Fortsetzung auf Seite 84

Erfahrung ist das solide Fundament erfolgreicher Leistungen: Die Dümmler GmbH setzt auf Qualität, Schnelligkeit, Kundenorientierung und Flexibilität, gepaart mit kurzen Entscheidungswegen.

**Seit 1992
auf Erfolgskurs**

Im Jahr 1992 als kleines Unternehmen im privaten Keller gegründet, hat sich die Dümmler GmbH seither zu einem leistungsstarken, mittelständischen Dienstleister für die Lohnfertigung und -montage, inklusive diverser Service- und Beratungsleistungen, entwickelt. Qualität, Schnelligkeit, Kundenorientierung und Flexibilität sind die zentralen Parameter der Unternehmensphilosophie. Die Dümmler GmbH investiert kontinuierlich in neue Technologien. Neben einem modernen Maschinen- und Anlagenpark basiert der Erfolg auf dem fundierten Know-how und der Erfahrung der rund 140 Mitarbeiter. Dank einer konsequenten Fort- und Weiterbildung sind diese immer auf dem neuesten Stand der Technik und garantieren so eine gleichbleibend hohe Qualität entlang der gesamten Prozess- und Fertigungskette – dazu gehört auch die Zertifizierung des Qualitätsmanagements. Um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein, bildet die Dümmler GmbH als IHK-Ausbildungsbetrieb selbst aus. Ausgestattet mit leistungsstarken Maschinen und Anlagen fertigt die Dümmler GmbH für die Kunden mit höchster Präzision und Flexi-



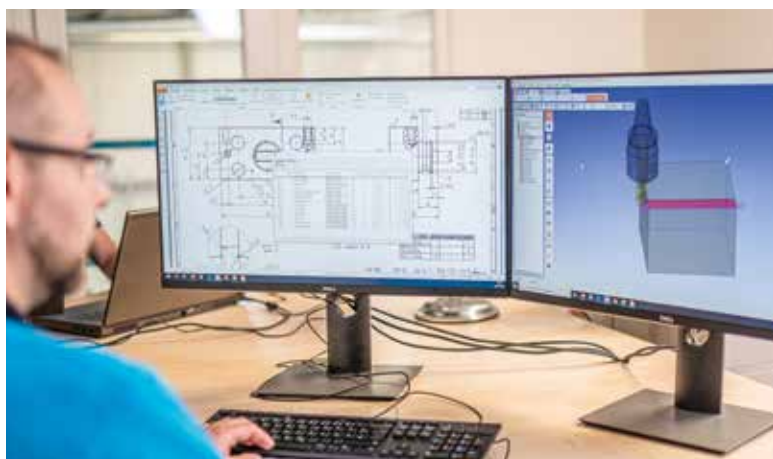
bilität. Ob CNC-Drehen, CNC-Fräsen, Schweißen, Löten oder Vorrichtung- und Maschinenbau: Die kompetenten und geschulten Fachleute kennen sich mit allen technischen Anforderungen aus



und garantieren so die Herstellung optimaler Produkte. Flexibilität wird dabei großgeschrieben. Das Team fertigt Kleinstmengen genauso wie Großserien in höchster Qualität. Zu den Kunden zählen Unternehmen der Automobil-, der Fluid- und Elektroindustrie. Im Bereich der Lohnmontage übernehmen die Mitarbeiter viele verschiedene Aufgaben: Von der



Kleinteilmontage über die NC-gesteuerte Spulenwicklung, elektrische und mechanische Baugruppen sowie die manuelle Kabelkonfektionierung bis zum Schaltschranksbau, dazu kommen das Löten, Nieten und Bördeln, Bestücken von Spulen, Kleben, Ultraschallschweißen sowie Prüfen und Reinigen. Darüber hinaus fertigt die Dümmler GmbH elektromechanische Montage- und Prüfvorrichtungen sowie komplexe Schaltschränke auch in explosionsgeschützter Technik und entwickelt und fertigt Betriebsmittel. Zu den weiteren Dienstleistungen gehören die Verbesserung von Arbeits- und Produktionsprozessen.



Rechenhausener Straße 6
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/92 18 77 -0
Fax: 0 79 52/92 18 77 -50
info@duemmler-montage.de
www.duemmler-montage.de

Fachleute erstellen die Steuerungsprogramme für die CNC-Maschinen.



*Fortsetzung von Seite 82: Freude daran,
Neues zu entdecken*

Auch hier spreche ich lieber von der Beurteilung seitens Außenstehender. So hat uns 2021 zum Beispiel die Frauenzeitschrift „Freundin“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Dies basiert zum einen auf Analysen von Bewertungsplattformen und zum anderen auf unserem Angebot für die Mitarbeitenden, etwa in Bezug auf Elternzeit oder Teilzeitmodelle, die wir anbieten. Wir gehen da sehr stark auf die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeitenden ein. Natürlich muss dies auch zu den betrieblichen Belangen passen und miteinander in Einklang stehen – die Bäume wachsen auch bei Bürkert nicht in den Himmel.

Ihre Gedanken kreisen um Flüssigkeiten und Gase, steht auf Ihrer Homepage. Was bedeutet das für Ihre Produkte aus den Bereichen Messen, Steuern, Regeln? Unsere Produkte werden so entwickelt und ausgelegt, dass sie jeweils entweder als Komponente oder in einer Systemlösung einen messbaren Mehrwert für den Kunden bringen, wenn es um Applikationen geht, in denen Flüssigkeiten und/oder Gase gemessen, gesteuert und/oder geregelt werden.

Anzeige

Klebertechnik für den vielseitigen Einsatz

Das Unternehmen IN-KA-TEC GmbH + Co. KG verklebt mit seinen Beschichtungsanlagen Materialien für die Automobilindustrie und Möbelindustrie, für Maschinenbauunternehmen sowie für die Baubranche.



„Ideen, die kleben.“ Dieser Slogan prägt den Produktionsbereich der Selbstklebe- und Kaschieretechnik schon seit fast 25 Jahren und steht für Qualitätsarbeit, Zuverlässigkeit und wirtschaftlichen Aufschwung. Das innovative Unternehmen auf dem Gebiet der Kaschier- und Laminiertechnik sowie der Selbstklebertechnik hat sich zur Aufgabe gemacht, durch Flexibilität in der Produktion und durch schnelle Anpassungen im Maschinenpark optimal auf die Wünsche der Kunden reagieren zu können.

Wie die aktuelle Marktentwicklung zeigt, werden immer größere Anteile von Produkten durch den Einsatz technischer Schmelzklebstoffe verklebt oder mit einem Selbstkleber ausgerüstet. Auch die Anwendungsbereiche erweitern sich kontinuierlich, sodass sie beispielsweise in der Bau- und Automobilbranche sowie bei technischen Textilien und in der

Möbelindustrie ihren Einsatz finden. Durch den modernen Maschinenpark der IN-KA-TEC lassen sich vielfältige Materialien miteinander verkleben.

Mit der Lasertechnik wird das Leistungsportfolio perfekt erweitert. Egal, ob es sich um Laserschneiden oder Lasergravuren handelt. IN-KA-TEC bearbeitet ganz individuell und nach den persönlichen Vorstellungen der Kundinnen und Kunden unterschiedliche Materialien wie Textilien, Kunststoffe, Metalle, Holz oder Glas.



Robert-Bosch-Straße 11
74582 Gerabronn
Tel.: 0 79 52/9 26 92 -50
info@inkatec.com
www.inkatec.com

Und was heißt das für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Egal an welcher Stelle oder in welcher Rolle man bei Bürkert arbeitet, haben wir alle etwas gemeinsam: die Freude daran, Neues zu entdecken, den Mut, dies auf Basis unserer Erfahrung umzusetzen. Und ein bisschen technikverrückt sind wir sicher auch.



Wie sehen die Pläne für die zukünftige Ausrichtung Ihres Unternehmens aus?

Wir werden uns weltweit noch stärker aufstellen, um ein globales Bürkert-Netzwerk zu schaffen, was aber auf keinen Fall gleichbedeutend ist mit einer klassischen Verlagerungspolitik. Auch die Standorte in Deutschland und in Frankreich werden wir nachhaltig weiterentwickeln.



Anzeige

Die Schreyer GmbH ist Spezialist für Maschinen zum Trocknen, Kühlen und Temperieren von unterschiedlichsten Produkten. Seit 35 Jahren konstruiert und fertigt das Unternehmen mit Sitz in Gerabronn Trocknungs-, Kühl- und Wärmebehandlungsanlagen durch die sich das Unternehmen in der Textilindustrie, der Pharmazie- und chemischen Indus-

trie einen Namen gemacht hat. Ein weiteres Geschäftsfeld der Schreyer GmbH ist die Produktion von anspruchsvollen Einzelteilen aus Edelstahl und Aluminium. Mit modernen und passgenauen Fräs- und Schweißtechniken setzt das Unternehmen präzise Lösungen von der Großserie bis hin zu Unikaten mit Stückzahl „eins“ um. Es hat sich außerdem auf die Baugruppenfertigung spezialisiert. Da-

Konstruktion und Bau von Sondermaschinen

bei spielt es keine Rolle, ob es sich um Kleinbaugruppen oder komplette Maschinen handelt. Die Schreyer GmbH fertigt und montiert zuverlässig und in höchster Qualität.

Die Schreyer GmbH ist ein attraktiver Arbeitgeber in der Region und beschäftigt aktuell 15 Mitarbeiter. Derzeit werden Kolleginnen und Kollegen für die Bereiche Montage und Schweißerei gesucht.



SCHREYER
Maschinenbau

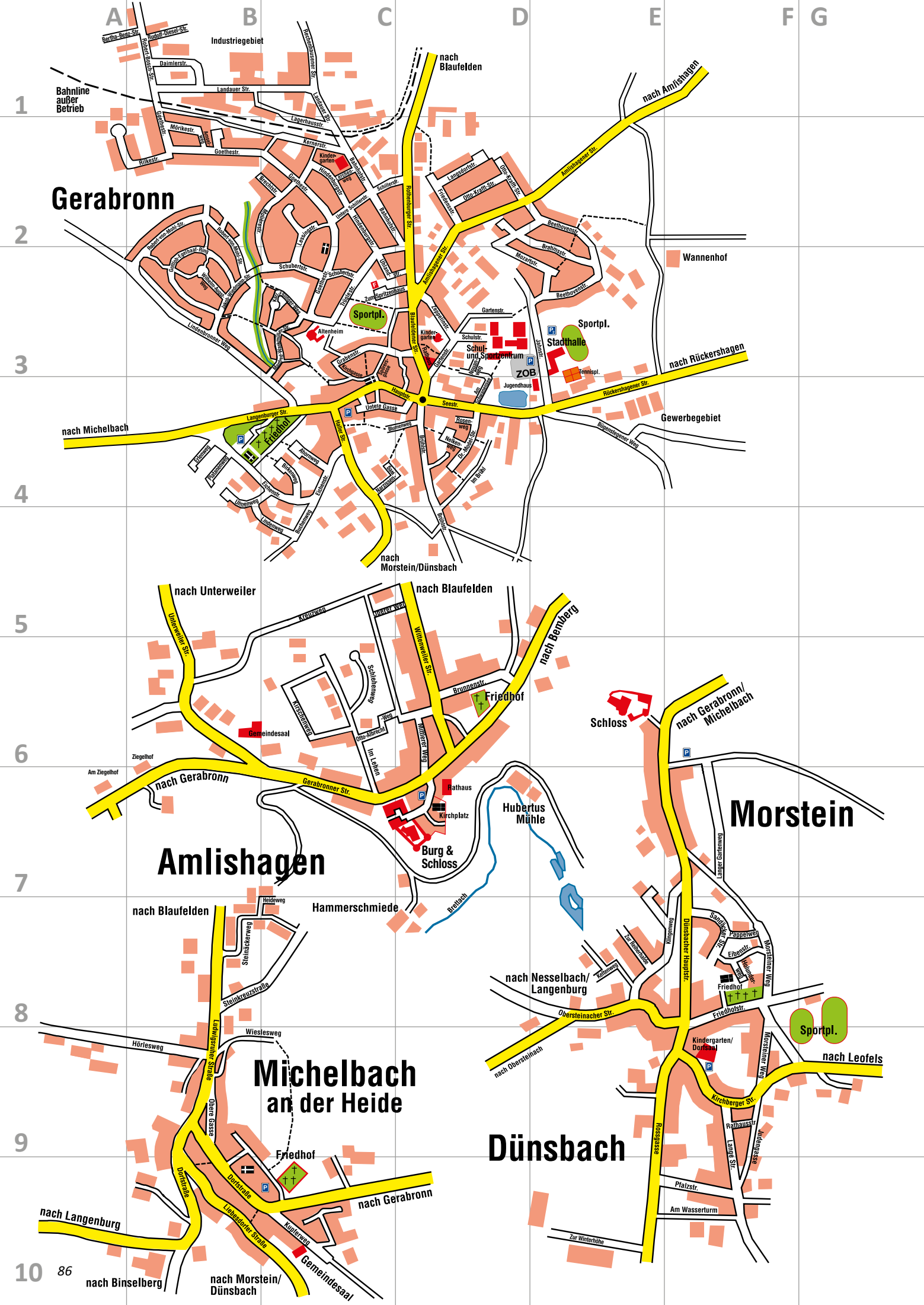
Robert-Bosch-Straße 11

74582 Gerabronn

Tel.: 0 79 52/9 26 92 -0

info@schreyer-maschinenbau.com

www.schreyer-maschinenbau.com



Gerabronn

Amlishagen

Morstein

**Michelbach
an der Heide**

Dünsbach

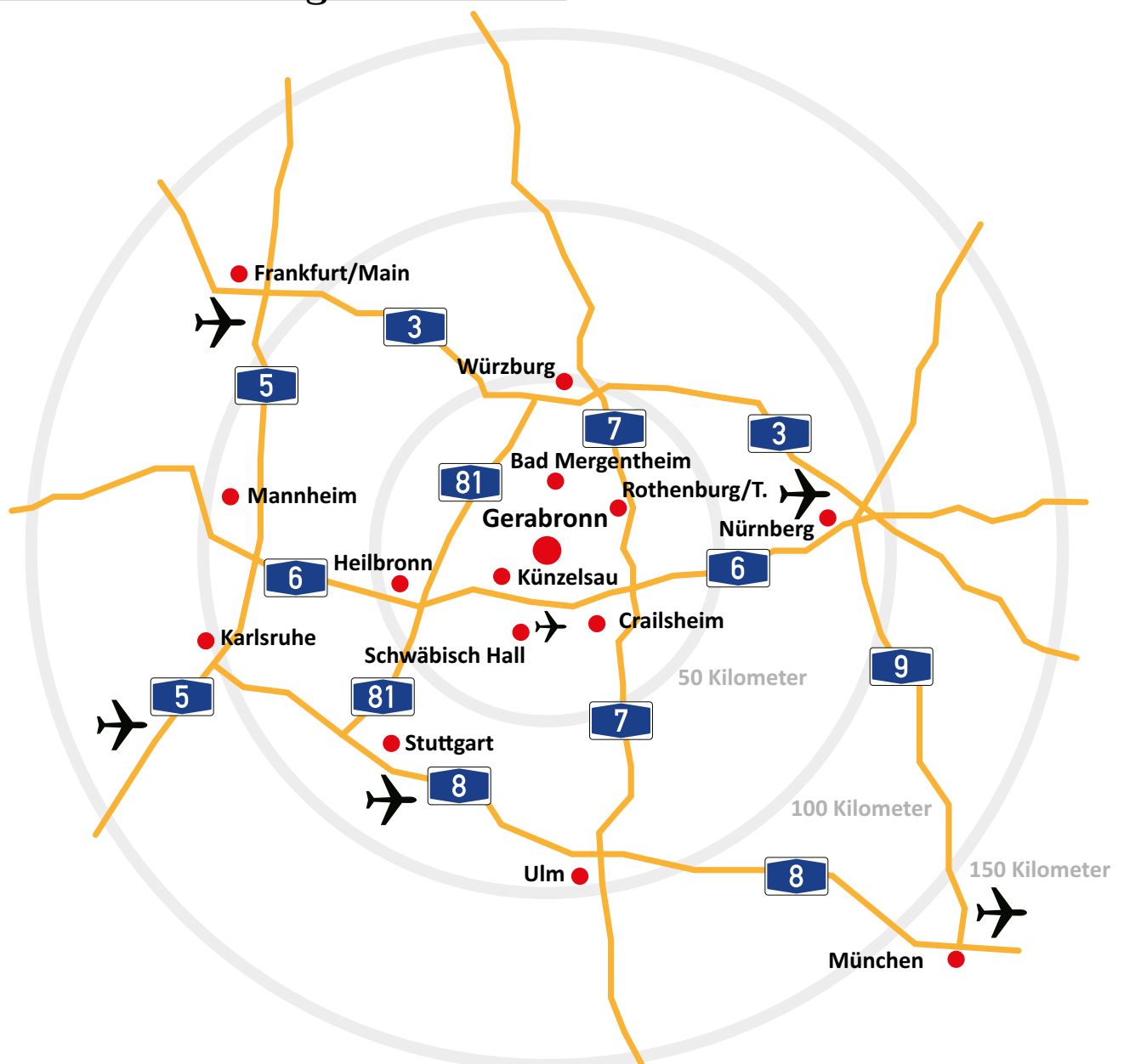
Straßenverzeichnis

Ahornweg	C 4	Hubertusmühle	D/E 7	Obere Gasse	B 9
Am Schwanensee	D 3/4	Im Brühl	D 4	Oberer Weg	C/ 5
Am Wasserturm	F 10	Im Lehen	C 5/6/7	Obersteinacher Str. E/F 8/E 9	
Amlishagener Str. D 2/3/E 2		Jahnstr.	D3/E3/4	Otto-Albrecht-Weg	C 6
Amselweg	B 2	Jakob-Wiedmann-Str. B/C 3		Otto-Krafft-Str.	D/E 2
Bahnhofstr.	C 2	Judengasse	F 9/10	Pappelweg	F 8
Beethovenstr.	E 2/3	Karl-Eßlinger-Weg	C 3	Pfalzstr.	F 10
Bertha-Benz-Str.	A/B 1	Keltenweg	E 8	Platanenweg	B 4
Birkenweg	C 4	Kernerstr.	B1/2/C 2	Rathausstr.	F 9
Blaufeldener Str.	D 3	Kirchberger Str.	F 9/10	Rechenhausener Str.	C 1
Blumenweg	C/D 4	Kirchgasse	C 3/4	Rilkestr.	A/B 2
Brahmsstr.	D2/E 2/3	Kirchplatz	D 7	Robert-Bosch-Str.	B 1
Brechtstr.	C 2	Kirschenweg	B 6	Robert-von-Mohl-Str. B 2/3	
Brühlstr.	D 4/5	Klingenweg	E 8/F 7/8	Rosenweg	D 4
Brunnenstr.	D 6	Kreuzweg	C 5	Roßgasse	F 9/10
Buchenweg	C 5	Kupferweg	C 10	Rothenburger Str. .. D 1/2/3	
Bügenstegener Weg	E 4	Lagerhausstr.	B 1/C 1/2	Rückershagener Str. E 4/F 3	
Burg und Schloss	D 7	Landauerstr.	B 1/C 1/2	Sandäckerstr.	F 8
Daimlerstr.	B 1	Lange Str.	F 9/10	Schillerstr.	C/D 2
Dorfstr.	B 10	Langenburger Str.	B/C 4	Schlehenweg	C 6
Dr.-Model-Str.	D 4	Langer Gartenweg	F 7	Schubertstr.	C 3
Dünsbacher Hauptstr.	F 8	Langsdorfstr.	D 2	Schulstr.	D 3
Eibenstr.	F 8	Lerchenweg	C 2	Seestr.	D/E 4
Eichenstr.	C 4	Lessingstr.	C 2/3	Spörersgasse	C 3
Erlenweg	B 4	Liebesdorfer Str.	B/C 10	Steinäckerweg	B/C 8
Friedensstr.	D 2	Lindenbronner Weg		Steinkreuzstr.	B/C 8
Friedhofstr.	F 8	A 2/3B 3/C 4/3	Trüglesstr.	C 3
Gartenstr.	D 3	Lindenweg	B/C 5	Uhlandstr.	C/D 3
Gerabronner Str.	B/C 7	Ludwigsruher Str.	B 7/8	Ulmenweg	B/C 4
Goethestr.	B 2/ C 2/3	Manfred-Wankmüller-Str.		Untere Gasse	C/D 4
Gottlob-Egelhaaf-Ring	B 3	C 3/4	Untere Schillerstr.	C 2
Grabenstr.	C 3	Mittlerer Weg	D 6/7	Unterweiler Str.	B 5/6
Haller Str.	C 4/5	Molièrestr.	B/C 2/C 3	Wieslesweg	B/C 9
Hammerschmiede	C/D 8	Mörikestr.	B 2	Wilhelm-Augst-Weg	B 3
Hauptstr.	C/D 4	Morsteiner Weg	F 7/8	Wittenweiler Str.	D 5/6
Heideweg	C 8	Mozartstr.	D 2/3/E 3	Zeppelinstr.	D 3
Hindenburgstr.	C 2	Narzissenweg	C/D 4	Zum Spritzenhaus	C/D 3
Holunderweg	F 8	Nelkenweg	D 4	Zur Reiherhalde	E/F 8
Hörlesweg	A/B 9	Nouanweg	D 3	Zur Winterhöhe	E 10

Firmenverzeichnis

Allianz-Generalvertretung	69	Fahrschule Eser	71	PS Schreibwaren	14
AOK – Die Gesundheitskasse		Fitwell Gerabronn	23	Schreinerei Leuze	47
Heilbronn-Franken	18	Gasthaus zum Hirschen	31	Schreinerei Tauberschmidt GmbH 70	
Apotheke Gerabronn	22	Gasthof Lamm	36	Schreyer GmbH	85
Arbeitsschutz Kist	64	Geflügelhof Breisch	16	Schuhhaus Rolf Schmidt	32
ASM Metallwaren GmbH	81	Gewerbeverein Gerabronn	76	SEH Solar Hohenlohe GmbH	69
Autohaus Ruttmann GmbH	42	Hamburger Fischkutter	39	Shakya GbR	9
Auto Wollmetshäuser GmbH ..	11	Heilpraktikerin und		Sozialtherapeutische Gemein-	
Azurit Seniorenzentrum		Tierheilpraktikerin Mayer	24	schaften Weckelweiler e. V.	53
Hohenlohe	49	Hohenloher Blütenzauber	17	Sparkasse Schwäbisch	
Baugeschäft Steinbrenner	64	Hohenloher Reisefuchs	57	Hall-Crailsheim	55
Bestattungen Groß	74	Holdreich Sanitärtechnik	73	Sperber Wärmetechnik GmbH 46	
Blockhaus zur Winterhöhe	27	IBS Immobilienbörse Rath	41	Stadtverwaltung Gerabronn ..	US3
Braunmiller Architekten	13	in-ka-tec GmbH & Co. KG	84	Steam Deutschland GmbH	56
Bürkert Werke GmbH	78	Inobel	44	thak. Werbung und	
Bürkert Werke GmbH	US4	JU-Metallwarenfabrik GmbH ..	29	Kommunikation	19
Büroagentur Schreibfuchs	57	Königskuchen	15	Treffpunkt Lernfuchs	57
Creative Bee	57	LBV Raiffeisen eG	5	TriWatt Projekt GmbH	33
Der Holzhof GmbH	75	Maler Maurer GmbH	60	Vereinigte Lohnsteuerhilfe	54
Diakoniestation Blaufelden	51	MDG GmbH	65	Volksbank Hohenlohe eG	US2
Dümmler GmbH	83	Metallbau Gronbach	72	Wild Baumaschinen GmbH	77
EKM-Maschinenbau GmbH	63	Metzgerei Schäfer	58	Wilderer Stühle	37
EWB Elektroservice GmbH	66	Optik Müller	61	Wolfarth-Seibold	
Farbenbund	45	Pension Seiffer	26	Omnibusverkehr – Mietwagen	50

Infrastrukturelle Lage



Gerabronn liegt im nordöstlichen Baden-Württemberg, im Landkreis Schwäbisch Hall, auf einer Anhöhe der Hohenloher Ebene, zwischen 301 bis 492 Meter Höhe über NN. Die Gemeinde wird umrahmt von zwei Autobahnen – der Nord-Süd-Achse A7 und

der West-Ost-Achse A6. Die Flughäfen mit internationalen Verbindungen, Stuttgart, Frankfurt/Main und Nürnberg, liegen Luftlinie jeweils rund 100 Kilometer entfernt. In Schwäbisch Hall gibt es einen Landeplatz für Privatjets.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Gerabronn
Bürgermeister Christian Mauch
Blaufeldener Straße 8
74582 Gerabronn
und
Gewerbeverein Gerabronn
Albrecht Klett
Birkenweg 8
74582 Gerabronn

Konzeption und Umsetzung:
thak. Werbung und Kommunikation
Rothenburger Straße 26
74582 Gerabronn
Tel. 079 52/62 24
thorsten.hiller@thak.de
www.thak.de
Redaktion: Thorsten Hiller,
Sabine Franz
Grafik/Layout: Martina Kanold

Auflage:
3000 Stück
Stand der Informationen:
Oktober 2022

© by thak. 2022| Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere die Vervielfältigung und die Umsetzung in allen nicht gedruckten Medien.

Fotoquellen, sofern nicht anders vermerkt:
Unternehmen, Stadt Gerabronn, privat



EIN GUTER
ORT ZUM
LEBEN,
ARBEITEN
UND WOHNEN

 **STADT GERABRONN**

INFORMATIONEN ZU
STADT, BAUPLÄTZEN UND
GEWERBEFLÄCHEN UNTER
WWW.GERABRONN.DE

Exaktes Zwei-Wege-
Membranventil sucht
smarte

Teamplayer

mit Weitblick für
eine faire und enge
Beziehung auf
Augenhöhe.

Bei Bürkert vergeuden wir keine Energie mit überflüssigen Hierarchie-Ebenen, sondern verstehen Führung als Zusammenarbeit und Unterstützung auf Augenhöhe. Türen sind bei uns grundsätzlich offen. Und passiert mal ein Fehler, finden wir immer gemeinsam die richtige Lösung. So entsteht Vertrauen und damit auch der Mut, immer wieder Neues zu erfinden oder zu entdecken.

Wäre das etwas für Sie?

Mutige gesucht.

www.buerkert.de

